

Oettingisches Wochenblatt.

Auf das Jahr 1809.

Oettingen,
gedruckt und verlegt bei Johann Georg Oesterlein, Hof- und Kanzlei-Buchdrucker.

Register

über die im Wochenblatt enthaltenen Gegenstände.

Num. I.

Mittwoch den 4ten Jan. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Wiederum ein Jahr verschwunden!
Ach, es kommt nicht mehr zurück!
Mehr als achtmaltausend Stunden
Schwanden, wie ein Augenblick.
Doch wir leben; — Deine Güte,
Herr der Welt, war täglich neu;
Und mit dankbarem Gemüthe
Preisen wir die Vatertreu.
Ja, Erhalter unsers Lebens,
Du hast uns mit Kraft gestützt,
Denn wir sorgen doch vergebens,
Wenn uns deine Hand nicht schützt.
Drum verleih' auch deinen Segen
Unserm König dieses Jahr.
Unsre Fürstinn, Prinzen leben
Hochbeglücket immerdar!
Unter Ihnen laß sich freuen
Diener, Kirche, Stadt und Land;
Und verleihe, daß wir seien
Stets in deiner Segenshand.

Nachrichten.

Auf einem mittelst Rescripts vom 21ten v. M. von der Königl. Baiers. Regierung zu Ansbach erhaltenen gnädigsten Auftrag, wird von Unterzeichneten hierdurch Jedermann öffentlich bekannt gemacht, daß die dem sich hier enthaltenden Freiherrn von Strampffer gehörige zwei Reitpferde, nemlich ein schwarzbrauner Wallach von 5. Jahren, und ein Schimmel von 18. Jahren, gleichfalls ein Wallach, öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden sollen.

Kaufslustige werden demnach hierdurch öffentlich aufgerufen, mit der Eröfnung, daß zur Versteigerung dieser Pferde nächstkünftiger Montag als der 9te Januar 1809. Nachmittags 2. Uhr zum Termin anberaumt ist. Die hiezu sich findenden Liebhaber können inzwischen die beiden Pferde in Augenschein nehmen, sodann aber haben solche an dem festgesetzten Termin in dem hiesigen Gasthof zum weisen Roß zu erscheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und entweder sogleich mit Bewilligung des Herrn Besitzers, oder im entgegengesetzten Falle der Zuschlag derselben mit Vorbehalt der Genehmigung zu Ansbach zu gewärtigen.

Oettingen den 2. Jan. 1809.

Ex speciali Commissione.

Fenk,

Königl. Baiers. Renntamtmann.

2) Es wird hierdurch zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß Mittwoch den 11ten d. M. von unterzeichneter Stelle in dem Fürstlichen Residenzschloß im großen Saal dahier Morgens 9. Uhr, Goldborten, Porzellain, Zinn, Kupfer, Eisen, Comod- und Schreibkästen, Bettstatten, Tische, Sessel, Canapees rc. und sonstige Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden werden verkauft werden.

Oettingen am 2 Jan. 1809.

Von Fürstlicher Hof-Intendantenschafts wegen.

Sertorius.

3) Aus Auftrag der Allerhöchst Königl. Baiers. Finanz-Direktion des obern Donau Kreises, werden die dahiesige Commenda Bauhof-Güther, bestehend in 66 Morgen 17 1/2 Ruthen Aecker, und 43 3/4tel Tagwerk Wiesen abermalen entweder im Ganzen oder Theilweise zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzet, wozu Montag der 16te künftigen Monats anberaumt wird.

Kaufsliebhabere haben sich an ersagten Termin von Vormittags 8. bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei Unterzogener Stelle einzufinden, wo mittelst die Kaufsbedingnisse täglich in Erfahrung gebracht werden können.

Commenda Oettingen den 27ten Dez. 1808.

Königl. Baiers. provisorisches Obervogteyamt allda.

4) Auf dem Hause des Unterthans Joseph Kötz in Maihingen stehen dem Oettingischen Juden Mayr Lieberman vermög Prot. de 13 Jul. 1780. annoch die von Joseph Emminger herrührende 42 fl. 5. proc. Kapital versichert. Da nun dieses Kapital dem Vernehmen nach bereits längst abbezahlt, das hierüber ausgefertigte Schulddokument aber noch nicht bei Amt produzirt worden, damit die legale Befreiung des gedachten Hauses hievon hätte bewerkstelliget werden können; so ergehet hiemit die amtliche Aufforderung, daß Jeder, der allenfalls dieses abgelößte Schulddukument etwa noch in Handen hat, und hiemit Ansprüche machen zu können der Meinung ist, solches a dato binnen 4. Wochen unverlängerlicher Frist bei unterzeichneter Amtsstelle vorlegen, und hierauf das Weitere gewärtigen solle, ausserdem aber die Nichtigkeits-Erklärung dem Pfandschafsprotokolle beigesetzt, und das Kötzische Hauß ohne weiters von diesem nexu hypothecario befreit werden würde.

Hochaltingen den 16. Dez 1808.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting-Spielbergs.-Pflegamt.

5) Auf dem dem Jakob Leberle zu Utzwingen gehörigen hieher steuerbaren 3/8tel M. Acker in der Gwand, und 1/2 M. A. hinter dem Krautgarten, stehen laut Prot. de 3. May 1780. dem Juden David Nathan von Oettingen 100 fl. Fristen versichert, welche auf Faßnacht 1781. 82. 83. 84. 85. u. 1786. mit jedesmaligen 16 fl. 40 kr. zahlfällig gewesen. Da nun diese Fristen bereits längst bezahlt seyn sollen, dem Besitzer dieser Grundstücke aber der hierüber ausgefertigte amtliche Extrakt ab Handen gekommen, so wird Jeder, welcher dieses Schulddokument allenfalls noch besitzet, hiemit aufgefordert, solches binnen 4. Wochen a dato zu produziren, widrigenfalls aber der verpfändete disseitige Acker ohne weiters frei gemacht, und das Dokument für todt erklärt werden würde.

Hochaltingen den 23 Dez. 1808.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Fortsetzung der Auszüge aus dem Königl. Baiers. Regierungsblatt die Territorial-Eintheilung des Königreichs Baiern betreffend. Nro. 33. vom 13. Jul. d. J.

7. Der Lechkreis,

mit der Hauptstadt Augsburg bildet sich aus den Landgerichten: Schrobenhausen, Aichach, Friedberg, Göggingen, Zusmarshausen, Ursberg, Schwabmünchen, Landsberg, Buchloe, Türkheim, Mindelheim, Kaufbeuren, Ottobeuren, Stadt Memmingen, dann den Mediat-Besitzungen des Herrn Fürsten Fugger-Babenhausen, Grafen Fugger-Kirchheim, und den Herrschaften Burheim, Wintenrieden, Thanhausen und Edelstetten. Zusammen 13 Landgerichte, 91 Quadratmeilen, und 223176 Seelen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Geborene.

Den 30. Dez. Gottfried Karl Jakob, des Hrn. Handelsmann und Lebküchner Liebermeister Söhnlein. Ev.

1. Jan. Christian, des Schuhmachermeisters Rummel Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

27. Dez. Maria Barbara Schottin, Herrschaftl. Kochs Tochter, 26. Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

28. Dez. Maria Anna, des Schreinermeisters Röttinger Töchterlein, 2 Jahr, 7. Monat alt, am Husten. Kath.

30. Dez. Bartholomä, des Taglöhners Stimpfle Söhnlein, 15. Tag alt, an Gichtern. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter Kern	7	46	6	10	5	15
Waizen	9	18	8	50	6	—
Roggen	5	—	4	36	4	20
Gersten	6	30	6	—	—	—
Haber	6	—	5	40	5	—

Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	16	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	14	—	—

Mehltax. (1 Vierling)	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	8	2
Rindfleisch	7	2
Kalbfleisch	8	—
Hamel- u. Schaafleisch	7	—
Lammfleisch	7	—
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Sommerbier	—	—
Braun Winterbier	3	—
Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. II.

Mittwoch den 11ten Jan. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Ediktal Citation
sämtlicher Gläubiger des Fürstenthums Oettingen-Spielberg.

Im Namen Seiner Königl. Majestät des Königs von Baiern.

Die Ausscheidung der Souveränitäts- und Domanial Schulden des mediatisirten Fürstenthums Oettingen-Spielberg, nach dem Sinne der rheinischen Bundes-Akte und der Deklaration über die Verhältnisse der mediatisirten Fürsten, Grafen und Herren in dem Königreich Baiern macht die Herstellung eines genauen Passivstands nothwendig.

Se. Königl. Majestät, unser allergnädigster Herr, haben daher eine förmliche Liquidation jener Schulden, und zwar

I. der ältern Landschafts-oder Contributions Schulden bis zum Jahre 1795.
II. Der neuern Contributions- oder Kriegs-Ausschlags Schulden vom Jahre 1795 — 1806. und
III. der verfassungsmäßig contrahirten Kammerschulden

allergnädigst anzuordnen geruht, und dieses Geschäft, in Erwägung, daß sich der gröste Theil der Gläubiger in dem Rezat Kreise befindet, der unterzeichneten Finanz-Direktion per modum specialis commissionis übertragen.

Dem gemäß werden hierdurch alle Gläubiger des Fürstlichen Hauses Oettingen-Spielberg, deren Schuldforderung in eine der genannten drey Klassen gehört, hiermit vorgeladen, sich binnen sechs Monaten, von heute an gerechnet, vor dem ernannten Königl. Liquidations Kommissario, Finanzrath Freyherrn von Seefried dahier persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte einzufinden, alle ihre Original-Schuldbriefe und sonstige Dokumente, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Forderungen zu erweisen gedenken, vorzulegen, und das Weitere zu gewärtigen.

Die Liquidations Verhandlungen werden Montag den 20. Febr. 1809. auf dem Büreau des Commissarii im Königl. Schloß dahier eröffnet, und täglich, die Sonn- und Feyertage ausgenommen, Vormittag von 9 — 12. und Nachmittag von 3 — 6. Uhr fortgesetzt.

Nach Ablauf des peremtorischen sechsmonatlichen Termins, und folglich mit dem 30ten Juny künftigen Jahrs werden sie geschlossen. Diejenigen Gläubiger, welche sich daher bis dahin nicht gehörig ausweisen, haben es sich selbst beyzumessen, wenn sie mit ihren Forderungen präkludirt, und aller Vortheile verlustig werden, welche Se. Königl. Majestät durch diese Liquidation zur Sicherstellung der Creditoren, und zu einer fortschreitenden mit den Staatskräften und Staatsbedürfnissen übereinstimmenden Tilgung der Capitalien und Zinnsen beabsichtigen.

Ansbach den 31. Dezember 1808.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Bever. Schaeffer.

Nachrichten.

Freytag am 13ten huj. werden in dem Sessionszimmer von unterzeichneter Kanzlei in dem alten Schloß

37. Malter Herblinger Zehend-Gerste, und

40. Malter Gült-Gerste,

beede Sorten vom Herrschaftl. Kasten zu Hochaltingen zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt, und an den Meistbietenden salva ratificatione abgegeben.

Kaufsliebhaber werden nun hiemit eingeladen, sich an der anberaumten Tagesfarth an dem gedachten Orte einzufinden, und ihre Angebotte zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 2 Jan. 1809.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Domainial Kanzley.

* * *

2) Da bei dem Königl. General-Kreis Kommissariat zu Ulm von den Partheien fast immer ihre Eingaben und Beschwerden nur einfach, ohne Belege, und der erforderlichen Rubrizirung, oft auch nicht einmal auf den gesetzlichen Stempelpapier überreicht werden, und fast niemal am Ende der Eingabe der daselbst aufzustellende Mandatar ad insinuandum welcher für die Taxen zu haften hat, bemerkt ist; so wird zu Folge der desfalls ergangenen Aufforderung hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß in Zukunft über Eingaben und Beschwerden, welchen diese Förmlichkeiten mangeln, gar keine Resolution mehr ertheilt werden wird, sondern daß solche blos ad acta signirt werden würden.

Oettingen am 9. Jan. 1809.

Königl. Baiers. Fürstl. Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

3) Aus Auftrag der Allerhöchst Königl. Baiers. Finanz-Direktion des obern Donau Kreises, werden die dahiesige Commenda Bauhofs-Güther, bestehend in 66 Morgen 17 1/2 Ruthen Aecker, und 43 3/4tel

Tagwerk Wiesen abermalen entweder im Ganzen oder Theilweise zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzet, wozu Montag der 16te künftigen Monats anberaumt wird.

Kaufsliebhabere haben sich an ersagten Termin von Vormittags 8. bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei Unterzogener Stelle einzufinden, wo mittelst die Kaufsbedingnisse täglich in Erfahrung gebracht werden können.

Commenda Oettingen den 27ten Dez. 1808.

Königl. Baiers provisorisches Obervogteyamt allda.

* * *

4) Auf dem Hause des Unterthans Joseph Kötz in Maihingen stehen dem Oettingischen Juden Mayr Lieberman vermög Prot. de 13 Jul. 1780. annoch die von Joseph Emminger herrührende 42 fl. 5. proc. Kapital versichert. Da nun dieses Kapital dem Vernehmen nach bereits längst abbezahlt, das hierüber ausgefertigte Schulddokument aber noch nicht bei Amt produzirt worden, damit die legale Befreiung des gedachten Hauses hievon hätte bewerkstelliget werden können; so ergehet hiemit die amtliche Aufforderung, daß Jeder, der allenfalls dieses abgelößte Schulddukument etwa noch in Handen hat, und hiemit Ansprüche machen zu können der Meinung ist, solches a dato binnen 4. Wochen unverlängerlicher Frist bei unterzeichneter Amtsstelle vorlegen, und hierauf das Weitere gewärtigen solle, ausserdem aber die Nichtigkeits-Erklärung dem Pfandschafsprotokolle beigesetzt, und das Kötzische Hauß ohne weiters von diesem nexu hypothecario befreit werden würde.

Hochaltingen den 16. Dez. 1808.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting-Spielbergs. Pflegamt.

* * *

5) Auf dem dem Jakob Leberle zu Utzwingen gehörigen hieher steuerbaren 3/8tel M. Acker in der Gwand, und 1/2 M. A. hinter dem Krautgarten, stehen laut Prot. de 3. May 1780. dem Juden David Nathan von Oettingen 100 fl. Fristen versichert, welche auf Faßnacht 1781. 82. 83. 84. 85. u. 1786. mit jedesmaligen 16 fl. 40 kr. zahlfällig gewesen. Da nun diese Fristen bereits längst bezahlt seyn sollen, dem Besitzer dieser Grundstücke aber der hierüber ausgefertigte amtliche Extrakt ab Handen gekommen, so wird Jeder, welcher dieses Schulddokument allenfalls noch besitzet, hiemit aufgefordert, solches binnen 4. Wochen a dato zu produziren, widrigenfalls aber der verpfändete disseitige Acker ohne weiters frei gemacht, und das Dokument für todt erklärt werden würde.

Hochaltingen den 23 Dez. 1808.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Getraute:

Den 3. Jan. Aloys Jäger, Sattlermeister, Wittwer, mit Johanna Söldin, Wittwe. Kath.

Geborene.

Den 2. Jan. Maria Magdalena Theresia, des Gärtnermeisters Lachner Töchterlein. Kath.

8. Jan. Georg Tobias, des Hrn. Handelsmann Herrmann Söhnlein. Ev.

Verstorbene:

Den 4. Jan. Jakob Philipp Wilhelm, des Hrn. Rathsbürgers, Handelsmann und Lebküchners Wünsch Söhnlein, 28. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

5. Jan. Johann Georg Rummel, bürgerl. Beisitz und Taglöhner, 70 Jahr, 9 Monat alt, am Lungen-Brand. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	7	40	7	15	6	—
	Waizen	9	18	9	—	5	20
	Roggen	5	—	4	40	4	20
	Gersten	6	40	6	—	—	—
	Haber	6	—	5	30	5	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	16	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	14	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	6	—
	Mittelmehl	4	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	3	—

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	8	2
	Rindfleisch	7	2
	Kalbfleisch	8	—
	Hamel- u. Schaafleisch	7	—
	Lammfleisch	7	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	3	—
	Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. III.

Mittwoch den 18ten Jan. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Publicandum.

Durch ein Königliches Allerhöchstes Rescript ist einsweil bis zu Fassung eines allgemeinen Beschlusses über die Handels-Vorweise verordnet worden, daß

1) „die von einem Königl. General Kreis-Kommissariat für die Handels-Berechtigten Einwohner seines Kreises unter Beobachtung der gesezlichen Vorschriften ausgestellten Handels-Vorweise auch zu Beziehung der inländischen Märkte der übrigen Kreise hinreichend seyn sollen."

„Diese Atteste müßen aber von dem General-Kreis-Kommissariat, unter welchen der Handelsmann seinen Wohnsitz hat, unmittelbar in beglaubter Form ausgestellt seyn, und bei der Local Polizei Behörde des Orts, wo Jahrmarkt gehalten wird, gehörig produzirt und visirt werden."

2) „Daß Handelsvorweise, welche noch von den ehemaligen General-Landes-Kommissariaten, oder den nun aufgelößten Landes-Direktionen zur Beziehung inländischer Märkte ausgefertiget sind, keine Kraft mehr haben, wenn sie nicht von den dermaligen General-Kreis-Kommissariaten erneuert worden sind."

3) „Daß alle Handels Atteste zu Beziehung inländischer Märkte vor der Hand nur höchstens auf ein Jahr ausgestellt werden sollen."

Zu Folge des erhaltenen allerhöchsten Auftrags wird solches hierdurch dem dißseitigen handelnden Publikum bekannt gemacht, und allergnädigst befohlenermaßen die ausdrückliche Bemerkung beigefügt, daß in Zukunft kein handelndes Individuum auf den Jahrmärkten dahier und zu Aufkirchen zugelassen werden wird, welches sich nicht der allerhöchsten Verordnung gemäß mit einem von dem behörigen Königlichen General-Kreis-Kommissariat ausgestellten Handels-Vorweiß legitimiren kann.

Oettingen am 13. Jan. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizkanzley.

Bayr, Director.

vt. Hirschbeck.

Nachrichten.

1) Auf den Antrag des Realgläubigers Eberhard Hauck zu Schwabach wird das Katharina Güthingerische Anwesen zu Lemmin-

gen, da hierauf in den unterm 16ten 23ten und 30ten verflossenen Monats und Jahrs angesetzten Verkaufsterminen kein annehmliches Kaufsgebot erfolgte, zum nochmaligen Verkaufe aufgesteckt, und hiezu Termin auf Donnerstag den 19ten h. m. angesetzt, in welchem Termine sich die Kaufsliebhaber bei unterzeichneter Stelle einzufinden haben.

Oettingen am 13. Jan. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich
Oetting-Spielbergisches
Justizamt d. d. Wörniz.

* * *

2) Bei der unterm 13ten vorigen Monats und Jahrs abermal vorgenommenen Verpachtung der Bräuerey und des Bauhofes zu Bissingen wurde wieder kein hinreichendes Offert erzielt, weßwegen man Dienstag den 24ten currentis noch einmal zur Verpachtung des erwähnten Domainenguts bestimmt, und die Caution wie vorhin auf 2000 fl. festgesetzt, welches denen Pachtliebhabern hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wallerstein am 9. Jan. 1809.

Fürstlich Oetting-Wallersteins.
Domanial-Kanzley.
Rau.

* * *

3) Nächsten Donnerstag den 19ten dies, ist Endesunterzeichneter gesonnen in dem Gasthof zum goldnen Karpfen: Pretiosen, Gold, Silber, Kupfer, Weiszeuch, Kleidungsstücke, Gemälde, Porzellain, Gläser, und sonstige schöne Stücke, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen.

Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen, Vormittags 9. Uhr wird die Auktion eröffnet.

Oettingen den 16. Jan. 1809.

Scheinberger.

* * *

4) Bey Unterzeichnetem ist jetzt beständig gestoßener Yps zu haben, das Malter für 2 fl. oder das Oettinger Viertel zu 24 kr., welches hiemit den Oekonomie Besitzern eröfnet wird.

Aumühle bey Oettingen den 16. Jan. 1809.

Dambacher,
Besitzer der Aumühle.

* * *

5) Bei Ausgebern dieser Blätter sind zu haben:

Karakterische Abbildungen des Königlich Schwedischen Militairs, enthaltend 2. Blatt Infanterie, 2. Blatt Kavallerie, und 1. Blatt Artillerie, sehr fein illuminirt zu 4 fl. 30 kr. Ladenpreiß.

Abbildungen des Baadischen Militärs, enthält eben so viel Blätter, Preiß und Schönheit.

Noch andere Militärabbildungen zu geringern Preißen.

Dann sehr schön illum. Visittenbillets und andere kleine illum. Stücke.

Tabelle

der, in der Hochfürstlichen Residenz-Stadt Oettingen, von 1808 bis 1809 Getrauten, Gebornen und Verstorbenen.

	1808.			1807.		
	Getraute.	Geborne	Verstorbene.	Getraute	Geborne.	Verstorbene.
Katholische Gemeine.	21. Paar.	65. 36 Söhne 29 Töchter	60. 35 Erwachs 25 Kinder	21. Paar.	62. 30 Söhne 32 Töchter	71. 44 Erw. 27 Kin.
Evangelische Gemeine.	22. —	64. 37 Söhne 27 Töchter	57. 29 Erwachs 28 Kinder	32. —	56. 38 Söhne 18 Töchter	82. 46 Erw. 36 Kin.
Jüdische Gemeine.	2. —	8. 4 Söhne 4 Töchter	5. 3 Erwachs. 2 Kinder	3. —	14. 7 Söhne 7 Töchter	11. 5 Erwachs 6 Kinder
Summe	45. Paar	137.	122.	56. Paar.	132.	164.

In dem verflossenen 1808ten Jahre, wurden demnach bei diesen drei Gemeinen 38 Paar weniger getrauet, 5. Kinder mehr geboren, und 42. Personen weniger beerdiget, als im vorlezten Jahre.

Bei der katholischen Gemeine sind unter den Gebornen 4. uneheliche; bei der evangelischen 8., bei der jüdischen aber 1. Auch wurden bei der evangelischen Gemeine 2. Kinder todt zur Welt geboren.

Unter den Verstorbenen der katholischen Gemeine waren die älteste Person eine Weibsperson von 86. Jahren; der evangelischen Gemeine eine Jungfer von 86. Jahren, und bei der jüdischen Gemeine eine Weibsperson von 97. Jahren.

Geborene.	Verstorbene.
Den 30. Jan. Johann Christian, des Beckenmeisters Moshammer Söhnlein. Ev.	31. Jan. Maria Margareta Heinrichin, Schuhmacherin, 32. Jahr alt, am Frisel. Ev.
1. Febr. Maria Magdalena, des Schneidermeisters Kastner Töchterlein. Ev.	3. Febr, Maria Anna Kurwesinin, Schuhmachers Wittwe, 76. Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.
5. Febr. Katharina Friederika, des Sockenmachers Vetter Töchterlein Ev.	5. Febr. Getraud Heiterin, Pfeifenmacherin, Wittwe, 76. Jahr alt, am Nervenschlag. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	7	45	7	20	6	—
	Waizen	8	50	8	30	6	—
	Roggen	5	5	4	45	4	30
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	6	30	6	—	5	30

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	20	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	28	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	15	16	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	6	—
	Mittelmehl	4	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	2	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	8	2
	Rindfleisch	7	2
	Kalbfleisch	7	2
	Hamel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	3	2
	Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Ein 2 Pfenning Fastenbretzen muß wiegen 2 Loth 3 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die erste Woche zu backen an:

Johannes Meyers Wittib.

Num. VII.

Mittwoch den 15ten Febr. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Edictal Citation
sämtlicher Gläubiger des Fürstenthums Oettingen-Wallerstein.

Im Namen Sr. Majestät des Königs von Baiern ꝛc.

Es ist bereits durch die rheinische Conföderaktions Akte Art. XXX. ausgesprochen daß die Souverainitäts- und Domanial-Schulden in den mediatisirten Fürstenthümern gehörig ausgeschieden werden sollen, und die Deklaration über die Verhältnisse der mediatisirten Fürsten, Grafen und Herren in dem Königreich Baiern Lit. I. bezeichnet die nähern Modalitäten, welche hiebey in den Königl. Baiers. Staaten zur Anwendung kommen.

In Folge dieser organischen Bestimmungen müßen auch sämtliche Schulden, des Fürstenthums Oettingen-Wallerstein, und zwar sowohl die Contributions- oder Steuer-Schulden, als auch die Kammer- oder Domanial-Schulden vorschriftsmäsig liquidirt, geprüft, und nach dem Verhältniß der Landesherrlichen und Fürstlichen Gefälle repartirt werden. Seine Königl. Majestät, unser allergnädigster Herr, haben dieses Geschäft, in Erwägung, daß der grössere Theil der Gläubiger in dem Rezat-Kreise domicilirt, der unterzeichneten Finanz-Direktion allergnädigst aufzutragen geruhet.

Sämtliche Gläubiger des Fürstenthums Oettingen-Wallerstein werden demnach hiermit vorgeladen, binnen sechs Monaten von heute an gerechnet, vor dem ernannten Königl. Liquidations Commissario, Finanz Rath Freyherrn von Seefried persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Hofmann, Bannig, Schmidt, und Greiner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, alle Original-Schuldschreibungen und sonstige Dokumente, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Forderungen zu erweisen gedenken, vorzulegen, und das Weitere zu gewärtigen.

Die Liquidations-Verhandlungen beginnen Montag den 17. April dieses Jahrs auf dem Bureau des Commissarii im Königl. Schloß dahier, und werden bis zum Ablauf des peremtorischen sechsmonatlichen Termins fortgesetzt. Sollten sich nun Gläubiger bis dahin nicht melden, so ist es ihre eigene Schuld, wenn sie mit ihren spätern Ansprüchen präkludirt, und ihre Forderungen weder in dem Schuldentilgungs-Plan aufgenommen, noch zur allerhöchsten Sanktion vorgelegt werden.

Ansbach den 16. Jan. 1809.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Bever. Schäffer.

Nachrichten.

1) Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß von unterzeichneter Stelle künftigen Freitag als den 17ten dies Monats Vormittags 10. Uhr, 4. Klafter buchenes Brennholz, dann Aepfel- und Birnbaumenes Werk- und anderes Abholz, gegen gleich baare Bezahlung werden verkauft werden.

Oettingen am 13. Febr. 1809.

Fürstliche Hofgarten Inspektion.

2) Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die gewöhnliche Holzschreibtage für jedes Revier besonders, in der folgenden Ordnung festgesetzt sind: als

Donerstag den 16 Febr. zu Dornstadt,
Freytag den 17. Febr. zu Auhausen, für das Mönchholz,
Samstag den 18. Febr. zu Fürnheim wegen dem dortigen Revier, und der an diese anstoßende Höfleins Waldung,
Montag den 20. Febr. zu Wassertrüdingen für die Linkersbainder Revier
Dienstag den 21. Febr. zu Hausen,
Donerstag den 23 Febr. zu Schopflach für die Fremdinger Revier und dem Distrikt des dortigen Holzwarts,
Samstag den 25. Febr. zu Mönchsroth.

Wer nun für heuriges Jahr, ausser den schon aufgezeichneten Brennholz und Wellen-Bedarf, einiges Bau-Nutz- oder Brennholz benöthiget ist, hat das erforderliche Holzquantum an den betreffenden Tag zu Protokoll zu geben, indem sich sonst derjenige es selbsten zuzuschreiben hat, wenn er bei der Holzabgabe übergangen wird.

Oettingen am 5. Febr. 1809.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Forstdepartement.

Walter. v. Knoesch.

vt. v. Meltinger.

3) Es wird hierdurch zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß auf den 20ten dieß, in dem Zehendstadel zu Uzwingen, eine Quantität Winter- und Sommer-Strohe, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden werden verkauft werden.

Oettingen am 6. Febr. 1809.

Von Kloster St. Clarischer Verwaltungs wegen.

Baur.

* * *

4) Auf Mittwoch den 15ten dieses Monats, werden bei unterzeichnetem Rentamte

100 Malter Kern,
150 — Rocken, und
100 — Gersten,

an den Meistbietenden verkauft.

Harburg den 6. Febr. 1809.

Rentamt daselbst.

* * *

5) Bei Ausgebern dieser Blätter sind folgende Bücher zu haben:

Neue Wiener Kochschule für Frauenzimmer 48 kr.

Neues, erprobtes Kochbuch, 24 kr.

Beschluß der Auszüge aus dem Königl. Baiers. Regierungsblatt die Territorial-Eintheilung des Königreichs Baiern betreffend. Nro. 33. vom 13. Jul. v. J.

13.

Der Innkreis,

mit der Hauptstadt Innsbruck,

bildet sich aus den Landgerichten: Kufstein, mit dem Amte Auerburg, Ratenberg, Schwatz, Innsbruck, Reute, Telfs, Landek, und Fürstenburg. Zusammen 8 Landgerichte, 154 3/4 Quadratmeilen, und 191611 Seelen.

14.

Der Eisackkreis,

mit der Hauptstadt Brixen,

begreift in sich die Landgerichte: Meran, Botzen, Klausen, Brixen, Brunegg, Sillian, und Lienz. Zusammen 7 Landgerichte, 154 3/4 Quadratmeilen, und 191611 Seelen.

15.

Der Etschkreis,

mit der Hauptstadt Triente,

enthält die Landgerichte: Cles, Male, Weltschmez, Vezzano, Trient, Civezzano, Pergine, Levico, Cavalese, Roveredo, Riva, Stenico, Condino und Tione. Zusammen 14 Landgerichte, 112 1/2 Quadratmeilen, und 226492 Seelen.

Hauptsumme der in dem Königreich Baiern bestehenden Landgerichte und Aemter, dann des Flächen-Innhalts und der Bevölkerung:

196. Landgerichte,
1636 1/2 Quadratmeilen, und
3,231,570. Seelen.

Getraute.

Den 7. Febr. Hr. Aloys Schmutterer, neu angehender Burger, Wirth und Gastgeber zur goldenen Trauben, mit Maria Anna Krazerin. Kath.

Eod. Johann Caspar Meyer, neu angehender Burger und Beckenmeister, von Kloster Zimmern, mit Jungfer Maria Margaretha Hofmännin. Ev.

Geborene.

10 Febr. Maria Elisabetha, des Taglöhners Wagner Töchterlein. Kath

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	8	12	7	22	6	—
	Waizen	9	—	8	45	6	15
	Roggen	5	20	5	10	4	30
	Gersten	6	20	—	—	—	—
	Haber	6	36	6	15	4	30

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	20	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	28	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	15	16	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	6	—
	Mittelmehl	4	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	2	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	8	2
	Rindfleisch	7	2
	Kalbfleisch	7	2
	Hämel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	3	2
	Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Ein 2 Pfenning Fastenbretzen muß wiegen 2 Loth 3 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die zweite Woche zu backen an:

Michael Guttmann.

Num. VIII.

Mittwoch den 22ten Febr. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die gewöhnliche Holzschreibtage für jedes Revier besonders, in der folgenden Ordnung festgesetzt sind: als

Donerstag den 16 Febr. zu Dornstadt,
Freytag den 17. Febr. zu Auhausen, für das Mönchholz,
Samstag den 18. Febr. zu Fürnheim wegen dem dortigen Revier, und der an diese anstoßende Höfleins Waldung,
Montag den 20. Febr. zu Wassertrüdingen für die LinkersbainderRevier
Dienstag den 21. Febr. zu Hausen,
Donerstag den 23 Febr. zu Schopfloch für die Feemdinger Revier und dem Distrikt des dortigen Holzwarts,
Samstag den 25. Febr. zu Mönchsroth.

Wer nun für heuriges Jahr, ausser den schon aufgezeichneten Brennholz und Wellen-Bedarf, einiges Bau- Nutz- oder Brennholz benöthiget ist, hat das erforderliche Holzquantum an den betreffenden Tag zu Protokoll zu geben, indem sich sonst derjenige es selbsten zuzuschreiben hat, wenn er bei der Holzabgabe übergangen wird.

Oettingen am 5. Febr. 1809.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Forstdepartement.

Walter. v. Knoesch.
vt. v. Meitinger.

* * *

2) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am kommenden 1ten März der dem Joh. Lenz in Herblingen gehörige 2/3tel Morgen Ackers bei den Herblinger drei Kreuzlein, wegen einer darauf haftenden Kapitalschuld zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt werde, an welchem Tage sich Kaufsliebhaber Vormittags 8. Uhr bei unterzeichnetem Amte einfinden, die Kaufsbedingnisse vernehmen, ihre Angebote ad Protocollum geben, und den Zuschlag an den Meistbietenden gewärtigen können.

Hochaltingen den 17. Febr 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich-Oetting Oettings. Pflegamt allda.

* * *

3) Dienstag den 7ten nächst kommenden Monats März werden bei hiesigem Justizamt Vormittags nach-

stehende Waaren gegen gleich baare Bezahlung an die Meissbietende verkauft, als

64. Stück seidene Halstücher von verschiedener Farbe,
21. — floret seidene dito,
12. — Nässelgarnene Tücher,
27. — Baumwollene Tücher,
75. — Calanca dito,
64. — Ehlen zerschiedener Cottun,

wozu hiemit die Kaufslustigen eingeladen werden.

Harburg den 14. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting. Oettings. Justizamt.

* *

4) Kommenden Samstag den 25. Februar d. J. werden bei hiesigem Rent-Amt

80. Simra Waizen, dann
275 — 300. Centner Heu

an den Meistbietenden öffentlich verkauft, welches Liebhabern anmit bekannt gemacht wird.

Wassertrüdingen am 17 Febr. 1809.

Königliches Rent-Amt.

* *

5) Verflossenen Fasnachts-Dienstag Nachts ist in dem Gasthof zur goldenen Krone, ein großer, runder Huth mit grünem Taffent gefüttert, und unten am vordern Schild mit schwarzem Safian besetzt, verwechselt worden. Der unrechtmäßige Besitzer desselben beliebe ihn Ausgebern dieser Blätter einzuhändigen, oder wer sonsten Wissenschaft davon hat, und den Huth selbsten überbringt, hat allda ein respektables Douceur zu empfangen.

Oettingen den 20. Febr. 1809.

* *

6) Bei Ausgebern dieser Blätter sind folgende Bücher zu haben:

Kurze Anleitung zur Kenntniß der deutschen Schreibart, und zu Verfertigung aller Gattungen von Briefen, 8. 30 kr.

Vom schriftlichen Aufsatze, und der Schreibart in Briefen, 8. 12 kr.

Berliner Briefsteller für junge Kaufleute, 8. 48 kr.

Ueber den Ursprung des Geldes und die Namen einiger noch jezt gangbaren deutschen Münzen.

Ohne Zweifel werden auch die politischen Ereignisse unserer Tage nicht ohne allen Einfluß auf die äussere Form deutscher Münzen bleiben. Manche, noch jezt cursirende Münzen können vielleicht nach einiger Zeit zu den Seltenheiten gehören, die nur noch in Münzkabinetten aufbewahrt werden. Etwas Weniges über die, in der Ueberschrift angegebenen Gegenstände, dürfte daher gerade jezt, nicht ohne alles Interesse seyn.

Geld macht nur der Handel nöthig. Wo man diesen noch nicht kennt, da bedarf es auch des Geldes nicht. Allein bald führte

das Bedürfniß auf diesen so reichhaltigen und wohlthätigen Zweig menschlicher Thätigkeit. Die älteste Art des Handels war der Tauschhandel. Es liegt in der Natur der Sache, daß diese Art des Handels mit dem Fortgange der Zeit und mit Vermehrung der Bedürfnisse, nicht nur ausgebreiteter, sondern auch immer schwieriger werden mußte. Wie oft mußte nicht der Fall eintreten, daß der Verkäufer grade jetzt die Waare nicht brauchte, welche ihm der Käufer für die seinige anbieten konnte! Was war daher natürlicher, als daß man auf ein Mittel sann, nach welchem man vor Erfindung der Waagschalen, zum Theil in der Hand, dann auf einem Brette abwog, bestimmter vergleichen und würdigen konnte? Der Gegenstand, welcher daher zur Ausgleichung der Waaren dienen sollte, hieng zwar ganz von der Willkühr und Uebereinkunft der Menschen ab, welche in gegenseitigem Handelsverkehr standen. Allein bei einigem Nachdenken zeigt sich doch, daß nicht jede beliebige Sache zu diesem Ausgleichemittel für die Dauer als tauglich angesehen werden konnte. Sollte sie dem Zwecke ganz entsprechen, so mußten sich folgende Eigenschaften an ihr finden: 1) mußte sie sich leicht von einem Orte zum andern schaffen lassen: 2) durfte sie keinen zu großen Raum einnehmen; 3) weder dem Verderben durch den Einfluß der Witterung und anderer Aussendinge, noch auch 4) der Eßluß der Thiere ausgesetzt sein; sonst hätte leicht das ansehnlichste Vermögen in kurzer Zeit zu Grunde gehen können. Sie durfte aber auch endlich 5) weder zu häufig noch zu selten vorhanden sein.

Diese Eigenschaften glaubte man ehedem in einer Art kleiner Muscheln (Schlangenzähne), welche noch jetzt in Afrika und Indien die Stelle des Geldes vertreten, zu finden. Als aber der forschende Geist des Menschen die, im Innern der Erde verborgenen Metalle ausgespäht hatte: bediente man sich vornämlich des Silbers zum Ausgleichemittel, und gab für ein gewisses Gewicht dieses Metalls eine bestimmte Quantität Waare. Das Metall, welches man zum Maasstab annahm, nach welchem bestimmt wurde, wie viel eine Sache gelten sollte, nannte man darum auch Geld.

Ehe man noch darauf fiel, Geld zu münzen, bediente man sich bloßer Silber- oder anderer Metallstücke, welche abgewogen wurden. So rechneten die alten Griechen nach Pfunden oder Talenten. Oder man führte beim Handelsverkehr ganze Silberstangen bei sich, von welchen man jedesmal so viel abschnitt, als der Werth der Waare betrug, welche man kaufte. Noch jetzt bedienen sich chinesische Kaufleute solcher Silberstangen. Durch Hilfe eines schneidenden Instruments, welches sie bei sich führen, sollen sie mit vieler Fertigkeit die jedesmalige Quantität Silber von der ganzen Stange zu trennen wissen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Getraute.

Den 12. Febr. Titl. Herr Franz Xaver von Meitinger, Forstamts-Sekretär, mit Demoiselle Josepha Boller aus Eichstett. Kath.

Geborene.

Den 10 Febr. Maria Elisabetha, des Taglöhners Wagner Töchterl. K.

15 Febr. Johannes Leonhard, des Metzgermeisters Friedl Söhnlein. K.

18 Febr. Anna Maria, des Taglöhners Kaußler Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 16 Febr Maria Jakobina Hochbergerin, Webermeisterin, Wittwe, 58. Jahr alt, am Stecken. Ev.

17 Febr. Maria Anna, des Hofmetzgermeisters Richter Töchterlein, 18 Tag alt, an Gichtern. Kath.

19 Febr. Margareta Reittin, ledigen Stands, 66 Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. 1 Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	8	—	7	30	6	10
Waizen	9	15	8	45	6	—
Roggen	5	15	5	—	4	30
Gersten	6	20	—	—	—	—
Haber	6	45	6	24	5	30

Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	20	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	28	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	15	16	—

Mehltax. 1 Vierling	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	2	3

Fleisch-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Ochsenfleisch	8	2
Rindfleisch	7	2
Kalbfleisch	7	—
Hämel- u. Schaafleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. 1 Maas	kr.	pf.
Braun Sommerbier	—	—
Braun Winterbier	3	2
Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Ein 2 Pfenning Fastenbretzen muß wiegen 2 Loth 3 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die dritte Woche zu backen an:

Jakob Schreitmüller.

Num. VIIII.

Mittwoch den 1ten März 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Publicanda.

Nachdem das Königlich Baierische Ober-Appellations-Gericht in München vermög allergnädigsten Erkenntniß dd. 16ten et praes. 31ten dieses den von der ehemaligen Regierung, itzt Appellations-Gericht zu Ansbach unterm 14ten November hingeschwundenen Jahres auf das Vermögen des geheimen Legations-Raths Wilhelm von Strampfer provisorisch verhängten Beschlag wieder aufgehoben, und zu dessen Verkündigung und Vollstreckung unterfertigt Königl. Bayerisches Appellations-Gericht beauftraget hat, so will man solches zu Jedermanns Wissenschaft hiemit öffentlich bekannt machen.

Neuburg den 25ten Februar 1809.

Königl. Baiers. Appellations-Gericht des Ober Donau- und Altmühl-Kreißes.

Graf zu Leiningen, Präsident.

Sekretär Seelus.

2) Nachdem das Königl. Baiers. Ober-Appellationsgericht in München vermög allergnädigster Erkenntniß dd. 16. et praes. 21. dieß den von der Königl. Baiers. ehemaligen Regierung, itzt Appellationsgericht in Ansbach unterm 14. Nov. 1808. auf das Vermögen der beyden Juden Hoffaktors Abraham Jonas, und dessen ältesten Sohns Samson Abraham zu Oettingen provisorisch verhängten Arrest wieder aufgehoben, und zu dessen Verkündigung und Vollstreckung unterfertigt Königl. Baiers. Appellationsgericht beauftragt hat, so will man solches Jedermann zur Wissenschaft hiemit öffentlich bekannt machen.

Neuburg den 21. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Appellationsgericht des obern Donau- und Altmühl-Kreißes.

Graf zu Leiningen, Präsident.

Kanzler.

Nachrichten.

Nachdeme von dem Königlichen General Landes Kommissariat des obern Donau Kreises unterm 6ten dieß verordnet worden, daß an dem Sitze der Königlichen Kreißstellen ein Mandatar ad insinuandum aufgestellt werden solle, auch für den disseitigen Districkt einsweil der Stadtgerichts Schreiber Steidle zu Ulm als solcher ernannt worden ist; so wird dieses hiermit unter dem Anhange bekannt gemacht, daß

1) Jedem Gesuch, und auch in dem Duplicate desselben der am Sitze der Landesstelle aufgestellte Mandatar ad insinuandum unten neben der Unterschrift bemerkt werden müße, der dann für die Expeditions- und Stempelgebühren, und für jede aus Anlaß des signirten Gesuches hervorgehende Strafe der Parthie zu haften, und auch selber mit der ersten Gelegenheit die erhaltene Expedition zuzustellen hat, und

2) Gesuche, welche nicht von dem Mandatar ad insinuandum mit unterfertiget, oder in welchen dieser nicht genannt ist, entweder ad acta signirt, oder den Partheien zur Beisezung des Mandatars ad insinuandum mit der Post auf ihre Kosten wieder zurück gesendet werden.

Oettingen den 22. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting. Spielbergs. Justizkanzley.

2) Das Schlachten der Kälber vor Verfluß von 14. Tagen ist eine nachtheilige eckelhafte Gewohnheit, die ihr Dasein der niedrigsten Gewinnsucht und dem Eigennutze zu verdanken hat. Das Fleisch solcher Thiere ist keine gesunde Nahrung für die Menschen, und auch die Haut meistens unbrauchbar, und schlecht bei der Verarbeitung. Auf den Grund einer deßhalb erfolgten Verordnung des Königl. General Kommissariats des obern Donau Kreißes wird nun das Schlachten dieser Thiere vor der festgesetzten Zeit als eine schädliche Gewohnheit nachdrücklichst, und bei Vermeidung empfindlicher Geld und Leibesstrafe hiermit verbotten, und den Polizeibehörden, den Fleischbeschauern, auch den Gemeindsvorstehern zur Pflicht gemacht, auf die Befolgung dieser Verordnung genau halten, und jeden Contraventions Fall resp. anzuzeigen und zu strafen.

Oettingen am 22. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting. Spielbergs. Justizkanzley.

3) Wegen einem sich ereigneten unvorher gesehenen Zufall, wird der auf heute abzuhalten geweßte sogenannte Mathias Jahrmarkt, auf nächstkünftigen Sonntag als den 5. März verlegt, und solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Oettingen am 26. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Fürstl. Oetting. Spielbergs. Stadtpflegamt.

4) Nachstehende Früchten, als
23. Sra. Korn, u. 31. Sra. Gersten in der Dittenheimer,
26. — Korn, u. 36. Sra. Waizen in der Sammenheimer Zehendscheuer,
40. — Dinkel, u. 60. Sra. Haber,
50. — Gersten auf dem hiesigen Kloster, dann
38. — Gersten auf dem Wettelsheimer Kasten, und
169. Schober Korn- Waizen- Gersten- Dinkel- und Haber-Stroh, werden Freytag den 3ten März Vormittag praecise 9 Uhr bei der unterfertigten Behörde an den Meistbietenden unter dem Vorbehalt der höchsten Genehmigung abgegeben, und Kaufslustige hiezu eingeladen; wobei bemerkt wird, daß
auf das Korn 10 fl. 5 kr. per Sra.
auf die Gerste 14 fl. 10 kr.
auf das Kornstroh 5 fl. 10 kr. p Schbr.
— — Waizen 3 fl. 20 kr.
— — Gersten 1 fl. 45 kr.
— — Haberstroh 2 fl. 10 kr.
bereits Angebothe gelegt sind.

Heidenheim den 21. Febr. 1809.

Königl. Baiersch. Rent-Amt.

* * *

5) Es ist eine Quantität von
100. Malter Roggen,
100. — Dinkel, und
50. — Haber,
auf dem hiesigen Rentamts Kasten feil, welche auf den 4. Merz bei der unterzeichneten Stelle durch öffentliche Versteigerung mit Vorbehalt der Ratifikation werden verkauft werden.

Maihingen am 19. Febr. 1809.

Hochfürstlich Oetting-Wallersteinsch. Rentamt.

* * *

6) Es ist vergangene Woche allhier unwissend wo, eine Brieftasche von rothem Leder verlohren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche dem Herausgeber dieser Blätter einzuhändigen, wofür der Ueberbringer allda ein verhältnißmäßiges Douceur empfängt.

* * *

7) Um billigen Preiß wird zu kaufen gesucht: Nilsons Anleitung zur geschickten Führung des Zirkels, Linials und Dreyecks, als Vorbereitung zum Zeichnen aus freier Hand. Verleger dieser Blätter sagt Wer?

* * *

8) Bei Ausgebern dieser Blätter sind folgende Bücher zu haben:
Gebethbuch aus Klopstocks Werken zum Behufe erhaben empfindender Katholicken, 15 kr.
Gebethe eines katholi. Christen 24 kr.
Gebethbuch für den kathol. Städter und Landmann 15 kr.
Geistreicher Kern aller Gebethe, 18 kr.
Besüchungen des allerheiligsten Altars Sakrament, auf jeden Tag 36 kr.
Selbts Lehr und Gebethbuch für die Jugend, 12 kr.
Schöne Geschichten und Erzählungen zur Sittenlehre für Kinder, 8 kr.

Geborene.

Den 21. Febr. Rosina Friederika, des Titl. Herrn Sekretär Heunisch Tochter. Ev.

Eod. Maria Franziska, des Gärtnermeisters Kesser Töchterl. Kath.

22. Febr. Franz Xaver, des Webermeisters Xaver Schmid Söhnlein. Kath.

23. Febr. Joseph Aloys, des Taglöhners Schmid Söhnlein. Kath.

23. Febr. Franz Xaver, des bürgerl. Zielers Reichherzer Söhnlein. Kat.

Verstorbene.

Den 22. Febr. Johann Georg Möhrle, Burger und Schneidermeister, 36 Jahr alt, an der Lungensucht. Kath.

23. Febr. Johann Georg Stephan Korhammer, Burger und Metzgermeister, Wittwer, 75. Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	8	—	7	40	5	40
	Waizen	9	—	8	45	6	—
	Roggen	5	12	5	—	4	24
	Gersten	6	30	6	—	—	—
	Haber	6	30	6	15	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	20	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	28	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	15	16	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	6	—
	Mittelmehl	4	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	2	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	8	2
	Rindfleisch	7	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hammel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	8	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	3	2
	Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Ein 2 Pfenning Fastenbretzen muß wiegen 2 Loth 3 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die vierte Woche zu backen an:
Kaspar Meyer.

Num. X.

Mittwoch den 8ten März 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Publicandum.

Nachstehende Verordnung des Königl. Baiers. General Kommissariates des obern Donau Kreißes wird hiermit zur Wissenschaft und Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Oettingen den 4. März 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizkanzley.
Bayr, Director.
vt. Hirschbeck.

Im Namen Seiner Königlichen Majestät von Baiern.

Es ist durch die entscheidensten Erfahrungen anerkannt, daß sämtliche Arten der Singvögel und Spechten die wesentlichen Feinde der Raupen, Larven, und der aus ihnen entstandenen Insekten, so wie insbesondere leztere die kräftigsten Zerstörer der verschiedenen Arten Borkenkäfer, und anderer den Waldungen äusserst schädlichen Käfer sind; eine zu grosse Verminderung der Vögelgattungen hat daher die unmittelbare Folge einer sowohl der Forst- als Obstkultur nachtheiligen Vermehrung der Insekten und Käfer, auch die Landwirthschaft- und Jagdnuzungen müssen durch zu grosse Verminderung der Wasservögel, welche sich so häufig von den auf dem Wasser schwimmenden Samereien verschiedener Gattungen Unkrauts ernähren, Nachtheile erfahren.

Dieser Gegenstand hat daher zu verschiedenen Zeiten die Aufmerksamkeit der Landesstellen erregt, und zweckmäßige Verfügungen veranlaßt. Diese in das Gedächtniß zurückzurufen, ist der Zweck gegenwärtiger Bekanntmachung, wobei noch insbesondere verordnet wird:

1) Der Fang der Nachtigallen wird bei Strafe von 10 Thalern, wovon die Hälfte dem Anzeiger zukommen soll, untersagt.
2) Alles Ausheben der Vogelnester, der Eier und jungen Bruten, wird bei gleicher Strafe unter gleicher Modifikation verboten, wenn es durch Erwachsene geschieht.

Geschieht es durch Jungen, die die Schule besuchen, und unter häuslicher Correktion stehen; so haben die Polizeistellen für zweckmäßige Bestrafung zu Hause, oder in den Schulen Sorge zu tragen. Auf Wiederbetretten aber sind die Eltern selbst verantwortlich zu machen, und zu Erlegung von 5 fl. Strafe anzuhalten, wovon ebenfalls die Hälfte dem Anzeiger gebührt.

Sämmtliche Polizei-Behörden haben gegenwärtige Verordnung besonders in den Land- und Stadtschulen publiciren zu lassen, und sie genau zu vollziehen; die Forstbehörden werden insbesondere angewiesen, auf die Frevler ein wachsames Auge zu haben.

Ulm, am 24ten Februar 1809.

Königl. Baiers. General-Kommissariat des Ober Donau Kreises.

Freiherr von Gravenreuth.

Wagner.

Aufforderung

an sämtliche Pfarreyen des disseitigen Distrikts.

Sämmtliche Pfarrämter werden hiermit angewiesen die vorgeschriebene Sterbeliste vor Ablauf eines jeden Monats unaufgefordert an die betreffenden Aemter einzusenden, und wenn dieses in dem verflossenen Monat nicht geschehen, selbe auf der Stelle nachzutragen, und sich hierinn um so weniger eine Saumsal zu Schulden kommen zu lassen, als selbe hiefür verantwortlich gemacht, und die fragliche Liste mit Ende jeden Monats von den säumigen Stellen durch eigene Exekutions Botten beigetrieben wird.

Hiernächst werden auch sämtliche Pfarrämter angewiesen, den an sie von den Aemtern zu Einsendung vorgeschriebenen Tabellen u. s. a. ergehenden Aufforderungen künftig schleunigst zu entsprechen.

Oettingen am 4. März 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizkanzley.

Bayr, Director.

vt. Hirschbeck.

Nachrichten.

1) Indem die wegen Reinigung der Bäume und Hecken in den Gärten, Straßen und auf Gemeindpläzen von Raupennestern ꝛc. schon seit mehrern Jahren bestehende Polizei Amtliche Verordnung hiedurch wiederholter ins Gedächtniß zurückgeführt wird, we den zugleich die Gartenbesitzer oder Pächter, vor der auf unterlassende Reinigung gesetzte Strafe von 2. Reichsthaler gewarnt, welche gegen Jeden ohne Rücksicht der Person eintretten wird, der bei der in diesem Monat unvermuthet vorgenomen werdenden Visitation, säumig erfunden werden wird.

Oettingen am 6. März 1809.

Königl. Baiers. Fürstl. Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Wegen dem Mittwoch den 15. d. M. dahier eintrettenden sogenañten Mitfasten Hornviehe Markt, ist der sonst an den Mittwochen bestimmte Schrannentag, Dienstag zuvor als den 14ter ejusd. abzuhalten, welches hierdurch öfentlich bekannt gemacht wird.

Oettingen am 4. März 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich-Oetting Spielbergs. Stadtflegamt.

* * *

3) Zufolge des von Hochfürstl Oetting Spielbergs. Domainial Kanzley erhaltenen Auftrags werden nächsten Montag den 13. dies bei dem Kastenamt allhier 2 Tagwerk im Lindich liegende Wiesen auf weitere 6 Jahre an den Meistbietenden salva ratificatione verpachtet. Die Pachtliebhaber haben sich an bemerkten Tag Vormittags 9 Uhr bei unterzeichnetem Amte einzufinden, und ihre Angebothe ad Protocollum zu geben.

Oettingen am 6. März 1809.

Fürstlich Oetting - Spielbergs. Kastenamt allda.

* * *

4) Künftigen Donnerstag als den 9ten d. M. werden abermalen in dem Fürstlichen Hofgarten 5. bis 6 Klafter buchenes Brennholz, dann verschiedenes Abholz an dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Oettingen am 6. März 1809.

Fürstliche Hofgarten Inspektion.

* * *

5) Auf Anstehen des Hypothekar Gläubigers werden die dem Johann Michael Strauß, Söldner zu Alerheim zugehörige im Allerheimer Flur liegende 1 Tagwerk Wiesen, am Mühlgrund, und 1/2 Morgen Acker in der Hofwette, Donnerstag den 9. März dem Meistbietenden käuflich überlassen, wozu sich Kaufslustige dahier einfinden mögen.

Kloster Maihingen am 23. Febr. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

Geborene.

Den 27. Febr Johann Andreas, des Beckenmeisters Benzenbaur Söhnlein. Ev.
3. März. Anna Maria Kunigunda, des Taglöhners Schuler Töchterlein. Kath.
4. März. Johann Aloys, des Beckenmeisters Joseph Schöppler Söhnlein. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	9	—	8	—	6	—
	Waizen	9	30	9	—	6	30
	Roggen	5	15	5	8	5	—
	Gersten	6	30	6	—	—	—
	Haber	8	12	7	24	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	8	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	16	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	24	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	20	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	28	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	15	16	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	6	—
	Mittelmehl	4	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	2	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	8	2
	Rindfleisch	7	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hammel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	8	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	3	2
	Weiß Bier	2	—

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

2 Pfenning Fastenbretzen muß wiegen 2 Loth 3 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die fünfte Woche zu backen an:
Konrad Moßhammer.

Num. XIX.

Mittwoch den 10ten May 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Ediktal Citation
sämtlicher Gläubiger des Fürstenthums Oettingen-Spielberg.

Im Namen Seiner Königl. Majestät des Königs von Baiern.

Die Ausscheidung der Souveränitäts- und Domanial Schulden des mediatisirten Fürstenthums Oettingen-Spielberg, nach dem Sinne der rheinischen Bundes-Akte und der Deklaration über die Verhältnisse der mediatisirten Fürsten, Grafen und Herren in dem Königreich Baiern macht die Herstellung eines genauen Passivstands nothwendig.

Se. Königl. Majestät, unser allergnädigster Herr, haben daher eine förmliche Liquidation jener Schulden, und zwar

I. der ältern Landschafts-oder Contributions-Schulden bis zum Jahre 1795.

II. Der neuern Contributions- oder Kriegs-Ausschlags Schulden vom Jahre 1795 — 1806. und

III. der verfassungsmäßig contrahirten Kammerschulden

allergnädigst anzuordnen geruht, und dieses Geschäft, in Erwägung, daß sich der gröste Theil der Gläubiger in dem Rezat Kreise befindet, der unterzeichneten Finanz-Direktion per modum specialis commissionis übertragen.

Dem gemäß werden hierdurch alle Gläubiger des Fürstlichen Hauses Oettingen-Spielberg, deren Schuldforderung in eine der genannten drey Klassen gehört, hiermit vorgeladen, sich binnen sechs Monaten, von heute an gerechnet, vor dem ernannten Königl. Liquidations Kommissario, Finanzrath Freyherrn von Seefried dahier persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte einzufinden, alle ihre Original-Schuldbriefe und sonstige Dokumente, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Forderungen zu erweisen gedenken, vorzulegen, und das Weitere zu gewärtigen.

Die Liquidations-Verhandlungen werden Montag den 20. Febr. 1809. auf dem Büreau des Commissarii im Königl. Schloß dahier eröffnet, und täglich, die Sonn- und Feyertage ausgenommen, Vormittag von 9 — 12. und Nachmittag von 3 — 6. Uhr fortgesetzt.

Nach Ablauf des peremtorischen sechsmonatlichen Termins, und folglich mit dem 30ten Juny künftigen Jahrs werden sie geschlossen. Diejenigen Gläubiger, welche sich daher bis dahin nicht gehörig ausweisen, haben es sich selbst beyzumessen, wenn sie mit ihren Forderungen präkludirt, und aller Vortheile verlustig werden, welche Se. Königl. Majestät durch diese Liquidation zur Sicherstellung der Creditoren, und zu einer fortschreitenden mit den Staatskräften und Staatsbedürfnissen übereinstimmenden Tilgung der Capitalien und Zinnsen beabsichtigen.

Ansbach den 31. Dezember 1808.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Bever. Schaeffer.

Nachrichten.

Am 10ten dies Monats wird bey unterzogener Stelle ein Hafer-Vorrath von in circa 88. Malter zur öffentlichen Versteigerung losgeschlagen.

Kaufsliebhabern wird dieses mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß sowohl auf das Ganze als auf einzelne Malter Angebothe angenommen werden.

Commenda Oettingen den 2. Jun. 1809.

Königl. Baiers Provisorisches Obervogtey-Amt.

Kolb.

a) Am 25. Hornung d. J. Abends zwischen 7. und 8. Uhr ist Johann Kaspar Hager von Rudelstetten unsern hiesiger Stadt durch Abschneidung des Halses auf eine höchst grausame Weise ermordet worden.

Einer erhaltenen Anzeige zufolge soll der Thäter ein Mensch von 25. bis 30. Jahren, blassen schwärzlichten Gesichts, mittlerer Grösse, mit einem wollenen schwarz grauen Kittel, einen herabgestülpten dreieckigten Hut und Stiefeln bekleidet gewesen seyn.

Es werden daher diejenigen, welchen um selbige Zeit eine solche verdächtige Person zu Gesicht gekommen, oder welche sonst von dieser verübten Mordthat etwas in Erfahrung brin-

gen, aufgefordert, die Anzeige bei der unterzeichneten Gerichts-Behörde zu machen.

Nördlingen den 26. May 1809.
Königlich Bayerisches Stadtgericht.
Wucherer, Stadtrichter.
Ammerbacher.

* * *

3) Der nun verstorbene diß Amtliche Taglöhner Simon Dick von Ebermergen hat unterm 31ten December 1754. von dem Kammerrath Rehm dahier 30 fl., und den 13ten May 1762. von dessen Ehegattin 75 fl. entlehnt, und dafür

3/4tel Tagwerk Baumgarten in der Angelgaß pag. 860
1/2 Morg. Acker am Lindenberg, pag. eod.

zum Unterpfand eingesetzt.

Da die darüber ausgefertigte Auszüge aus dem Pfandschafts Protokollen abhanden gekommen, so wird der etwaige Besitzer derselben aufgefordert, das an solche habende Recht binnen 6 Wochen unerstrecklicher Frist um so gewisser bei hiesigem Amt nachzuweisen, als im widrigen Fall das Unterpfandsrecht für nichtig, und die Güter für frei erklärt werden würden.

Harburg den 23. May 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

4) Nachstehende Güter des diß Amtlichen Söldners Joh. Caspar Gentele von Heroldingen als

3/8 Morgen Acker der Mühl Acker,
1/2 M. A. auf dem Eisel,
1 M. A. auf den Scheel Egerten,
1/4 M. A. im Mittenfeld,
1/2 M. A. u. Wiesen in den Hüften,

werden in vim executionis Mittwoch den 7ten, 14ten, und 21ten Junius an den Meistbietenden öffentlich bei dem hiesigen Amt verkauft, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Harburg den 23. May 1809.
Königl. Baiers. Fürstl Oetting-Wallersteins. Justizamt.

* * *

5) Da an denen zum öffentlichen Verkauf des Adam Gröningerischen Hauses mit Gemeinds-Gerechtigkeit dahier und 1/2 Morg. Acker in der Leiden, anberaumten Termin ein zu geringes Angeboth geschehen, so wird solches nochmal zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt, und hiezu Terminus auf Mittwoch den 14ten Juni anberaumt.

Harburg 25. May 1809.
Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

Geborene.

Den 4. May. Marianna Thekla Henriette, des Herrn Hof- und Stadt-Apothekers Großkopf Töchterlein. Ev.

6 May Johanna Rosina, des Maurermeisters Herrmann Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 4 May. Johannes Müller, ein Waisenknabe von Laiheim im Kesselthal gebürtig, 11 Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	11	—	10	30	9	—
	Waizen	12	—	11	30	8	30
	Roggen	6	12	6	—	5	40
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	10	—	9	30	9	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	18	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	16	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	7	2
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	2
	Roggenmehl	3	2

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hamel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	4	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXIIII.

Mittwoch den 14ten Jun. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Ediktal Citation
sämtlicher Gläubiger des Fürstenthums Oettingen = Wallerstein.

Im Namen Sr. Majestät des Königs von Baiern ꝛc.

Es ist bereits durch die rheinische Conföderaktions Akte Art. XXX. ausgesprochen daß die Souverainitäts- und Domanial-Schulden in den mediatisirten Fürstenthümern gehörig ausgeschieden werden sollen, und die Deklaration über die Verhältnisse der mediatisirten Fürsten, Grafen und Herren in dem Königreich Baiern Lit. I. bezeichnet die nähern Modalitäten, welche hiebey in den Königl. Baiers. Staaten zur Anwendung kommen.

In Folge dieser organischen Bestimmungen müßen auch sämtliche Schulden, des Fürstenthums Oettingen-Wallerstein, und zwar sowohl die Contributions- oder Steuer-Schulden, als auch die Kammer- oder Domanial-Schulden vorschriftsmäsig liquidirt, geprüft, und nach dem Verhältniß der Landesherrlichen und Fürstlichen Gefälle repartirt werden. Seine Königl. Majestät, unser allergnädigster Herr, haben dieses Geschäft, in Erwägung, daß der grössere Theil der Gläubiger in dem Rezat-Kreise domicilirt, der unterzeichneten Finanz-Direktion allergnädigst aufzutragen geruhet.

Sämtliche Gläubiger des Fürstenthums Oettingen-Wallerstein werden demnach hiermit vorgeladen, binnen sechs Monaten von heute an gerechnet, vor dem ernannten Königl. Liquidations Commissario, Finanz Rath Freyherrn von Seefried persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Hofmann, Bannig, Schmidt, und Greiner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, alle Original-Schuldschreibungen und sonstige Dokumente, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Forderungen zu erweisen gedenken, vorzulegen, und das Weitere zu gewärtigen.

Die Liquidations-Verhandlungen beginnen Montag den 17. April dieses Jahrs auf dem Bureau des Commissarii im Königl. Schloß dahier, und werden bis zum Ablauf des peremtorischen sechsmonatlichen Termins fortgesetzt. Sollten sich nun Gläubiger bis dahin nicht melden, so ist es ihre eigene Schuld, wenn sie mit ihren spätern Ansprüchen präkludirt, und ihre Forderungen weder in dem Schuldentilgungs-Plan aufgenommen, noch zur allerhöchsten Sanktion vorgelegt werden.

Ansbach den 16. Jan. 1809.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Beyer. Schäffer.

Nachrichten.

1) Der Unterthan und Schuhmacher Vincenz Schneller zu Megesheim besitzt 1/2 Tagwerk von 1 Tagwerk Wiesen in der obern Lindich, auf welchem vermög Protokolls vom 17. Sept. 1800. der Schutzjud und Barnos Moyses Salomon zu Hainsfarth 85 fl. Fristen versichert stehen hat. Da nun Schneller dieses Grundstück von dem Unterpfands Verband befreien lassen will, den gefertigten Amtlichen Extrakt über die bereits bezahlte 85 fl. Fristen aber verlohren hat.

So wird solches hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und von unterzeichneter Amtsstelle zugleich die Aufforderung beygefügt, daß Der- oder Diejenige, welche dieses Schulddokument zu Handen gekommen, und die darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, sich binnen dem hiemit anberaumten peremtorischen Termin von 4 Wochen bei unterzeichneter Behörde melden, oder gewärtigen sollen, daß er oder sie nach Verfluß desselbigen nicht mehr gehört, sondern der Extrakt ohne weiters für ungültig erklärt werden wird.

Oettingen am 12. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich-Oetting Spielbergs. Landamt Oettingen jenseits der Wörnitz.

von Meitinger. Zöller.

* * *

2) Nächsten Samstag den 17ten Juny d. J. Vormittags 11 Uhr werden bei hiesigem Rennt-Amte folgende Getraid-Vorräthe, als

12. Str. Kern und Waizen,
41. Str. Dinkel, und
4. Str. Hafer,

an den Meistbietenden öffentlich verkauft, welches Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Wassertrüdingen am 10 Jun. 1809.

Königliches Rennt-Amt.

* * *

3) Der nun verstorbene diß Amtliche Taglöhner Simon Dick von Ebermergen hat unterm 31ten Dezember 1754. von dem Kammerrath Rehm dahier 30 fl., und den 13ten May 1762. von dessen Ehegattin 75 fl. entlehnt, und dafür

3/4tel Tagwerk Baumgarten in der Angelgaß pag. 860.
1/2 Morg. Acker am Lindenberg, pag. eod.

zum Unterpfand eingesetzt.

Da die darüber ausgefertigte Auszüge aus dem Pfandschafts Protokollen abhanden gekommen, so wird der etwaige Besitzer derselben aufgefordert, das an solche habende Recht binnen 6 Wochen unerstrecklicher Frist um so gewisser bei hiesigem Amt nachzuweisen, als im widrigen Fall das Unterpfandsrecht für nichtig, und die Güter für frei erklärt werden würden.

Harburg den 23. May 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

4) Nachstehende Güter des diß Amtlichen Söldners Joh. Caspar Gentele von Heroldingen als

3/8 Morgen Acker der Mühl Acker,
1/2 M. A. auf dem Eisel,
1 M. A. auf den Scheel Egerten,
1/4 M. A. im Mittenfeld,
1/2 M. A. u. Wiesen in den Hüften,

werden in vim executionis Mittwoch den 7ten, 14ten, und 21ten Junius an den Meistbietenden öfentlich bei dem hiesigen Amt verkauft, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Harburg den 23. May 1809.

Königl. Baiers. Fürstl Oetting-Wallersteins. Justizamt.

* * *

5) Da an denen zum öffentlichen Verkauf des Adam Gröningerischen Hauses mit Gemeinds-Gerechtigkeit dahier und 1/2 Morg. Acker in der Leiden, anberaumten Termin ein zu geringes Angeboth geschehen, so wird solches nochmal zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt, und hiezu Terminus auf Mittwoch den 14ten Juni anberaumt.

Harburg 25. May 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

Getraute.

Den 6. Jun. Johann Georg Heinrich, Burger und Schuhmachermeister, Wittwer, mit Jungfer Anna Christina Odenwalterin, von Westheim. Ev.

Geborene.

Den 7. Jun. Johann Jakob, des Büttnermeisters Brenner Söhnlein. Kath.

Eod. Johann Aloys, des Säcklermeisters Grimm Söhnlein. Kath.

11. Jun. Maria Anna Margareta, des Wagnermeisters Herling Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 6. Jun Hr. Johann Melchior Hußel, Wirth und Gastgeber zum schwarzen Bären, 45 Jahr alt, an Nachlaß an Kräften. Ev.

7. Jun. Anna Maria Eisingin, 55. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	10	24	9	30	7	—
	Waizen	11	15	11	—	8	12
	Roggen	5	36	5	—	4	30
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	8	30	7	—	6	30

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	19	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	18	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	4	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	14	8	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	7	2
	Mittelmehl	5	2
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hämel- u. Schaafleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf
1 Maas	Braun Sommerbier	4	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXV.

Mittwoch den 21ten Jun. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nachdeme bey der, am 30ten May mit Genehmigung Einer Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Hochlöbl. Justizkanzley angestellt gewesenen Versteigerung des, von dem verstorbenen hiesigen Burger und Webermeister Joseph Röttingers hinterlassenen untern Hauß Antheils, sich nur 2. Liebhaber eingefunden, und mehr nicht als 225 fl. gebotten worden, zu dem Weber Handwerkszeuch aber sich gar kein Liebhaber gemeldet hat. So wird zur anderweiten Versteigerung des gedachten Röttingeris. Hauß Antheils, und Weber Handwerkszeuch der Termin auf Freytag den 30ten hujus anberaumet, an welcher Tagesfarth sich also die Kaufsliebhaber zu einem oder dem andern in dem gedachten Röttingeris. Hauß, Nachmittags 1. Uhr ohnfehlbar einzufinden, und ihre Angebotte zu Protokoll zu geben, sodann aber einen billigen Kaufsabschluß salva ratificatione zu gewärtigen haben.

Oettingen den 19. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

2) Der Unterthan und Schuhmacher Vincenz Schneller zu Megesheim besitzt 1/2 Tagwerk von 1 Tagwerk Wiesen in der obern Lindich, auf welchem vermög Protokolls vom 17. Sept. 1800. der Schutzjud und Barnos Moyses Salomon zu Hainsfarth 85 fl. Fristen versichert stehen hat. Da nun Schneller dieses Grundstück von dem Unterpfands Verband befreien lassen will, den gefertigten Amtlichen Extrakt über die bereits bezahlte 85 fl. Fristen aber verlohren hat.

So wird solches hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und von unterzeichneter Amtsstelle zugleich die Aufforderung beygefügt, daß Der- oder Diejenige, welche dieses Schulddokument zu Handen gekommen, und die darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, sich binnen dem hiemit anberaumten peremtorischen Termin von 4 Wochen bei unterzeichneter Behörde melden, oder gewärtigen sollen, daß er oder sie nach Verfluß desselbigen nicht mehr gehört, sondern der Extrakt ohne weiters für ungültig erklärt werden wird.

Oettingen am 12. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich-Oetting Spielbergs. Landamt Oettingen jenseits der Wörnitz.

von Meitinger. Zöller.

* * *

3) Nachstehende Güter des diß Amtlichen Söldners Joh. Caspar Gentele von Heroldingen als

3/8 Morgen Acker der Mühl Acker,
1/2 M. A. auf dem Eisel,
1 M. A. auf den Scheel Egerten,
1/4 M. A. im Mittenfeld,
1/2 M. A. u. Wiesen in den Hüften,

werden in vim executionis Mittwoch den 7ten, 14ten, und 21ten Junius an den Meistbietenden öffentlich bei dem hiesigen Amt verkauft, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Harburg den 23. May 1809.

Königl. Baiers. Fürstl Oettingwallersteins. Justizamt.

* * *

4) Zum öffentlichen Verkauf des Hauses cum appert. des diß Amtlichen Metzgers, Jakob Klingler des ältern zu Deggingen wird Terminus auf Mittwoch den 21ten und 28ten dieses Monats, dann den 5ten des Monats Juli anberaumt, an welchen Tagen die Kaufsliebhaber sich bei hiesigem Justizamt einfinden, und ihre Angebothe salva ratificatione zu Protokoll geben können.

Harburg den 10. Jun. 1809.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

5) Ueber das Vermögen des dies Amtlichen Unterthanen Andreas Fürst zu Unterwilflingen ist bei der sich geäusserten Unzulänglichkeit desselben der Concurs erkannt, und die Vorladung der Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen verfügt worden.

Es werden demnach all diejenige, so an dem Vermögen des gedachten Fürst einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, ihre Forderungen dahier anzuzeigen, hiernächst aber in den angesetzten Liquidationsterminen, nemlich

Donnerstag den 22ten,) dies-
Freytag den 30ten,) ses,
und

Donnerstag den 6ten künf. Monats wovon der letzte peremtorisch ist, bei dem hiesigen Justizamte in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte sich zu stellen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzugeben, die Urkunden, Schuldscheine, und übrigen Beweismittel womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschriftlich vorzulegen, das Nöthige zum Protokoll verhandeln, und alsdann gewärtigen sollen, daß sie mit ihren Forderungen in dem zu eröffnenden Erstigkeits Urthel nach Vorschrift der Gesetze, und dem ih-

nen darnach etwa zustehenden Vorzugs Rechte werden angesetzt werden.

Zugleich werden an den bestimmten Lizitationstägen die Besitzungen des Gemeinschuldners, bestehend in einem halben Hauß nebst Zugehör, 1/8tel Garten, und 2 1/2 M. Acker nebst einigem Mobiliare verkauft, wozu sich Kaufslustige, welche die hierüber geschöpfte Taxe täglich dahier einsehen können, einfinden mögen.

Kl. Maihingen den 14 Jun. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

* * *

6) Die hohe und niedere Jagd auf dem Revier Ursheim, soll unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verpachtet werden. Das Publikum wird davon in Kenntniß gesetzt, und die Concurrenten eingeladen, sich zu diesem Zweck am 24ten dies Monats Nachmittags um 1. Uhr im Späthschen Wirthshause zu Ostheim einzufinden.

Heidenheim und Gunzenhausen den 10. Jun. 1809.
Königl. Baiers. Rent- und Forstamt.

* * *

7) Eine Partie erlenes Schlagholz und harte Wellen, dann einige Klaftern Stockholz, sollen am 8ten kommenden Monats July auf dem Revier Auhausen öffentlich verkauft werden. Die Lizitanten will man an diesem Tage Früh um 9. Uhr im Wirthshause zu Westheim erwarten.

Heidenheim und Gunzenhausen den 14. Juny 1809.
Königl. Baiers. Rent- und Forstamt.

Von der Verfahrungsart bei Gewinnung des Salzes.

Das Salz (ganz natürlich ist hier vom Küchensalz, welches unter allen Salzen Vorzugsweise den Namen Salz führt, die Rede), ist ein so unentbehrliches Mineral, daß es für ein Land von großem Werthe ist, es selbst zu erzeugen. Hat man dessen gerade genug, so erspart man das Geld, welches man sonst dafür an den Ausländer bezahlt haben würde; hat man es im Ueberfluß, so stehen dem Besitzer von dem, desselben bedürftigen, Nachbar Geld oder Landesprodukte dafür zu Befehl.

Viele wundern sich vielleicht hierüber, und halten wohl das Salz nicht für unentbehrlich, wenigstens wohl nur für ein eingebildetes Bedürfniß, weil sie wohl gehört haben mögen, daß es Völker gebe, die das Salz nicht kennen. Aber wenn dieß auch wirklich wahr wäre, so kann es nur die Entbehrlichkeit des Salzes für jene Völker, nicht aber für uns, in der Lage, worinn wir nun einmal durch den Zwang der Umstände sind, beweisen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Getraute.

Den 13. Jun. Sebastian Schlecht, neuangehender Burger und Metzgermeister, mit Jungfer Franziska Richterin. Kath.

Geborene.

Den 13. Jun. Christoph Balthas, des Schuhmachermeisters Herzog Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 7. Johannes Schöppler, Becken Sohn, 14 Jahr alt, in der Wörniz verunglückt. Kath.

15. Jun. Theresia Zimmerin, Taglöhnerin, 65 Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.

17. Jun. Maria Afra Bührin, Taglöhnerin, Wittwe, 77. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. 1 Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	10	—	9	12	7	—
Waizen	11	30	11	—	7	20
Roggen	5	30	5	—	4	30
Gersten	—	—	—	—	—	—
Haber	8	36	8	—	7	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	19	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	18	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	7	4	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	14	8	—

Mehltax. 1 Vierling.	kr.	pf.
Schönmehl	7	2
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaafleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. 1 Maas	kr.	pf.
Braun Sommerbier	4	—
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXVI.

Mittwoch den 28ten Jun. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Publicandum.

Zu Folge der von Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justiz-Kanzlei dahier, unterm 21ten hujus erhaltenen Weisung, den erfolgten Auftrag des Königl. Baiers General Commissariats des obern Donau Kreises, die Kantonspflichtigkeits-Entlassungs- und Ansässigmachungs-Gesuche zur Publication zu bringen, wird solche hiermit ganz nach seinem vollen Inhalt eingerückt:

Oettingen am 23 Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

Im Namen Seiner Königlichen Majestät von Baiern.

Da auf alle während der Rekrutenaushebungen einkommenden Kantonspflichtigkeits-Entlassungs- und Ansässigmachungsgesuche derjenigen Unterthanen, welche nicht nach den allerhöchsten Bestimmungen ausdrücklich von der Militärpflichtigkeit befreit, oder wegen körperlichen Gebrechen zum Militärdienst untauglich sind, keine Entschliessungen ertheilt werden können:

So wird dieses den sämtlichen königlichen Behörden des Ober-Donaukreises mit dem Beisatze hiedurch eröfnet, in einem solchen Zeitpunkte keine derlei Gesuche einzusenden, oder wenn sie schon eingesendet wären, deren Erledigung nach jedesmaliger Beendigung der Kapitulanten-Auswahl mittels besonderer Berichte in Erinnerung zu bringen.

Diese Verfügung ist allgemein bekannt zu machen, damit die Unterthanen nicht mehr wie bisher zur Betreibung der Entschliessungen hieher kommen, und sich dadurch unnütze Reisekösten verursachen.

Ulm den 13. Juni 1809.

Königlich Baierisches General-Kommissariat des Ober-Donau-Kreises.

Freiherr von Gräfenreuth.

Wagner.

Nachrichten.

1) Nachdeme bey der am 30ten May mit Genehmigung Einer Königl. Baiers Fürstlich Oetting-Spielbergs. Hochlöbl. Justizkanzley angestellt gewesenen Versteigerung des, von dem verstorbenen hiesigen Burger und Webermeister Joseph Röttingers hinterlassenen untern Hauß Antheils, sich nur 2. Liebhaber eingefunden, und mehr nicht als 225 fl. gebotten worden, zu dem Weber-Handwerkszeuch aber sich gar kein Liebhaber gemeldet hat. So wird zur anderweiten Versteigerung des gedachten Röttingeris. Hauß Antheils, und Weber Handwerkszeuch der Termin auf Freytag den 30ten hujus anberaumet, an welcher Tagesfarth sich also die Kaufsliebhaber zu einem oder dem andern in dem gedachten Röttingers. Hauß, Nachmittags 1. Uhr ohnfehlbar einzufinden, und ihre Angebotte zu Protokoll zu geben, sodann aber einen billigen Kaufsabschluß salva ratificatione zu gewärtigen haben.

Oettingen den 19. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstl Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Am Freytag den 7ten künftigen Monats July werden zwey Tagwerk Wiesen, die Meyer Wieße genannt, dann 3/8tel Morgen Ackers im Ealeß, welche der Amts Unterthan Kaspar Möllen von Hainsfarth im Besitz gehabt, an die Meistbietende dahier öffentlich verkauft. Jene welche diese Grundstücke erkaufen wollen, haben sich bey der unterzeichneten Gerichtsstelle an dem bestimmten Tage zu melden, und des Kaufsabschlusses halber das Weitere zu gewärtigen.

Oettingen am 22ten Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörniz.

* * *

3) Der Unterthan und Schuhmacher Vincenz Schneller zu Megesheim besitzt 1/2 Tagwerk von 1 Tagwerk Wiesen in der obern Lindich, auf welchem vermög Protokolls vom 17. Sept. 1800. der Schutzjud und Barnos Moyses Salomon zu Hainsfarth 85 fl. Fristen versichert stehen hat. Da nun Schneller dieses Grundstück von dem Unterpfands Verband befreien lassen will, den gefertigten Amtlichen Extrakt über die bereits bezahlte 85 fl. Fristen aber verlohren hat.

So wird solches hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und von unterzeichneter Amtsstelle zugleich die Aufforderung beygefügt, daß Der, oder Diejenige, welche dieses Schulddokument zu Handen gekommen, und die darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, sich binnen dem hiemit anberaumten peremtorischen Termin von 4 Wochen bei unterzeichneter Behörde melden,

oder gewärtigen sollen, daß er oder sie nach Verfluß desselbigen nicht mehr gehört, sondern der Extrakt ohne weiters für ungültig erklärt werden wird.

Oettingen am 12. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich-Oetting Spielbergs. Landamt Oettingen jenseits der Wörnitz.

von Meitinger. Zöller.

* * *

4) Von hiesigem Pflegamte wird hiemit bekannt gemacht, daß die von dem verstorbenen Unterthan Andreas Haberbusch zu Fremdingen besessene eigene Grundstücke, nemlich

1/4tel M. A. im Bruckertsfeldle,
3/4tel M. A. im Holtinger Steig,
1/2 M. A. in den Binzen,

zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden. Zu Bietungsterminen wird hiemit Mittwoch der 5te, Mittwoch der 12te, und Mittwoch der 19te künftigen Monats Juli anberaumt, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber vor unterzeichnetem Pflegamte einfinden, die Bedingnisse des Verkaufs vernehmen, ihre Angebotte zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag an den Meistbietenden gewärtigen können.

Hochaltingen am 23 Jun. 1809.

Königl Baiers Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

5) Ueber das Vermögen des dies Amtlichen Unterthanen Andreas Fürst zu Unterwilflingen ist bei der sich geäusserten Unzulänglichkeit desselben der Concurs erkannt, und die Vorladung der Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen verfügt worden.

Es werden demnach all diejenige, so an dem Vermögen des gedachten Fürst einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, ihre Forderungen dahier anzuzeigen, hiernächst aber in den angesetzten Liquidationsterminen, nemlich

Donnerstag den 22ten,) die-
Freytag den 30ten,) ses,
und
Donnerstag den 6ten künf. Monats

wovon der letzte peremtorisch ist, bei dem hiesigen Justizamte in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte sich zu stellen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzugeben, die Urkunden, Schuldscheine, und übrigen Beweismittel womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschriftlich vorzulegen, das Nöthige zum Protokoll verhandeln, und alsdann gewärtigen sollen, daß sie mit ihren Forderungen in dem zu eröffnenden Erstigkeits Urthel nach Vorschrift der Gesetze, und dem ihnen darnach etwa zustehenden Vorzugs Rechte werden angesetzt werden.

Zugleich werden an den bestimmten Lizitationstägen die Besitzungen des Gemeinschuldners, bestehend in

einem halben Hauß nebst Zugehör, 1/8tel Garten, und 2 1/2 M. Acker nebst einigem Mobiliare verkauft, wozu sich Kaufslustige, welche die hierüber geschöpfte Taxe täglich dahier einsehen können, einfinden mögen.

Kl. Malhingen den 14 Jun. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

* * *

6) Auf Andringen mehrerer Hypothek-Gläubiger werden die dem Jakob Dauser, Landgerichtlichen Bauern zu Zipplingen zugehörige Grundstücke, als

2 1/4tel Morg. A. in der Hühnergaß,
1 Morg. Acker im Judengäßl,
1/2 M. A. aufm Wilflinger Steig,
3/4tel M. A. in der Schopfl,
1/4tel M. A. am Bühl,
1/2 M. A. in den VierzigMorgen,
1 M. A. auf den Letten,
3/4tel M. A. daselbst,
1/2 Tagwerk Ohmetwiesen in der Acht,
1/3tel von 1 Tagwerk Ohmetwiesen in der Dorfwiesen, sämtlich Zipplinger Fluhrs,
1 Tagw. Heuwiesen auf der Ströhm, Itzlinger Fluhrs,

Montags den 10ten künftigen Monats hierorts an den Meistbietenden verkauft werden, wozu alle Kaufslustige eingeladen werden.

Nördlingen den 20. Jun. 1809.
Königl. Baiers. Landgericht.
Lct. Götz, Landrichter.

7) Eine Partie erlenes Schlagholz und harte Wellen, dann einige Klaftern Stockholz, sollen am 8ten kommenden Monats July auf dem Revier Auhausen öffentlich verkauft werden. Die Lizitanten will man an diesem Tage Früh um 9. Uhr im Wirthshause zu Westheim erwarten.

Heidenheim und Gunzenhausen den 14. Juny 1809.
Königl. Baiers. Rent- und Forstamt.

8) Am Frohnleichnamstage, während der Prozession, hat Jemand eine Schnupftabacksdose, welche von Horn, wo auf dem Deckel ein Jagd Stück gepreßt sich befindet, verlohren. Der redliche Finder beliebe solche gegen ein Douceur bei dem Schloß-Thorwarth abzugeben.

Geborene.

Den 20 Jun. Johannes Aloys, des Postknechts Deisser Söhnlein. Kath.

25. Jun. Johannes, des Schlossermeisters Bühr Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 22 Jun. Rosina Regina, des Gärtnermeisters Witz Töchterlein, 3 Jahr alt, am Brand. Ev.

25. Jun. Anna Regina Schwagerin, Soldaten Tochter, 32 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Eod. Johannes Aloys Sebastian Xaver, des Hrn. Buchbinders Mayr Söhnlein, 5 Monat alt, an der Abzehrung K.

Getraid- und übrige Viktualienpreise sind bekannt.

Num. XXVII.

Mittwoch den 5ten Jul. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da mehrere der hiesigen Burger und Einwohner der öftern Aufforderung ohnerachtet, die Helfte ihrer schuldigen Königl. Landessteuer pro 1808/9. und den Betrag zu der ausgeschriebenen Kriegs Concurrenz Auflage pro 1809. bisher nicht abgeführt haben. So wird denselben hierdurch bekannt gemacht, daß sie sich ihrer Schuldigkeit binnen 8 Tagen um so gewisser zu entledigen haben, als man der vorliegenden allerhöchsten Verordnung gemäß, nach Umlauf dieses Termins sich in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt sehen würde, die ohnfehlbare Einbringung dieser Rückstände von sämtlichen Kontribuenten ohne Ansehen der Person durch Execution zu bewürken.

Oettingen am 30. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Ober-Steuer-Kasse.

Jenk. Zöller.

* * *

2) Nach erfolgter Erkenntniß des Konkursprozesses gegen den Amtsunterthan Leonhard Im zu Megesheim werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche in den bestimmten Liquidations Terminen

Donnerstag den 13ten,)
Freytag den 21ten,) dieses
und)Monats
Donnerstag den 27ten)

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse hierorts anzuzeigen, und genüglich auszuweisen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Immische Söldenbehausung samt Zugehörungen, dann die eigenen Güter, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den angesetzten Licitations Tägen

Freytag den 14ten,)
Donnerstag den 20ten,) dieses
und)Monats
Freytag den 28ten)

an die Meistbietende dahier verkauft werden.

Oettingen den 1 July 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörnitz.

3) Von hiesigem Pflegamte wird hiemit bekannt gemacht, daß die von dem verstorbenen Unterthan Andreas Haberbusch zu Fremdingen besessene eigene Grundstücke, nemlich

1/4tel M. A. im Bruckertsfeldle,
3/4stel M. A. im Holtinger Steig,
1/2 M. A. in den Binzen,

zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden. Zu Bietungsterminen wird hiemit Mittwoch der 5te, Mittwoch der 12te, und Mittwoch der 19te künftigen Monats Juli anberaumt, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber vor unterzeichnetem Pflegamte einfinden, die Bedingnisse des Verkaufs vernehmen, ihre Angebotte zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag an den Meistbietenden gewärtigen können.

Hochaltingen am 23 Jun. 1809.

Königl Baiers Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

4) Von einer Königl. Baiers. Anspachischer Regierungs Kommission wurde unterm 28. August 1807. zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß auf Allerhöchst Königl. Verfügung der K. B. Rentbeamte Herr Pündter zu Nördlingen zum Administrator über die sämtlich sequestrirten Kloster Maihingische Gefälle und Einkünfte aufgestellet worden.

Da nun die Königl. Baiers. vormalige Regierung in Ansbach in Sachen der Kl. Maihingsl. Kreditorschaft wider das Fürstliche Haus Oettingen Wallerstein die Beiziehung des fundations complexes ad Massam Debitoriam betreffend, durch Urtheil de publicato de 4 Jun. l. J. für Recht erkennet hat, daß das beklagte Fürstliche Haus Oettingen Wallerstein von der gegen dasselbe angestellten Klage zu entbinden seye, und da dieses Urthel durch ein Allerhöchstes Erkenntniß des Königl Oberappellations Gerichts dd. 24. May d. J. lediglich bestättiget worden; so findet man sich veranlaßt solches zur Wissenschaft hiemit bekannt zu machen.

Wallerstein am 20ten Jun. 1809.

Fürstlich Oetting-Wallersteins. Vormundschaftliche Domanial Kanzley.

* * *

5) Von dem Königl. Baierischen Appellationsgericht des Rezat Kreises zu Ansbach, welchem die legale Beendigung des von dem vormaligen Reichs = Hofrath eingeleiteten Concurses über das Vermögen des seit dem Jahre 1803. säkularisirten Minoriten Klosters Maria Maihingen im Ries übertragen ist, wurde auf den vereinigten Antrag des Güter-Pflegers und Commun-Mandatars der Kreditorschaft dem unterzeichneten Stadtgericht die fortgesetzte Subhastation der ad Massam Concursus gehörigen unstreitigen Neo-Acquisiten, welche Lehen- und Zinsbar sind, weil sich in dem letztern Licitations-

Termin kein Käufer eingestellt hat, aufgetragen. Diese sind:

A) an Waldungen.

I. 38 1/2 Morgen 38 Ruthen, der Morgen zu 360 Quadrat-Ruthen Rheinländischen Maases gerechnet, die Thierstein-Waldung genannt und bei Aufhausen gelegen, welche in Schlagholz bestehen, und von Sachverständigen auf 7974 fl. 1 1/2 kr. gewürdiget worden.

II. 60 Morgen Waldung, der Espann genannt, bei Mönchsroth, deren dermaliger Bestand Erlen und Birken ausmachen, und auf 5260 fl. geschätzt.

B) An Zehnten.

III. Der grosse Frucht-Zehnten zu Garhardt, ohnweit Mönchsroth, auf 6636 fl. 15 kr.

IV. Der grosse Frucht-Zehnten zu Dambach ohnfern Mönchsroth, auf 3253 fl. 45 kr.

V. Der grosse Frucht-Zehnten zu Strambach, ebenfalls unweit Mönchsroth gelegen, auf 5946 fl. 15 kr. und

VI. der kleine Zehnten in obbenannten drei Orten auf 2815 fl. 12 kr. rhns. gewürdiget.

Liebhaber, welche zur Erwerbung dieser Realitäten und Gerechtigkeiten Lust haben, auch solche nach ihrer Qualität zu besitzen und zu bezahlen fähig sind, können die geschöpften Spezial-Taxen mit den Beschreibungen in der Registratur des Königl. Appellationsgerichtes des Rezatkreises zu Ansbach auf Anmelden zu ihrer nähern Information einsehen, und hiernächst ihre Angebote in dem drei monatlichen Bietungstermin, welcher peremtorisch ist, und hiemit auf Dienstag den 18 July dieses Jahres Vormittags neun Uhr festgesetzt wird, vor dem Deputirten Stadtrichter Wucherer abgeben: wobei der Meistbietende unfehlbar des auf die Ratifikation der subhastirenden Gerichtsstelle ausgesetzten Zuschlags gewärtigen kann, indem auf nachher einkommende Gebote nicht mehr geachtet werden wird.

Signat. Nördlingen den 17. April 1809.

Königlich Bayerisches Stadtgericht.

Wucherer, Stadtrichter.

* * *

6) Ueber das Vermögen des dies Amtlichen Unterthanen Andreas Fürst zu Unterwilflingen ist bei der sich geäusserten Unzulänglichkeit desselben der Concurs erkannt, und die Vorladung der Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderuugen verfügt worden.

Es werden demnach all diejenige, so an dem Vermögen des gedachten Fürst einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, ihre Forderungen dahier anzuzeigen, hiernächst aber in den angesetzten Liquidationsterminen, nemlich

Donnerstag den 22ten,) die
Freytag den 30ten,) ses,
und

Donnerstag den 6ten künf. Monats wovon der letzte peremtorisch ist, bei dem hiesigen Justizamte in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte sich zu stellen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzugeben, die Urkunden, Schuldscheine, und übrigen Beweismittel womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschriftlich vorzulegen, das Nöthige zum Protokoll verhandeln, und alsdann gewärtigen sollen, daß sie mit ihren Forderungen in dem zu eröffnenden Erstigkeits Urthel nach Vorschrift der Gesetze, und dem ihnen darnach etwa zustehenden Vorzugs Rechte werden angesetzt werden.

Zugleich werden an den bestimmten Lizitationstägen die Besitzungen des Gemeinschuldners, bestehend in einem halben Hauß nebst Zugehör, 1/8tel Garten, und 2 1/2 M. Acker nebst einigem Mobiliare verkauft, wozu sich Kaufslustige, welche die hierüber geschöpfte Taxe täglich dahier einsehen können, einfinden mögen.

Kl. Maihingen den 14 Jun. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Wallersteins. Justizamt.

7) Montag den 26. Jun. ist am Wege des Bleichgartens bis am Ende desselben eine zweigehäusige silberne Sackuhr verlohren gegangen. Wer solche gefunden, oder sonst Wissenschaft davon hat, beliebe solche gegen ein gutes Douceur dem Verleger dieser Blätter einzuhändigen oder anzuzeigen.

Geborene.

Den 26. Jun. Johannes Michael, des Beckenmeisters Baur Söhnlein. Kat.
Eod. Joseph Anton, des Hrn. goldenen Ochsenwirths Jörg Söhnlein. Kath.
27. Jun. Johann Georg, des Fuhrmanns Rummel Söhnlein. Ev.
28. Jun. Margareta Barbara, der geschiedenen Fuhrmännin Asingerin Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 28. Jun. Nikolaus Konlebs, Französischer Kürassier, 22 Jahr alt, an der Wassersucht. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 10 fl. 40 kr. 9 fl 50 kr. 8 fl
Waizen 12 fl. 11 fl. 10 fl.
Roggen 5 fl. 39 kr 5 fl 10 kr. 4 fl. 40 kr.
Haber 10 fl. 24 kr. 9 fl.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

Num. XXVIII.

Mittwoch den 12ten Jul. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern rc.

Mit dem heutigen Tage sollen sich nach der Ediktal-Vorladung vom 31 Dezember v. J. die Liquidations Verhandlungen über das Fürstlich Oettingen-Spielbergische Debitwesen schließen.

Der bestimmten Aufforderung der unterzeichneten Königlichen Stelle ohngeachtet, hat sich inzwischen noch ein groser Theil der Gläubiger nicht gemeldet.

Die Königl. Finanz Direktion würde hierauf keine Rücksicht nehmen, sondern das Präclusionsverfahren sofort eintreten lassen, wenn es nicht möglich wäre, daß die gegenwärtigen politischen Verhältniße verschiedene Glaubiger abgehalten hätten, ihre Rechte in dem bezielten Termine wahrzunehmen. In dieser Erwägung sieht sich jedoch gedachte Königl. Behörde veranlaßt, die bestimmte Liquidationsfrist noch auf drei Monate zu verlängern.

Jeder Gläubiger, welcher in dem verflossenen halben Jahre, durch den Drang der Umstände verhindert wurde, der ergangenen Aufforderung nachzukommen, wird binnen dieser Nachfrist gewiß noch Gelegenheit finden, entweder persönlich oder durch einen Mandatar zu liquidiren. Spätere Anmeldungen können daher auf keine Weise mehr berücksichtiget werden: vielmehr sind diejenigen, welche ihre Forderungen bis zum ersten Oktober des laufenden Jahrs nicht geltend machen, unbedingt von dem Schuldentilgungs Plane ausgeschlossen.

Ansbach den 30. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Bever. Schaefter.

Nachrichten.

1) Montag den 24ten dies Monats von Morgens 8. Uhr an und den darauffolgenden Tag, werden in dem hiesigen Stadtpflegamt Hause, verschiedenes an Silber, bestehend in 2 halben Bretspielen, Vorleglöffel, Salzfässer, Coffee- und Theegeschirr, Leuchter rc. Sackuhren, Tabackspfeifen, Bücher, Spiegeln, Gewehren, etwas Betten, Kleidungsstücken, Schreinwerk, Sessel, Gläser, Kupfer, Messing, Zinn, Porzellain, Eisen, Blech, eine viersitzige Halbchaise welche zu einer ganzen gemacht werden kann, eine zweisitzige Halbchaise, und mehrere verschiedene Sachen, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, und hierzu Kaufsliebhaber eingeladen.

Oettingen am 10. Jul. 1808.

* * *

2) In der Nacht vom 3ten auf den 4ten dieses Monats sind aus dem Hause des Amts Unterthans Gottfried Härtlein zu Schwörsheim, sieben Säcke Federn, welche derselbe auf 160 fl. eidlich eingeschätzt hat, mittels gewaltsamen Einbruchs entwendet worden. Wenn etwas von dem Diebe oder den entwendeten Federn in Erfahrung gebracht werden sollte, so erwartet man schleunige Anzeige.

Oettingen am 5. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstl Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörniz.

3) Nach erfolgter Erkenntniß des Konkursprozesses gegen den Amtsunterthan Leonhard Imm zu Megesheim werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche in den bestimmten Liquidations Terminen

Donnerstag den 13ten,)
Freytag den 21ten,) dieses
und) Monats
Donnerstag den 27ten)

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse hierorts anzuzeigen, und genüglich auszuweisen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Immische Söldenbehausung samt Zugehörungen, dann die eigenen Güter, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den angesetzten Licitations Tägen

Freytag den 14ten,)
Donnerstag den 20ten,) dieses
und) Monats
Freytag den 28ten)

an die Meistbietende dahier verkauft werden.

Oettingen den 1 July 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörniz

* * *

4) Von unterzeichneter Amtsstelle werden am 17ten dieses nachfolgende Güter des Unterthans und Bauren Adam Jaumann zu Herblingen, als

1. Morgen Acker im Eulenberg,

1 1/4 M. A. im Schafhölzle, und
3/4 M. A. im Rothenberg,
wegen einem darauf versicherten Kaufschillings Kapital ad 300 fl. in vim executionis an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die Kaufsliebhaber können demnach an gedachtem Tag vor hiesigem Pflegamte erscheinen, und das Weitere gewärtigen.

Hochaltingen den 4 Jul. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Pflegamt.

* * *

5) Von hiesigem Pflegamte wird hiemit bekannt gemacht, daß die von dem verstorbenen Unterthan Andreas Haberbusch zu Fremdingen besessene eigene Grundstücke, nemlich

1/4tel M. A. im Bruckertsfeldle,
3/4stel M. A. im Holtinger Steig,
1/2 M. A. in den Binzen,

zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden. Zu Bietungsterminen [illegible] hiemit Mittwoch der 5te, Mittwoch der 12te, und Mittwoch der 19te künftigen Monats Juli anberaumt, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber vor unterzeichnetem Pflegamte einfinden, die Bedingnisse des Verkaufs vernehmen, ihre Angebotte zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag an den Meistbietenden gewärtigen können.

Hochaltingen am 23 Jun. 1809.

Königl Baiers Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

6) Um das Leitnerische Schuldenwesen auseinander setzen zu können, werden alle jene, welche an dem verstorbenen Wirth Andreas Leitner, oder eigentlich an dessen hinterlassenen Wittib Maria Leitner in Unterwilslingen etwas zu fordern haben, hiemit vorgeladen, an nachbenannten 3 Tägen bei unterzeichneter Stelle ihre Forderungen anzugeben und zu liquidiren, als am

Donnerstag den 13ten,) dieses
Montag den 17ten,)
Donnerstag den 20ten,) Monats

Nur jene Gläubiger welche auf diese Termine ihre Forderungen gehörig werden liquidirt haben, können von dem Erlöß der Leitnerischen Realitäten befriedigt werden.

Maihingen am 3. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

Geborene.

Den 5. Jul. Johannes Nepomuck, des Tuchmachers Strobel Söhnlein. Kath.

8. Jul. Maria Aloysia Christina, des Poßmentiers Gall Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 3. Jul. Georg Christoph Eger, Bürger und Schuhmacher, 65 Jahr, 6 Monat alt, am Steckkathar. Ev.

5. Jul. Maria Josepha Schmidin, Hochfürstl. Tafeldeckerin, Wittwe, 61 Jahr alt, an der Wassersucht. Kath.

Eod. Johann Adam, des Schuhmachers Kollwitz Söhnlein, 12 Wocher alt, an Gichtern. Ev.

6. Jul. Anna Maria Halbedlin, Oberthorwarthin und Schuhmacherin, Wittwe, 69 Jahr alt, am Brand. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 11 fl 10 fl 30 kr. 10 fl.
Waizen 12 fl. 30 kr. 11 fl. 20 kr. 10 fl.
Roggen 6 fl. 5 fl. 30 kr. 5 fl. 15 kr.
Haber 11 fl. 30 kr. 10 fl. 9 fl.

Die Viktualienpreiße sind bekannt.

Publicandum.

Da der Genuß der Milch des an der eingerissenen Maul- und Klauenseuche erkrankten Viehes sehr leicht schädlich werden kann, und in keinem Falle die Milch kranker Thiere ein Gegenstand des Handels seyn darf; so wird hiermit der Verkauf der Milch von einem erkrankten Stück Viehe unbedingt, und bei nachdrücklicher Strafe verboten, auch die Eigenthümer vor dem Selbstgebrauch der Milch kranker Thiere vorzüglich in der Krisis der Krankheit, und sobald die Milch nicht das vollkommene gesunde Aussehen hat, gewarnt, und dabei bemerkt, daß die Fütterung mit solcher Milch auch andern Thieren, z. B. jungen Schweinen nachtheilig werden könne.

Oettingen am 10ten July 1089.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizkanzley.

Beylage
zum heutigen Blatt.

Die französische Gesandschaft zu München erhielt in der vergangenen Nacht folgende Details aus dem Kaiserlichen Hauptquartier, zu deren Bekanntmachung wir autorisirt sind; sie sind vom 6ten July datirt.

„Der gestrige und heutige Tag werden für immer denkwürdig seyn.

„Gestern nahm man, vermittelst Manövres, die in der That an ein Wunder gränzen, und fast ohne einen Flintenschuß, alle verschanzten Langer des Feindes, warf ihn in die Ebene, und trieb ihn bis 3. Stunden jenseits der Donau.

„Heute grief man ihn auf den Höhen jenseits Deutsch-Wagran, Baumensdorf und Neusiedeln an; alle vereinigten österreichischen Streitkräfte wurden mit in den Kampf verwickelt und geschlagen. Um 10 Uhr Morgens war der Sieg entschieden. Gegenwärtig ist es 5 Uhr Nachmittags, und man hört nichts weiter, als die Kanonen der den Feind verfolgenden Kolonnen. — Sein Verlust an Todten und Blessirten muß ungeheuer seyn. — Die Anzahl der ihm abgenommenen Gefangenen, Kanonen und Fahnen ist beträchtlich. Wir verloren keinen einzigen Offizier vom Range. Der Kaiser befindet sich sehr wohl. Ich schreibe Ihnen vom Schlachtfelde.

Es ist drückend heiß.“

Num. XXVIIII.

Mittwoch den 19ten Jul. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Seine Königl. Majestät von Baiern haben allergnädigst geruhet, den Prosper Gelder, ehemaligen Kapitular des Stiftes zu Pollingen provisorisch zum Distrikts Schul-Inspektor über sämtlich katholische, und

den Georg Friedrich Schöner, General-Superintendenten, Stadtpfarrer und Consistorialrath dahier, provisorisch zum Distrikts Schul-Inspektor über sämtliche protestantische Schulen des disseitigen Fürstenthums zu ernennen, welches hiermit allgemein, und vorzüglich den sämtlichen katholischen und evangelischen Pfarreien und Lokal-Inspektoren des disseitigen Fürstenthums bekannt gemacht, und selbe zugleich an die im Regierungsblatt 1808. Stück 62. enthaltene Amtsinstruktionen, und an die Unterordnung zur Distrikts Schul-Inspektion angewiesen werden.

Oettingen am 10. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstl Oetting-Spielbergs Justizkanzley.

Nachrichten.

1) Montag den 24ten dies Monats von Morgens 8. Uhr an und den darauffolgenden Tag, werden in dem hiesigen Stadtpflegamt Hause, verschiedenes an Silber, bestehend in 2 halben Bretspielen, Vorleglöffel, Salzfässer, Coffee- und Theegeschirr, Leuchter rc. Sackuhren, Tabackspfeifen, Bücher, Spiegeln, Gewehren, etwas Betten, Kleidungsstücken, Schreinwerk, Sessel, Gläser, Kupfer, Messing, Zinn, Porzellain, Eisen, Blech, eine viersitzige Halbchaise welche zu einer ganzen gemacht werden kann, eine zweisitzige Halbchaise, und mehrere verschiedene Sachen, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, und hierzu Kaufsliebhaber eingeladen.

Oettingen am 10. Jul. 1809.

* * *

2) Künftigen Donnerstag den 20ten dieß, werden in der Wohnung der verwittibten Frau Räthin Müller, im alten Schloß dahier, verschiedene Effekten an Kupfer, Zinn, Messing, ingleichen Bett- und Schreinwerk, nebst mehrern Hausfahrnissen, nicht

minder eine Anzahl Bücher, und einige Kleidungsstücke, gegen gleich baare Bezahlung, im Wege der öffentlichen Versteigerung hingelassen.

Kaufsliebhaber werden daher an ermeldten Tage Vormittags 8 Uhr in die Rath Müllerische Wohnung andurch höflichst eingeladen.

Oetingen am 15 Jul. 1809.

* * *

3) Nach erfolgter Erkenntniß des Konkursprozesses gegen den Amtsunterthan Leonhard Imi zu Megesheim werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche in den bestimmten Liquidations Terminen

Donnerstag den 13ten,)
Freytag den 21ten,) dieses
und) Monats
Donnerstag den 27ten)

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse hierorts anzuzeigen, und genüglich auszuweisen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Immische Söldenbehausung samt Zugehörungen, dann die eigenen Güter, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den angesetzten Licitations Tägen

Freytag den 14ten,)
Donnerstag den 20ten,) dieses
und) Monats
Freytag den 28ten)

an die Meistbietende dahier verkauft werden.

Oettingen den 1 July 1809.

Königl. Baier. Fürstlich Oetting-Spielberg. Justizamt jenseits der Wörniz

* * *

4) Nach erfolgter Erkenntnis des Conkursprozesses über den Johann Ge. Hoferischen Nachlaß zu Schopflohe, werden dessen sämtliche Gläubiger öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche an die Masse in den bestimmten Liquidations-Terminen,

Donnerstag den 20ten) dieses
Mittwoch den 26ten) Monats,
und
Dienstag den 1ten August

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse hierorts anzuzeigen, gebührend nachzuweisen, und ihr allenfalsiges Vorzugsrecht gegeneinander auszuführen.

In eben diesen Terminen wird auch das Joh. Georg Hoferische Anwesen, worüber in der Registratur täglich Auskunft zu erlangen ist, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Oettingen den 14 Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt disseits der Wörniz.

5) Nachstehende Getraid-Früchte, nemlich

1) auf dem Kasten zu Ostheim,
13 Sra. Waizen, 50 Sra. Korn,
76 — Haber, u. 64 — Dinkel.

2) auf dem Kasten zu Gnozheim,
30 Sra. Waizen, 2 Sra Korn,
89 — Haber, u. 68 — Dinkel.

3) auf dem Kasten zu Heidenheim,
100 Sra. Korn.

4) auf dem Kasten zu Berolzheim,
20 Sra. Waizen, u. 20 Sra. Haber

5) auf dem Kasten zu Wettelsheim,
39 Sra. Waizen, u. 10 Sra. Haber

6) a. der Zehendscheuer zu Dittenheim
28 Sra. Korn,

werden Samstags den 22. July dies Jahrs Vormittags 9. Uhr, bey der unterzeichneten Behörde an den Meistbietenden unter Vorbehalt der höchsten Genehmigung Partienweiß abgegeben, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Heidenheim den 11. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Rentamt.

Von der Verfahrungsart bei Gewinnung des Salzes.

(Fortsetzung)

Wir bedürfen das Salz um Fleisch und andere Lebensmittel für den Winter, für lange Seereisen gegen die Fäulniß, die Butter gegen das Ranzichwerden zu bewahren. Der Färber, der Gerber können seiner zu manchen Beitzen, der Goldarbeiter zum Weiß sieden des Silbers, der Eisenschmelzer zum Stahlmachen, der Landwirth zum Mästen des Viehes, und zu Düngung seiner Erde, der Töpfer zum Glasiren des sogenannten Steinguts (der einzigen unschädlichen Art von Küchengeschirr), der Seifensieder bei Verfertigung der Seife, die dadurch Festigkeit erhält, nicht entbehren. Auch für die gewöhnliche Kochkunst ist es, wäre es auch nicht gerade wesentlich nothwendig, von so allgemeinem Gebrauch, und durch den Wohlschmack, den es bei mäßiger Anwendung den meisten Speisen gibt, so angenehm, daß es Niemand würde entbehren können.

(Die Fortsetzung folgt.)

Geborene.

Den 10. Jul. Maria Josepha Theresia, des Hrn. Rathsbürger und Schlossermeister Mayr Töchterlein. Kath.

13. Jul. Rosalia Magdalena, des Hrn. Rosenwirths Molitor Töchterlein. Kath.

Eod. Maria Johanna Margareta, des Schneidermeisters Stenzenberger Töchterlein. Kath.

14. Jul. Sebastian, des Stärk- und Bronnenmachers Fall Söhnlein. Kath.

Eod. Maria Theresia, des Seifensieders Jakob Einsenmeyr Töchterlein. Kath.

Eod. Theresia Magdalena, S. T. des Herrn Hof- und Justiz-Kanzleirath Kolb Tochter. Kath.

Verstorbene.

Den 8. Jul. Johann Daniel Hofmann, Lodwebermeister, 57 Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

11. Jul. Wolfgang Ernst Schmidt, Werkmeister und Wassergraf, 70 Jahr, 11. Monat alt, an der Entkräftung. Ev.

14. Jul. Johann Sebastian Michler, Schuhmachersgesell, 19 Jahr und 6. Monat alt, an der Lungenschwindsucht. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	12	—	11	—	10	—
	Waizen	12	30	12	—	10	30
	Roggen	5	45	5	30	4	40
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	11	—	10	—	8	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

Mehltax.		kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	8	—
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax.		kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hamel- u. Schaafleisch	7	2
	Lammfleisch	7	2
	Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax.		kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

Bier-Tax.		kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	4	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXX.

Mittwoch den 26ten Jul. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Publicandum.

Nachfolgender allerhöchster Auftrag des Königlich Baierischen General-Kommissariats und der Königl. Finanz-Direktion des Ober-Donau-Kreises vom 16ten July 1809. wird dem Publico hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Oettingen am 22ten July 1809.

Königlich Baierische Ober-Steuer-Kasse.

Auftrag

an sämtliche Königl. Landgerichte, Verwaltungsräthe, Rentämter und Mediat-Beamtungen des Ober-Donau-Kreises.

(Geldkonkurrenz-Ausschreibung betreffend.)

Im Namen Seiner Königl. Majestät von Baiern.

Obschon man die beträchtlichen Kösten wohl vorausgesehen hat, welche der durch den gegenwärtigen Krieg veranlaßte Einmarsch und die Kantonirung fremder Truppen verursachen werden, so haben doch Se. Königl. Majestät bei der unterm 13ten März zu diesem Ende bewilligten, und unterm 16ten ejusdem ausgeschriebenen Kriegs- und Marschkonkurrenz sich nur auf ein sechzehntel Prozent des sämmtlichen steuerbaren Vermögens beschränkt, um dadurch die mit Lasten aller Art belegten Unterthanen so viel möglich zu schonen.

Nachdem nun aber zu diesen Kriegslasten die Feldspitäler in diesem Kreise noch weiters gekommen sind, welche unerschwingliche und täglich mehr dringende Ausgaben erfordern, nachdem man in dem Ulmer und Söflinger Haupt-Spitale bis Ende Juni 93,000 Köpfe verpflegen mußte, und diese, nur durch Selbstadministration so wohlfeil besorgen können-den Spitäler dennoch bereits einen Kostenaufwand von 68,000 fl. erfordert haben, wo in andern Kreisen die Verpachtung statt der treffenden 42 kr. pr.

Kopf doppelt so viel kostete; — so haben Se. Königl. Majestät vermög allerhöchsten Rescripts vom 8ten dieß die unterzeichneten Stellen ermächtiget, noch einmal eine Kreis-Konkurrenz von 1/16tel Prozent des sämtlich steuerbaren Vermögens auszuschreiben.

Sämmtliche Aemter werden daher beauftragt, ungesäumt diese Konkurrenz einzufordern, und die einlaufenden Gelder von Zeit zu Zeit an den Königl. Kasse-Kontrolleur Billharz einzuschicken.

Ulm, am 16ten Juli 1809.

Königl. Baiers. General-Kommissariat und Königl. Finanz-Direktion des Ober-Donau-Kreises.

Freyherr von Gravenreuth. von Schöberl.
von Besnard.

Nachrichten.

1) Künftigen Donnerstag als den 27ten dieses Monats wird Morgens um 8. Uhr in dem Saale des obern Schulhauses die Prüfung mit der hiesigen katholischen Schuljugend vorgenommen, und am Ende die gewöhnlichen Preiße nach Verdiensten ausgetheilt werden. Zu welchem Kinderfeste alle wahre Kinderfreunde höflich eingeladen sind.

Oettingen am 24. Jul. 1809.

Normal-Schulkommission allda.

* * *

2) Da nach dem Befehle Unserer gnädigsten Fürstinn auch der Hofgarten zum Spaziergang für das ganze Publikum offen gelassen werden soll; so findet man sich zur Sicherheit für den Hofgarten selbst veranlaßt zu erklären, daß es Niemand gestattet seie, etwas, es möge nun heißen wie es wolle, Obst, Blumen, Pflanzen und Gesträuche abzupflücken oder wegzunehmen, ausserdem im Uebertrettungsfalle sich jedermann ohne Unterschied der Person müßte gefallen lassen, von denen zur Aufsicht bestellten Leuten aus dem Garten geführt zu werden, wo sodann auch der Zugang in denselben diesen Personen für immer verschlossen bliebe.

Oettingen den 24. July 1809.

Von Ober-Inspektions wegen des Fürstlichen Hofgartens.

Sertorius.

3) Nach erfolgter Erkenntnis des Conkursprozesses über den Johann Ge. Hoferischen Nachlaß zu Schopfloher, werden dessen sämtliche Gläubiger öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche an die Masse in den bestimmten Liquidations-Terminen,

Donnerstag den 20ten) dieses
Mittwoch den 26ten) Monats,
und
Dienstag den 1ten August

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse hierorts anzuzeigen, gebührend nachzuweisen, und ihr allenfalsiges Vorzugsrecht gegeneinander auszuführen.

In eben diesen Terminen wird auch das Joh. Georg Hoferische Anwesen, worüber in der Registratur täglich Auskunft zu erlangen ist, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Oettingen den 14. Jul. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt disseits der Wörnitz.

* * *

4) Nächstkommenden Donnerstag den 27ten dieses Monats werden die in Nördlingen vorräthig liegende etlich und 90 Malter Kern auf gnädigste Ratifikation öfentlich verkauft.

Kaufsliebhabere können sich an bestimmten Tag bey dem Königlich Bayers. Rennt-Amt in Nördlingen einfinden, und ihr Angebott ad Protocollum geben.

Oetingen am 24 Jul. 1809.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Kastenamt.

5) Es ist das lezte Angeboth der 306 fl. so auf die disherrschaftlichen 2/3tel Zehenten zu Trendel geschehen nicht ratificirt, vielmehr befohlen worden, daß solcher noch einmal aufgesteckt, und an den Meistbietenden abgegeben werden solle.

Da nun der Verleihungs Termin auf Mittwoch den 26ten dieses festgesetzt worden ist, so wollen sich Liebhaber an obiger Tagesfarth früh um 8 Uhr dahier in Steinhardt einfinden.

Steinhardt den 21. Jul. 1809.

Freiherrlich von Appoltsches Patrimonialgericht Trendel.

* * *

6) Nächstkünftigen Sonntag den 30ten dieses als am Jakobi-Jahrmarkt, wird in dem Gasthof zur goldenen Krone Tanz-Musik gehalten, wozu Jedermann höflich eingeladen ist von

Oettingen am 24. Jul. 1809.

W. Meister, zur Krone.

Getraute.

Den 19. Jul. Titl. Herr Sebastian Braun, Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justiz-Kanzley-Advokat, mit Sabina Fell, Rath.

Verstorbene.

Den 17. Jul. Jungfer Johanna Friedrika Miehlichin, 73 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

19. Jul. Tobias Friedrich Sauter, Organisten Sohn von hier, der Buchdruckerkunst Beflissenen, 75. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

21. Jul. Christian Ludwig, des Schuhmachermeisters Zitter Söhnlein, 12 Wochen alt, an Gichtern. Ev.

23. Jul. Johann Aloys, des Postknechts Delfer Söhnlein, 4 Wochen alt, an Gichtern. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	12	—	10	30	9	—
	Waizen	12	30	12	15	11	—
	Roggen	5	30	5	12	5	—
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	10	20	9	—	8	12

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	8	—
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hammel- u. Schaafleisch	7	2
	Lammfleisch	7	2
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	4	2
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXI.

Mittwoch den 2ten Aug. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern rc.

Mit dem heutigen Tage sollen sich nach der Edlktal-Vorladung vom 31 Dezember v. J. die Liquidations Verhandlungen über das Fürstlich Oettingen-Spielbergische Debitwesen schließen.

Der bestimmten Aufforderung der unterzeichneten Königlichen Stelle ohngeachtet, hat sich inzwischen noch ein groser Theil der Gläubiger nicht gemeldet.

Die Königl. Finanz Direktion würde hierauf keine Rücksicht nehmen, sondern das Präclusionsverfahren sofort eintreten lassen, wenn es nicht möglich wäre, daß die gegenwärtigen politischen Verhältniße verschiedene Glaubiger abgehalten hätten, ihre Rechte in dem bezielten Termine wahrzunehmen. In dieser Erwägung sieht sich jedoch gedachte Königl. Behörde veranlaßt, die bestimmte Liquidationsfrist noch auf drei Monate zu verlängern.

Jeder Gläubiger, welcher in dem verflossenen halben Jahre, durch den Drang der Umstände verhindert wurde, der ergangenen Aufforderung nachzukommen, wird binnen dieser Nachfrist gewiß noch Gelegenheit finden, entweder persönlich oder durch einen Mandatar zu liquidiren. Spätere Anmeldungen können daher auf keine Weise mehr berücksichtiget werden: vielmehr sind diejenigen, welche ihre Forderungen bis zum ersten Oktober des laufenden Jahrs nicht geltend machen, unbedingt von dem Schuldentilgungs Plane ausgeschlossen.

Ansbach den 30. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Beyer. Schaeffer.

Nachrichten.

1) Nach erfolgter Erkenntnis des Conkursprozesses über den Johann Ge. Hoferischen Nachlaß zu Schopflohe, werden dessen sämtliche Gläubiger öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche an die Masse in den bestimmten Liquidations-Terminen,

Donnerstag den 20ten) dieses
Mittwoch den 26ten) Monats,
und
Dienstag den 1ten August

bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse hierorts anzuzeigen, gebührend nachzuweisen, und ihr allenfalsiges Vorzugsrecht gegeneinander auszuführen.

In eben diesen Terminen wird auch das Joh. Georg Hoferische Anwesen, worüber in der Registratur täglich Auskunft zu erlangen ist, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Oettingen den 14. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt dissseits der Wörniz.

* * *

2) Das zur Christian Wiedemannischen Verlassenschaft dahier gehörige, mit dem beständigen jährlichen Handlohn beschwerte Söldenhaus, nebst dabey befindlichen Garten, wird Freytags den 4ten künftigen Monats von unterzeichneter Behörde vorbehaltlich höherer Genehmigung an den Meistbietenden verkauft werden.

Mönchsroth den 25. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

* * *

3) Nachdeme der am 22ten July 1809. bey der unterzeichneten Amtsstelle vorgewesene Getraid Verkauf nicht ratifizirt, sondern
das Sra. Waizen um 27 fl.
Sra. Korn um 11 fl. 15 kr.
Sra. Haber um 16 fl., und
Sra. Dinkel um 13 fl 52 kr.
anderweit aufwerfen und darum liciтiren zu lassen, von der Königl. Höchstpreißl. Finanz-Direktion des Altmühl Kreißes resolvirt worden ist. So werden hiermit folgende Getraid Früchte, und zwar

13 Sra. Waizen, 50 Sra. Korn, 76 Sra. Haber, u. 64 Dinkel auf dem Kasten zu Ostheim.
30 Sra. Waizen, 89 Sra. Haber, 68 Sra. Dinkel, auf dem Kasten zu Gnozheim.
100 Sra. Korn zu Heidenheim auf dasigem Kasten.
28 Sra. Korn auf der Zehend-Scheuern zu Dittenheim.
20 Sra. Waizen, u. 20 Sra. Haber, auf dem Kasten zu Berolzheim.
39 Sra. Waizen auf dem Kasten zu Wettelsheim,

nochmals aufgebotten, und Liebhabere auf Montag den 7ten Aug. d. J.

Vormittags 9 Uhr anhero geladen, wenn der Auswurfs Preiß durch die Lizitanten nicht erreicht werden sollte, vorbehaltlich der höhern Ratifikation sodann den Verkauf abschließen zu können.

Heidenheim den 26. Jul. 1809.

Königl. Baiers. Rentamt.

Von der Verfahrungsart bei Gewinnung des Salzes.
(Fortsetzung)

Da nun die Verfahrnngsart bei Gewinnung dieses, für uns so wichtigen, Produkts Manchem unbekannt seyn dürfte, so sollen diese mit dem Hauptsächlichsten und Merkwürdigsten bei dieser Arbeit bekannt gemacht werden.

Man findet das Salz hauptsächlich in zweierlei Gestalt: in fester und flüßiger. In jener heißt man es Steinsalz, in dieser Salzsohle. (Das gereinigte, aus dem Meerwasser gewonnene, Salz ist von dem aus der Salzsohle gekochten, in seinen Bestandtheilen nicht verschieden). Das Steinsalz ist entweder ganz rein, so daß es zum Gebrauch nur gestoßen oder gemahlen werden darf, oder es ist mit Erde und andern Dingen vermengt, die eine Auflösung und Reinigung desselben nothwendig machen. Die Salzsohle, welche eigentlich wohl nichts anders ist, als süsses Quellwasser, das über mehr oder minder reichhaltige Flöze (Schichten, ebene Lagen der Erde und Steinmassen) von Steinsalz herlauft, oder durch dieselben emporquillt, ist gewöhnlich bei weitem noch nicht ganz mit Salz gesättigt. Sie bedarf daher einer Vorbereitung, ehe das Salz aus derselben niederfällt.

Diese Vorbereitung besteht darinn, daß man das überflüßige Wasser, in welchem das Salz aufgelößt ist, entweder zuerst durch Gradiren, (Abdampfung) und dann durch Kochen, oder, wo Holz im Ueberfluß vorhanden ist, durch Kochen allein verjagt. Von jeder dieser Arbeiten soll noch ein Begriff gemacht werden, wenn zuerst von der Gewinnung des Steinsalzes eine kurze Beschreibung gegeben worden ist. Um diese anschaulicher zu machen, mag eine Beschreibung des größten bekannten Steinsalzbergwerks hier ihren Plaz finden, nämlich der unerschöpflichen Gruben bei der polnischen Stadt Wieliczka. Diese Gruben sind gerade unter der Stadt Wieliczka selbst angelegt, erstrecken sich aber, nach allen Seiten, viel weiter als diese. Sie bestehen aus 5 übereinander stehenden Stockwerken oder Reihen vnu Salzgewölben, von welchen jedes etwa 20 - 30 Lachter (Klafter, Längenmaaß von 6 Schuhen) Höhe einnimt, so daß man im untersten Stockwerke sich 123 Lachter tief unter der Oberfläche der Erde befindet. Diese ungeheure Gruben haben durch 10 verschiedene Tag-Schächte (senkrechte, und durch Auszimmern gegen das Einstürzen verwahrte Oeffnungen) Gemeinschaft mit der äussern Luft und der Oberwelt. Einige dieser Schächten dienen zum Auf- und Abfahren für Menschen,

andere zum Hinunterschaffen für Pferde und Lebensnothwendigkeiten, wie auch Holz, Stroh ꝛc. und wieder andere zum Heraufbördern des gehauenen Salzes.

(Die Fortsetzung folgt.)

Gebohrne.

Den 24. Jul. Jakob Sebastian, des gewesten Herrschaftl. Baumeisters Frey Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 25. Jul. Franz Joseph Jaumann, Herrschaftl. Vorreither, 65. Jahr alt, an der Wassersucht. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. (1 Malter)	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	11	26	10	30	7	30
Waizen	12	45	12	—	10	20
Roggen	5	40	5	20	5	—
Gersten	—	—	—	—	—	—
Haber	10	24	9	—	8	12

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

Mehltax. (1 Vierling)	kr.	pf.
Schönmehl	8	—
Mittelmehl	6	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaafleisch	7	2
Lammfleisch	7	2
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Sommerbier	4	2
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXII.

Mittwoch den 9ten Aug. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Proklamation an das Baierische Volk.

Baiern!

Während Mein Sohn mit euren Söhnen siegreich an den Ufern der Donau kämpft, wagt der verzweifelnde Feind räuberische Einfälle in die nördlichen Gegenden des Reiches, und sucht auch dort die Flammen des Aufruhrs, welche noch in den südlichen Kreisen wüthen, zu entzünden.

Allen bisher in den Kriegen zwischen gesitteten Völkern beobachteten Grundsäzen zuwider, werden Meine Beamten mißhandelt und fortgeschleppt, die Staatskassen ausgeleert, das Privatvermögen durch ungeheure Requisitionen und durch Plünderungen erschöpft, die ruhigen Bürger der Wuth des aufgereizten Pöbels, und der Roheit der Oesterreischen Krieger Preis gegeben.

Baiern! wollt ihr die Kraft Unsers Staates auf Jahrhunderte geschwächt sehen? — Soll noch ferner die Ehre der Nation übermüthig Hohn gesprochen werden? — Als vor hundert und vier Jahren Mein Vorfahr Max Emanuel, von den nämlichen Feinden angegriffen, sich über den Rhein flüchten mußte, als die Oesterreicher Baiern schon als ihre Provinz behandelten, da standen eure Väter zu Tausenden auf, und scheuten den Tod nicht im blutigen Kampfe. Noch leben unter euch manche, die unter Kaiser Karl VII. gegen der Oesterreicher Grausamkeit und Uebermuth die Waffen ergriffen.

Ihr selbst gabt Mir im Jahre 1805. die kräftigsten Beweise von Muth und Treue, an die Ich noch immer mit Rührung denke, und auch in diesem Jahre habe Ich in der unerschütterlichen Anhänglichkeit, die ihr Mir als schönstes Beyspiel für Teutschlands Völker und als Vormauer gegen die allgemeine Empörung, allen Insinuationen und Gewaltthaten des Feindes zum Troze, bewieset, in der Bereitwilliggeit, mit der ihr jedes Opfer dem Staate brachtet, in dem Muthe, mit dem ihr den Kampf gegen die

euern Herd bedrohenden Rebellen bestandet, Trost für den Schmerz gefunden, welchen Ich über die Undankbarkeit anderer, durch die schändlichsten Ränke des Feindes verführten Unterthanen empfand. Im Vertrauen auf die Aeusserungen angestammter Treue, und aus der Mir von Gott übertragenen Pflicht, den Staat gegen innere und äussere Feinde zu schützen, fodere Ich Meine lieben Baiern auf, sich zu erheben gegen den Feind, welcher ihre Selbstständigkeit, ihre Sicherheit, alle öffentliche Ordnung bekämpft, ihn allenthalben zurück zu dringen über des Reiches Grenzen, Mich und Meine Familie, das Vermögen des Staats, sich selbst zu schützen gegen Mißhandlung und Raub!

Baiern! die Konstitution des Reiches hat die allgemeine Unterthans Pflicht zur Vertheidigung des Vaterlandes ausgesprochen. Eure alte Treue hat sie euch unauslöschlich in das Herz gegraben. Der Zeitpunkt ist gekommen, welcher derselben Ausübung fodert. Die Formen werden durch besondere Verordnungen bestimmt. Für den Erfolg bürgt mir der Muth meiner Baiern, angefeuert durch das Losungswort:

Für Fürst und Vaterland.

München den 6ten Juli 1809.

Max Joseph.

Im Namen Seiner Königlichen Majestät von Baiern ꝛc.

Nachdem gegenwärtig die Schiffarth auf der Donau frei ist, und in der Gegend von Wien wegen des dort bestehenden Abgangs Getraid und Mehl zu hohen Preißen verwerthet werden kann, so sind die Vorraths Besitzer und Spekulanten aufzumuntern, daß sie Lieferungen nach Wien unternehmen, welche nicht anders als zu ihrem beträchtlichen Gewinn ausfallen können.

Es ist denselben anbei zu eröfnen, daß diese Frucht- und Mehl Transporte unter dem besondern Schutze der Kaiserl. Französischen und verbündeten Armeen stehen, und auf alle Art begünstiget werden sollen.

München den 24. Juli 1809.

Auf Königl. besondern allerhöchsten Befehl.

Frhr. v. Montgelas. Frh. v. Hompesch.

Vorstehende allerhöchste Königl. Verordnung wird aus Auftrag des Königl. General-Kommissariats des obern Donau-Kreißes hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oettingen am 5ten Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs Justiz-Kanzley.

Bayr, Director.

vt Hirschbeck.

Nachrichten.

Da der sehr zügellose ärgerliche und sträfliche Unfug, welcher an dem alten blinden Juden Hirsch Neuburger, vulgo blinde Herschel dahier, mit Stoßen und Werfen je länger je mehrer getrieben wird. So wird zu Folge einer ergangenen höhern Verordnung hierdurch Jedermann bei Vermeidung einer unnachsichtlichen empfindlichen Strafe dafür öffentlich gewarnet.

Oettingen den 7. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpfleg- und Polizeiamt.

* * *

2) Vorliegender Verordnung gemäß werden die der hiesigen Innwohnerin Elisabetha Schmidtin zugehörige Grundstücke, benanntlich:

1. Tagwerk untere Nonnenwiese,
1/2 Morgen Acker im Schmidfeld,
1/2 Morgen Schübels. Acker, und
1. Schaafbeet im Gehren,

Freytags den 11. dieses Monats Schulden halber von unterzeichneter Behörde öffentlich verkauft, und den Meistbietenden zugeschlagen werden.

Mönchsroth den 5. Aug. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs Oberamt.

3) Ueber das Vermögen des Zapfenwirts Johann Georg Schick von Schrattenhofen ist der Concurs erkannt. Es werden daher Dienstag der 15te, 22te, und 29te dieses Monats als jene Termine bestimmt, an welchen seine Glaubiger unter Strafe des Ausschusses von der Masse, zu erscheinen und zu liquidiren haben. An den nemlichen Terminen werden auch die Wirthschaft samt einem fliehenden Lehen von 12 1/4tel Morgen Feld, dann 4 1/4tel Morgen eigene Aecker und Wiesen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Harburg am 1. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

4) Es wird ein brauchbares Klavier, Fortepiano oder Flügel, gegen eine gute Miethe gesucht. Ausgeber dieses sagt Wo?

Geborene.

Den 2. Aug. Maria Anna, des Hrn. Hirschenwirths Schmutterer Töchterlein. Kath.

3. Aug. Maria Anna, des Sattlermeisters Eberle Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 31. Jul. Johanna Rosina, des Beckenmeisters Hornung Töchterlein, 5 Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	11	26	10	30	7	30
	Waizen	12	45	12	—	10	20
	Roggen	5	40	5	20	5	—
	Gersten	—	—	—	—	—	—
	Haber	10	24	9	—	8	12

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

Mehltax.		kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	8	—
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax.		kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hämel- u. Schaafleisch	7	2
	Lammfleisch	7	2
	Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax.		kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

Bier-Tax.		kr.	pf.
1 Maaß	Braun Sommerbier	4	2
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXIII.

Mittwoch den 16ten Aug. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der sich in Kaiserlich-Oesterreichs. Militair-Diensten als Hauptmann befindliche Nepomuk Kolb unter dem Regiment Teutschmeister, und den ebenfalls in diesen Kriegs-Diensten unter dem Regiment Stain als Fähnrich stehende Johann Aloys Miehlich, werden in Gemäßheit vorliegender Allerhöchst Königl. Verordnung, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich bey unterzeichnetem Stadtpflegamt binnen einem Jahr um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf des festgesetzten Termins die unfehlbare Confiscation ihres Vermögens zu erwarten haben.

Oettingen am 12. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

Camerer.

* * *

2) Nachbenannte abwesende Kantonisten, es mögen solche Wanderpässe erhalten haben oder nicht, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, und zwar jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreises aufhalten, binnen vier Wochen, jene die sich in andern Königl. Baiers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene die ausser dem Königreich sind, binnen einem Jahr sich bei unterzeichneten Stadtpflegamt um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf der gesagten Fristen die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu erwarten haben:

Oettingen:

1) Joh. Heinrich Camerer, Feldscherer bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
2) Karl Büttner, Schuster.
3) Georg Friedr. Spiegel, Schneider.
4) Johann Gast, Chyrurg.
5) Philipp Heinrich Wießmüller, Bortenmacher.
6) Bartholomä Karl Nittinger, Kaminfeger.
7) Adam Kolb, Apotheker.
8) Johann Wurster, Drexler.
9) Heinrich Schöner, Kaufmannsdiener.
10) Franz Joseph Grünhoffer, Baurenknecht.
11) Joh. Georg Hörner, Sattler.
12) Joh. Georg Hauck, Schneider.
13) Joh. Tobias Sigmund Hörner, Weisgerber.

14) Georg Wilh. Benecke, Schneider
15) Anton Greß.
16) Joh. Friedrich Kuer, Schreiner.
17) Heinrich Volk.
18) Joh. Volk, Schuster.
19) Joh. Georg Böckler, Bierbräuer.
20) Sigmund Corvon, Mahler.
21) Franz Corvon, Bader.
22) Friedr. Karl Jung, Schuster.
23) Jakob Lechner, Bäcker.
24) Johann Sebastian Linsemayr, Bäcker.
25) Anton Schneider, Hufschmidt.
26) Nepomuk Dams, Gärtner.
27) Heinrich Hof, bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
28) Simpert Häußler, Canonier bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
29) Joseph Wurster, Schreiner.
30) Ant. Jakob Scheller, Fallknecht.

Juden.

31) Hajum Gerson Springer, Accoucher.
32) Gerson Springer, Juden Barbirer.
33) Joseph Kallmann.
34) Isaak Kallmann.
35) Lazarus Wolf.
36) Joseph Landauer.
37) Moyses Samuel.
38) Wolf Borich.
39) Koppel Löw.
40) Mändel Samuel.
41) Joseph Levi.
42) Jakob Levi.
43) Abraham Levi.
44) Salomon Levi.
45) Simon Abraham.
46) Salomon David.
47) Hajum David.
48) Mändel David.
49) Michael David.

Seehof.

50) Joh. Nepomuck Müller, Schneider.

Oetingen am 12 Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

Camerer.

* * *

3) Da gegen den hiesig sehr verschuldeten Schullehrer Philipp Eberhard Bühler die Instruktion des Ganth Prozesses erkannt wurde, so werden in Gemäsheit vorliegender höchster Befehle dessen eigenthümlich besessenes bishero zur Schule eingerichtetes eingädiges Wohnhauß, so wie die dazu gehörige besonders liegende Scheure mit darinne eingerichteten Stallungen benebst verschiednen beim Verkauf selbst nähers zu bestimmenden Mobiliar Effekten, als Bauernwerk, Getraid, Stroh und dergleichen, dann 1. Stuttenpferd, Rind- und Schaaf-Vieh, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gerichtlich aufgesteckt.

Zahlungsfähige und mit hinreichenden Bürgschaften versehene Kaufs-

liebhabere können sich demnach an denen hiezu bestimmten 3. Lizitations Terminen, nemlich Mittwoch den 23ten, Mittwoch den 30ten dieses Monats August, und Mittwoch den 6ten künftigen Monats September Vormittags bei unterzeichneten Oberamte einfinden, die Verkaufs-Bedingnisse vernehmen, ihre Angebothe zu Protokoll geben, und in dem lezt praefigirten Termin den Zuschlag an den Meistbietenden jedoch mit Vorbehalt höchster Ratifikation erwarten.

Sign. Aufkirchen am 6. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

* * *

4) Da an denen zum öffentlichen Verkauf der Georg Friedrich Schallenmüllerschen Realitäten dahier, bestehend in einem eigenem Söldengut als Hauß, Scheure, kleinen Garten, und Gemein Recht, dann 3. gleichfalls eignen Grundstücken, als

1/4. Morg. Ackers im Weidenbuck,

1/2. Morg. A. in der mittlen Höhe und

1/2. Morg. A. auf dem Lohe,

anberaumten Lizitations Terminen ein viel zu geringes Angeboth geschehen, so werden solche auf den Grund hin des heute eingelangten höchsten Befehls nochmals zum öffentlichen Verkauf ausgesezt, und hiezu Termin auf Dienstag den 29ten dieses Monats Vormittags anberaumt.

Inzwischen steht es den Kaufslustigen offen, in hiesiger Registratur über die festgesetzten Verkaufs Bedingungen und bereits beschehene Angebothe die nöthige Erkundigungen einzuziehen.

Sign. Aufkirchen am 10 Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oettting Spielbergs. Oberamt.

* * *

5) Ueber das Vermögen des Zapfenwirts Johann Georg Schick von Schrattenhofen ist der Concurs erkannt. Es werden daher

Dienstag der 15te, 22te, und 29te dieses Monats als jene Termine bestimmt, an welchen seine Glaubiger unter Strafe des Ausschusses von der Masse, zu erscheinen und zu liquidiren haben. An den nemlichen Terminen werden auch die Wirthschaft samt einem fliehenden Lehen von 12 1/4tel Morgen Feld, dann 4 1/4tel Morgen eigene Aecker und Wiesen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Harburg am 1. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

Getraute.

Den 8. Aug. Johann Joseph, neuangehender Burger und Schuhmachermeister, mit Jungfer Anna Maria Löpfingerin. Ev.

Gebohrne.

Den 8. Aug. Maria Margareta, des Burgers Nikodemus Hofmann Töchterlein. Ev.

10. Aug. Friederika Emilia, Titl. des Herrn Justiz-Kanzlei-Advokaten Braun Tochter. Kath.

13. Aug. Philipp Christian Wilhelm, S T. des Herrn Justizamtmanns Benecke Sohn. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	11	—	10	30	8	30
	Waizen	12	15	11	40	10	—
	Roggen	6	22	5	40	5	—
	Gersten	7	30	—	—	—	—
	Haber	9	—	8	24	8	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling.	Schönmehl	8	—
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hamel- u. Schaafleisch	7	2
	Lammfleisch	7	2
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	4	2
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXIIII.

Mittwoch den 23ten Aug. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

In Gemäßheit der Allerhöchst Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte iene Militairpflichtigen Unterthanen-Söhne, welche theils wegen, und bei den Militair-Ziehungen entwichen, theils ohne Erlaubniß, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen, nemlich

A. Von Hainsfarth.

1) Georg Dollried, Maurer.
2) Joseph Lerner, Schuster.
3) Mathes Lerner, Weber.
4) Michel Salomon,
5) Alexander Salomon,
6) Emanuel, und
7) Samuel Abraham, } Juden Bursche.
8) Andreas Kreitner, Bäcker.
9) Kaspar Vogel, Maurer.
10) Jakob Holzheu, Bäcker.

B. Von Megesheim.

11) Jakob Lechner,)
12) Nikolaus Lechner,) Bäcker.
13) Kaspar Schüle, Schmidt,
14) Kaspar Herrmann, Badergesell.

C. Von Unter-Appenberg.

15) Leonhard Mack, Bauernknecht.

D. Von Schwörsheim.

16) Johann Miehlich, Maurer.
17) Michael Gram,) Bauern-
18) Johann Hertle,) Knechte.

E. Von Steinhardt.

19) Karl Wilhelm Friedrich Zinn, Kaufmannsdiener.
20) Michael Bohner, Weber.
21) Meyer Isak, Jud.

F. Von Unterschneidheim.

22) Johann Nepomuk Uhl, Schuster.
23) Joachim Streble, Student.
24) Joseph Anton Pöpperle, Weber.
25) Franz Joseph Frick, Schuster.
26) Leonhard Frick, Schuster.
27) Kaspar Dauser, Bauernknecht.
28) Joseph Göggerle, Bauernknecht.
29) Andreas Bock,)
30) Joseph Bock,) Weber.
31) Johann Bock,)
32) Kaspar Thorwarth,) Bauern-
33) Johann Thurner,) Knechte.
34) Georg Anton Kohl, Weber.
35) Joseph Kehl, Metzger.
36) Ferdinand Thorwarth, Bauernknecht.

G. Von Ober-Schneidheim.

37) Kaspar Bock, Schneider.
38) Joseph Anton Feil,) Bauern-
39) Aloys Deiminger,) Knechte.

40) Martin, und Konrad Erhard, Krämer.

H. Von Wessingen.

41) Alban Hahn, Schmidt.
42) Ignaz Hueber, Schuster.

I. Von Zipplingen.

43) Mathes, und Michael Höhnle, Baurenknechte.
44) Leonhard Schüle, Weber.
45) Andreas Schüle, Bauernknecht.
46) Anton Bach, Weber.
47) Franz Joseph Müller, Bräuer.
48) Xaver Müller, Bäcker.

K. Von Klein-Erdlingen.

49) David Scheu,) Juden-
50) Isak Mendl, und) Bursche.
51) Jakob David,)

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreise sich befinden, haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, binnen 8. Wochen, und die im Ausland sich aufhalten, binnen einem Jahr sich hierorts unfehlbar einzufinden, oder aber die Konfiskation ihres Vermögens zu gewärtigen.

Oettingen am 10. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörnitz.

* * *

2) Die sich in Oesterreichischen Kriegsdiensten befindende beiden dies Amtliche Unterthans Söhne Aloys und Joseph Raf von Hochaltingen werden in Folge vorliegender allerhöchster Verordnung hiemit öffentlich vorgeladen binnen einem Jahr um so gewisser sich vor hiesigem Pflegamte persönlich zu stellen, als sie nach Umfluß dieses Termins die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu gewärtigen haben.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

* * *

3) Ueber das Vermögen des Zapfenwirts Johann Georg Schick von Schrattenhofen ist der Concurs erkannt. Es werden daher Dienstag der 15te, 22te, und 29te dieses Monats als jene Termine bestimmt, an welchen seine Glaubiger unter Strafe des Ausschusses von der Masse, zu erscheinen und zu liquidiren haben. An den nemlichen Terminen werden auch die Wirthschaft samt einem fliehenden Lehen von 12 1/4tel Morgen Feld, dann 4 1/4tel Morgen eigene Aecker und Wiesen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Harburg am 1. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

4) Da gegen den hiesig sehr verschuldeten Schullehrer Philipp Eberhard Bühler die Instruktion des Ganth Prozesses erkannt wurde, so werden in Gemäsheit vorliegender höchster Befehle dessen eigenthümlich

besessenes bishero zur Schule eingerichtetes eingädiges Wohnhauß, so wie die dazu gehörige besonders liegende Scheure mit darinne eingerichteten Stallungen benebst verschiednen beim Verkauf selbst näheres zu bestimmenden Mobiliar Effekten, als Baurenwerk, Getraid, Stroh und dergleichen, dann 1. Stuttenpferd, Rind- und Schaaf-Vieh, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gerichtlich aufgesteckt.

Zahlungsfähige und mit hinreichenden Bürgschaften versehene Kaufsliebhabere können sich demnach an denen hiezu bestimmten 3. Lizitations Terminen, nemlich Mittwoch den 23ten, Mittwoch den 30ten dieses Monats August, und Mittwoch den 6ten künftigen Monats September Vormittags bei unterzeichneten Oberamte einfinden, die Verkaufs-Bedingnisse vernehmen, ihre Angebothe zu Protokoll geben, und in dem lezt praefigirten Termin den Zuschlag an den Meistbietenden jedoch mit Vorbehalt höchster Ratifikation erwarten.

Sign. Aufkirchen am 6. Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

* * *

5) Da an denen zum öffentlichen Verkauf der Georg Friedrich Schallenmüllerischen Realitäten dahier, bestehend in einem eigenem Söldengut als Hauß, Scheure, kleinen Garten, und Gemein-Recht, dann 3. gleichfalls eignen Grundstücken, als

1/4. Morg. Ackers im Weidenbuck,
1/2. Morg. A. in der mittlen Höhe
und
1/2. Morg. A. auf dem Lohe,

anberaumten Lizitations Terminen ein viel zu geringes Angeboth geschehen, so werden solche auf den Grund hin des heute eingelangten höchsten Befehls nochmals zum öffentlichen Verkauf ausgesezt, und hiezu Termin auf Dienstag den 29ten dieses Monats Vormittags anberaumt.

Inzwischen steht es den Kaufslustigen offen, in hiesiger Registratur über die festgesetzten Verkaufs Bedingungen und bereits beschehene Angebothe die nöthige Erkundigungen einzuziehen.

Sign. Aufkirchen am 10 Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

6) Von höherer Behörde ist gegen den Unterthan Kaspar Singer zu Maihingen der Konkurs erkannt.

Es werden dahero alle diejenige, welche an gedachten Singer eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, an einem der nachbenannten Liquidations-Tagen, als Montag den 28ten huj. Montag den 4ten, und Montag den 11ten künftigen Monats September vor hiesigem Pflegamte zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Producirung der in Handen habenden Schulddokumenten

rechtlicher Ordnung nach bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, zu liquidiren. An den nemlichen Terminen wird auch das halbe Hauß nebst An- und Zugehör des Gantirers an den Meistbietenden salva ratificatione öffentlich verkauft werden, weswegen Kaufsliebhaber beim hiesigem Pflegamt erscheinen können.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

König. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

* * *

7) Von Königl. Bayers. Oberpostamts Direktion ist die Notifikation und Weisung anhero eingelangt, daß der Freytägige Post Cours nach Nürnberg abgeändert, und auf einen Tag früher, nämlich den Donnerstag Abends eingerichtet worden ist. Dies wird einem geehrten Publikum mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß die Briefe längstens bis 4. Uhr Nachmittag aufgegeben werden müssen. Die übrigen Posttage bleiben wie sonsten.

Oettingen am 19. Aug 1809.

Königl. Baiers. Post-Expedition allda.

* * *

8) Eine ledige Frauensperson wünscht allhier im Sticken aller Art, und in fein Nähen Unterricht zu geben, und schmeichelt sich eines zahlreichen Zuspruchs. Das Nähere ist bei dem Herausgeber dieser Blätter zu erfahren.

Geborene.

Den 15. Aug. Johanna Friderika, des des bürgerlichen Beisitz und Kutscher Adam Cröninger Töchterlein. Ev.

18. Aug. Johann Aloys, des Gärtnermeisters Hertle Söhnlein. Kath.

19. Wilhelm Friedrich Christian, Titl. des Herrn Justizamt-Sekretair Korhammer Sohn. Ev.

20. Aug. Adelheit Wilhelmina Josepha Aloysia Amalia, S. T. des Herrn Forst-Amtmanns Walter Tochter. Kath.

Verstorbene.

Den 13. Aug. Margareta Barbara, der abgeschiedenen Fuhrmännin Äßingerin Töchterlein, 6. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 11 fl. 10 fl 20 kr. 8 fl.
Waizen 11 fl. 45 kr. 11 fl. 9 fl.
Roggen 6 fl. 5 fl. 30 kr. 5 fl.
Haber 8 fl. 48 kr. 8 fl. 20 kr. 8 fl.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

(Nebst einem Bogen Beylage.)

Beilage

zu Nro. 34. des Oettingſ. Wochenblatts pro 1809.

Bekanntmachung.

Die hieſige Armen-Anſtalt beſtehet nun ein Jahr, und am Schluſſe deſſelben legt unterzeichnete Behörde die Armen-Liſte ſamt der Rechnung über die eingegangenen Beiträge vor, und fordert zugleich die Mitglieder der Anſtalt auf zur Beförderung derſelben ihre allenfalſige Erinnerungen, Wünſche und Vorſchläge ſchriftlich oder mündlich mitzutheilen.

Was manchem Mitglied unausführbar ſchien, wurde bewirkt, der der allgemeinen Sicherheit, der Moralität, und der Induſtrie gleich nachtheilige öffentliche Bettel iſt in unſerer Stadt abgeſtellt, und die hieſigen Einwohner ſehen dadurch ihren laut geäuſſerten Wunſch im Entſtehen der Anſtalt ſchon erfüllet. Dadurch iſt aber der Zweck derſelben noch nicht erreicht, ſie hat keine andere Tendenz, als mit der Armen-Pflege auch eine Arbeits-Anſtalt zu verbinden, und jedem, der Kraft und Geſundheit beſitzt, ſo viel Unterſtüzung zu verſchaffen, daß er ſich ſelbſt nähren kann.

Dieſem Zwecke ſehen wir uns mit dem Anfange des zweyten Jahres dadurch näher gerückt, daß unſere gnädigſte Frau Fürſtinn monatlich einen ergiebigen Beitrag auf Ihre Kaſſe angewieſen hat, daß bereits eine Summe von Sechs Hundert Gulden deponirt iſt, welche zu dieſer Anſtalt mit Uebereinſtimmung der Intereſſenten verwendet werden kann, daß der gröſſere Theil der hieſigen Einwohner die Beiträge, wozu ſie ſich bei Errichtung des Inſtituts erklärten, fortwährend leiſtet, und daß endlich zur Abtreibung der Bettler die allgemeine im ganzen Königreiche angeordnete Sicherheits-Anſtalt auch in dem diſſeitigen Diſtrikt in Vollzug gebracht, und diesfalls unſerem Inſtitute nichts mehr zur Laſt fallen wird.

Indem hiemit allen Wohlthätern im Namen der Armen für die erhaltene Unterſtüzung der ſchuldigſte Dank öffentlich dargebracht wird, muß zugleich gerügt werden, daß einige und zwar zum Theil vermöglichere Einwohner die Beiträge, wozu ſie ſich verbindlich machten, vermindert, und andere ſich derſelben gänzlich entzogen haben.

Für diese Classe verwandelt sich unser bisher freywilliges Institut in eine Zwangs-Anstalt, und es tritt die Anwendung der Allerhöchst Königlichen Verordnung vom 8ten März 1808 ein.

Sämtlich zu dieser Classe gehörige hiesige Einwohner ohne alle Ausnahme werden daher aufgefordert, ihre rückständige Beiträge ohne weiters nachzutragen, ausserdem dieselben nach der ausdrücklichen Bestimmung oben berührter Allerhöchsten Verordnung mit der Armen-Steuer belegt, und zur Entrichtung derselben durch Zwangs-Mittel werden angehalten werden.

Oettingen am 11ten Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs Justiz-Kanzley.

Bayr, Director.

vt Hirschbeck.

Berechnung über Einnahm und Ausgab des neu errichteten Armen-Instituts zu Oettingen, vom 30ten Juli 1808. bis dahin 1809.

	fl.	kr.	hl.
Einnahm.			
An Cassa-Bestand von der sich mit Anfang dieses Armen-Instituts aufgelößten katholischen Haußarmen-Büchse, von dem Rathsburger und Engelwirth Kränzle eingeliefert	12	38	—
An dergleichen Cassa-Bestand von der sich ebenfalls aufgelößten evangelischen Haußarmen-Büchse, von dem Rathsburger Joh. Georg Ruttmann eingeliefert, an 4. Capital Extracten ad 50 fl., thut 200 fl. an baarem Cassa-Vorrath 42 fl. 43 kr. 4 hl.	242	43	4
An Wochentlichen Beiträgen.			
Von den hiesigen Einwohnern, Burgern und Herrschaftl. Dienern wurde an wochentlichen Beiträgen geleistet	2808	36	—
	3063	57	4

Einnahm.

Monatliche Beiträge.

	fl.	kr.	hl.
Von Ihro der Frau Fürstinn Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc. wurden für die Monate May und Juni 1809 angewiesen	50	—	—
Von beeden Herren Prinzen, Hochfürstl. Durchlaucht	22	—	—
Von der Hof-Dienerschaft geleistet	68	4	—

Jährliche Beiträge.

	fl.	kr.	hl.
Aus der Kathol. Allmosen-Cassa	38	15	—
Aus der gemeinen Stadt-Cassa	18	—	—
Von Georg Michael Stahl, Hafner zu Heidenheim	1	45	—

An ausserordentlichen Beiträgen.

	fl.	kr.	hl.
Von der verstorbenen Spitalerin Maria Barbara Kahlin legirt	20	—	—
Von dem Schutz- und Handelsjuden Samson Abraham, geschenkt	5	30	—
Von der vormalig Deutschordischen Commenda dahier, vom Anfang dieses Armen-Instituts an, bis Michaeli 1808. pro 8. Wochen	16	—	—
Hujus	239	34	—
Translatus	3063	57	4

Summa der ganzen Einnahm.

3303 fl. 31 kr. 4 hl.

Ausgab.	fl.	kr.	hl.
Durch die aufgestellte Armen-Anstalts- und Wohlthätigkeits-Gehilfen, wurden nach der anliegenden Liste ausgetheilt:	2429	25	—
An reißende Handwerks Bursche, und andere arme Reisende wurde ausgegeben	113	45	—
Auf extraordinaire Allmosen, wegen Unglücksfällen und langwührigen Krankheiten rc.	177	11	—
Den beiden Polizeidienern, wegen Einsammlung der wochentlichen Beiträge, dann Entschädigung für das, was sie sonst aus der kathol. und evangel. Haußarmen-Büchse, wegen Aufsicht auf die Bettelleute, qua pars Salarii erhalten	123	17	—
Den hiesigen Polizei-Gardisten die ihnen zugesicherte Gage Zulage, wenn sie, wegen dem abgeschaften Bettel auf Patroille gekommen, bis zum 17 Juni, da solche Zulage wieder aufgehört	218	49	—
Die angeschafte Bettel-Verbott-Tafeln haben gekostet	11	48	—
Vorschuß auf Wieder-Ersatz, wegen Verpflegung der armen Genoveva Weixelbaum, und ihren 3. Kindern im Siechhauß	15	—	—
Auf verschiedene Kur- und Medizinkosten für arme Personen	14	15	—

Summa 3103 fl. 30 kr.

	fl.	kr.	hl.
Wird nun von der Einnahm ad	3303	31	4
vorstehende Ausgab mit	3103	30	—
abgezogen, so verbleibt Receß	200	1	4

Welcher Receß folgendergestalten bewiesen wird, nemlich

1) Bey Joh. Georg Defner zu Mumingen, Capital — 50 fl.
2) Gottfried Holzheu allda, Capital — 50 fl.
3) Michael Schneller daselbst, — 50 fl.
4) Joh. Georg Hiesinger wieder daselbst — 50 fl.

baar in der Cassa — 1 kr. 4 hl.

Idem ut supra 200 fl. 1 kr. 4 hl.

Oettingen am 29. Jul. 1809.

Stadt-Syndikus Stürmer,
Armen-Fonds-Administrator.

Verzeichnis der Armen,

und des denselben bestimmten wochentlichen Allmosens.

	Namen.	fl.	kr.
1)	Barbara Merzin - - - -	—	45
2)	Joseph Habinger - - - -	—	48
3)	Plesky, Soldaten Wittib - - - -	—	20
4)	Kreszentia Arnoldin - - - -	—	18
5)	Rauin, Soldaten Wittib - - -	—	15
6)	Johanna Barbara Müllerin - - -	—	30
7)	Magdalena Wilhelmin - - - -	—	15
8)	Georg Zimmerer - - - -	—	36
9)	Maria Anna Lißmännin - - - -	—	12
10)	Joseph Müller - - - -	—	24
11)	Christoph Eger, so lang er lebte 1 fl. 30 kr., auf sein Absterben dessen Wittib - - - -	—	30
12)	Catharina Zitterin - - - -	—	24
13)	Maria Anna Ziegelmeyerin - - -	—	15
14)	Maria Anna Obergrießerin - - -	—	15
15)	Appolonia Lebrin - - - -	—	36
16)	Barbara Lehnerin - - - -	—	20
17)	Sebastian Grimm - - - -	—	48
18)	Maria Anna Zimmermännin - - -	—	30
19)	Maria Anna Zechmeisterin - - -	—	6
20)	Schübels Eheweib - - - -	—	15
21)	Barbara Müllerin - - - -	—	18
22)	Joseph Fink und sein Eheweib - - -	—	20
23)	Konrad Jakob Sommer und sein Eheweib -	1	—
24)	Magdalena Lohsin und Fidelin - - -	—	40
25)	Katharina Gentnerin, Wittib - - -	—	45
26)	Theresia Deplänkin - - - -	—	45
27)	Jakob Rothenfelder Sen. Weib und Kinder -	—	15
28)	Maria Anna Schmidin - - - -	—	36
29)	Katharina Wagnerin - - - -	—	30
30)	Rosalia Königin - - - -	—	20
	Latus	13	51

Namen der Armen.	Wochentliches Allmosen. fl.	kr.
31) Maria Anna Mähnerin	—	30
32) Grünbaumwirth Stümpflische Kinder	—	48
33) Maria Anna Schmidtin	—	10
34) Appolonia Banzerin	—	30
35) Katharina Truckenmüllerin, bis zu ihrer Genesung	—	36
36) Lamprechts Wittib mit 2. Kindern	—	30
37) Theresia Spezlerin, Wittib	—	20
38) Maria Johanna Waldenbergerin	—	15
39) Maria Anna Wessingerin	—	30
40) Ursula Schwagerin	—	20
41) Joseph Stümpfle, und dessen Weib	—	30
42) Jakob Horner	—	20
43) Barbara Mackin	—	36
44) Anna Katharina Wennerin	—	30
45) Maria Barbara Kuhnin	—	30
46) Christina Kantensetterin	—	40
47) Schneider Letsch, und sein Eheweib	—	30
48) Barbara Schmidin, blind	1	—
49) Margareta Schnellin	—	36
50) Michael Karg, und sein Eheweib	—	45
51) Katharina Barbara Schreitmüllerin	—	36
52) Katharina Riesin	—	45
53) Rosina Ernstin	—	15
54) Die Seybottischen 2. Schwestern	—	20
55) Anna Barbara Schmidin	—	15
56) Rosalia Sauterin	—	15
57) Anna Maria Zimmermännin	—	24
58) Maria Anna Wagnerin	—	36
59) Margareta Stümpflin	1	15
60) Ambrosius Sparhuber	—	24
61) Erasmus Haßler, und sein Eheweib	—	24
62) Katharina Geilhoferin	—	8
63) Siechhauß Krankenwärterin	—	36
64) Barbara Allenbergerin	—	30
Latus	17	9

Namen der Armen.	Wochentliches Allmosen. fl.	kr.
65) Margareta Beneckin, Wittib . . .	—	20
66) Maria Anna Rühlin . . .	—	8
67) Georg Ziegelmeyers 3. Kinder . . .	—	20
68) Konsistorial Botten Kollwitzens Wittib . .	—	24
69) Thekla Dietenbergerin . . .	—	8
70) Aloys Spenglers Wittib . . .	—	8
71) Der alte Buchdrucker Sauter, der kürzlich gestorben 1 fl.	—	12
72) Soldat Friedels Wittib . . .	—	—
73) Michael Kaußlerische Kinder . . .	—	15
74) Weber Hochbergerische Tochter . . .	—	8
75) Margareta Lederin	—	10
76) Ludovika Hagin	—	12
77) Stütznerische Wittib	—	12
78) Barbara Wagnerin	—	12
79) Elisabetha Kaiserin	—	8
80) Anna Maria Friedlin	—	24
81) Knopfmachers Gestings Wittib . . .	—	12
82) Zinngiefer Banzerin, Wittib . . .	—	15
83) Schloßer Meyers Wittib . . .	—	24
84) Andreas Kastner	—	30
85) Lammwirth Konrad Kucher . . .	—	30
86) Hafner Lockhorns Wittib . . .	—	30
87) Margareta Wieserin	—	20
88) Die Schwarzbarthische 2. Schwestern . .	—	24
89) Margareta Wünschin	—	40
90) Viktoria Meßmerin	—	45
91) Jakobina Serglassin	—	51
92) Katharina Pfortnerin	—	36
93) Michael Schauer, und dessen Eheweib . .	—	15
94) Franziska Schaurin	—	36
95) Friedrich Bolf	—	12
96) Thomas Steinmüllers Eheweib . . .	—	12
97) Anna Margareta Hublin . . .	—	20
98) Anna Maria Reißnerin . . .	—	8
	—	8
Latus	11	1

	Namen der Armen.	Wochentliches Allmosen. fl.	kr.
99)	Margareta Bathin	—	15
100)	Katharina Hafnerin	—	15
101)	Des Siebmachers Kaufmann preßhafte Tochter	—	12
102)	Magdalena Lehnbauerin	—	15
103)	Magdalena Hauckin	—	8
104)	Elisabetha Fuchsin	—	20
105)	Johannes Truchses	—	12
106)	Felix Müller	—	24
107)	Katharina Jungin	—	20
108)	Sticker Uhlin	—	24
109)	Margareta Königin	—	20
110)	Katharina Lehnerin	—	36
111)	Corporal Wissinger	—	24
112)	Theresia Eberlin	—	8
113)	Barbara Burghardin	—	12
114)	Josepha Greinerin	—	15
115)	Friseur Häußlers Wittib	—	15
116)	Anna Maria Kreßin	—	15
117)	Anna Dorothea Volkin	—	20
118)	Loder Hofmanns Wittib	—	15
	Hujus	5	45
	Translatera.	13	51
		17	9
		11	1
	Summa	47	46

Consignirt Oettingen am 29ten July 1809.

Armen Instituts Gehilfen:
Johann Georg Ruttmann.
Andreas Lense.
Friedrich Döderlein.
Michael Kränzle.

Num. XXXV.

Mittwoch den 30ten Aug. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Vermög allerhöchster Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte die abwesende Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche der Einstellung halber ausgetretten, oder ausserdem mit oder ohne Wanderpaß abwesend sind, nemlich:

Aus Fremdingen.

Leonhard Windisch, Schmidt.
Lorenz Jlgen, Badersgeselle.
Gallus Wöller, Bauernknecht.
Joseph Hefele, Schneider.
Leonhard Dürr, Jägerspursch.

Aus Hausen

Panthaleon Bühler, Bauernknecht.
Simon Braun, Schuster.

Aus Munningen.

Xaver Hopfensitz, Bräuknecht.
Kaspar Jung, Mühlknecht.
Sebastian Hopfensitz, Mühlknecht.

Aus Schopfloch.

Friedrich Körner, Webergeselle.
Kaspar Raaf, Bauernknecht.

Aus Wechingen.

Christian Fäschle, Bäcker.
Gottfried Nagel, Bäcker.
Johannes Wurm, Schneider.
Wilhelm Bachmann, Mühlknecht

hiemit öffentlich vorgeladen, daß jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreißes aufhalten, binnen vier Wochen, jene, die sich in andern Königl. Bayers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene, die ins Ausland sich entfernt haben, binnen einem Jahr sich bey unterzeichnetem Justizamte um so gewisser zu stellen haben, da ausserdem nach Ablauf dieser Zeitpunkte ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.

Oettingen am 17. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt disseits der Wörniz.

* * *

2) In Gemäßheit vorliegender Weisung, werden von unterzeichneter Behörde nachfolgende abwesende Kantonspflichtige, sie mögen mit Wanderpässen versehen seyn oder nicht, aufgefordert, und zwar jene, welche sich in dem Ober-Donau-Kreise befinden, binnen 4. Wochen, welche sich in einem andern Kreise des Königreiches Baiern aufhalten, binnen 8. Wochen, und endlich diejenigen welche im Auslande sind, binnen ei-

nem Jahr vom Tag der gegenwärtigen Vorladung gerechnet, in ihre Heimath zurückzukehren, und sich beim Amte persönlich zu melden, ausserdem würde gegen sie nach den Konscriptions Gesetzen verfahren, so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden.

Von Hochaltingen.

1) Franz Xaver Lense, ohne Profesion
2) Anton Stenzenberger, Schuster.
3) Joseph Hotter, Bauersknecht.
4) Dominikus Ernst, Bauersknecht.
5) Lorenz Schnürle, Fallknecht.
6) Joh. Michael Beizer, Schreiner.
7) Franz Xaver Ernst, Schlosser.

Von Herblingen.

8) Baltas Strobel, Schuhmacher.
9) Joh. Aloys Baum, Schneider.
10) Franz Anton Eisenbart, Wagner.
11) Joseph Eisenbarth, Bauersknecht
12) Franz Strobel, Drechsler.
13) Joseph Strobel, Weber,
14) Klemenz Hasenmüller, Schneider
15) Joh. Mich Goppel, Bauersknecht
16) Joh. Leonh. Bauer, Wagner.
17) Franz Ant. Bauer, Bauersknecht

Von Uzwingen.

18) Jos. Aloys Hasenmüller, Barbier
19) Franz Xaver Hasenmüller, Sattler

Von Maihingen.

20) Aloys Kotz, Bauersknecht.
21) Adam Stegmeyr, Maurer.

Von Fremdingen.

22) Steph. Dörflinger, Bauersknecht
23) J. Jak. Rubner, Bauersknecht.
24) Joh. Leonh. Dörflinger, Schuster
25) Rufus Dörflinger, Bauersknecht
26) Gallus Ziegelmeyr, Bauersknecht
27) Joh. Jakob Koch, Weber.
28) Joseph Bayrle, Bauersknecht.
29) J. Step. Stimpfle, Bauersknecht.

Von Schopflohe.

30) J. Geo. Emerling, Bauersknecht.

Von Seglohe.

31) Georg Raf, Bauersknecht.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

3) Von höherer Behörde ist gegen den Unterthan Kaspar Singer zu Maihingen der Konkurs erkannt.

Es werden dahero alle diejenige, welche an gedachten Singer eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, an einem der nachbenannten Liquidations-Tagen, als Montag den 28ten huj. Montag den 4ten, und Montag den 11ten künftigen Monats September vor hiesigem Pflegamte zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Producirung der in Handen habenden Schulddokumenten rechtlicher Ordnung nach bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, zu liquidiren. An den nemlichen Terminen wird auch das halbe Hauß nebst An- und Zugehör des Gantirers an den Meistbietenden salva ratificatione öffentlich verkauft werden, weswegen Kaufsliebhaber beim hiesigem Pflegamt erscheinen können.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

König. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

4) Da gegen den hiesig sehr verschuldeten Schullehrer Philipp Eberhard Bühler die Instruktion des Ganth Prozesses erkannt wurde, so werden in Gemäsheit vorliegender höchster Befehle dessen eigenthümlich besessenes bishero zur Schule eingerichtetes eingädiges Wohnhauß, so wie die dazu gehörige besonders liegende Scheure mit darinne eingerichteten Stallungen benebst verschiednen beim Verkauf selbst näheres zu bestimmenden Mobiliar Effekten, als Baurenwerk, Getraid, Stroh und dergleichen, dann 1. Stuttenpferd, Rind- und Schaaf-Vieh, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gerichtlich aufgesteckt.

Zahlungsfähige und mit hinreichenden Bürgschaften versehene Kaufsliebhabere können sich demnach an denen hiezu bestimmten 3. Lizitations Terminen, nemlich Mittwoch den 23ten, Mittwoch den 30ten dieses Monats August, und Mittwoch den 6ten künftigen Monats September Vormittags bei unterzeichneten Oberamte einfinden, die Verkaufs-Bedingnisse vernehmen, ihre Angebothe zu Protokoll geben, und in dem lezt praefigirten Termin den Zuschlag an den Meistbietenden jedoch mit Vorbehalt höchster Ratifikation erwarten.

Sign. Aufkirchen am 6. Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

5) In vim executionis wird das in 10 1/4 Morgen Acker bestehende Feldlehen des Obermüllers Georg Daniel Braun in Balgheim öffentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Liebhaber werden auf die hiezu anberaumte Termine, als Montag den 4ten, den 11ten und 18ten September d. J. eingeladen.

Harburg am 25. Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

6) Nach erfolgter Erkenntniß des Concurs Prozesses gegen den Amts Untergebenen Müller Gottfried Maurer auf der Haasenmühl werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen u. Ansprüche in denen bestimmten Liquidations Terminen, Donnerstag den 7ten, Donnerstag den 14ten, und Donnerstag den 21 Sept. h. J. Vormittag bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, beim hiesigen Verwalteramt anzuzeigen und genüglich auszuweisen.

Wobey bekannt gemacht wird, daß des Maurers Mühlguth samt Ein- und Zugehörungen, dann 2. eigene hiehero gehörige Wiesen, samt den vorhandenen Vieh, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den obig angesetzten Liquidationstägen, an die Meistbietende, welche Zahlungs fähig, dahier mit verkauft werden. Zugleich wird Jedermañ gewarnt, von dem verschuldeten Müller Maurer, weder an Vieh, Schiff und Geschirr noch sonsten was zu erkaufen, indeme der Kauf als Nichtgeschehen betrach-

tet, und das Erkaufte, zur Massa zurück gegeben werden müßte.

Steinhardt den 25. Aug. 1809.

Freyherrl. Kraft von Crailsheimsch. Fidei Commiss Verwalteramt.

7) Zwei gute Klaviere stehen hier im billigen Preiß zum Verkauf. Herausgeber dieser Blätter sagt Wo?

Geborne.

Den 24 Aug. Maria Franziska, des Hrn. Handelsmann Bartholomäus Gänßler Töchterlein. Kath.

25 Aug. Friedrich Ludwig Karl, S. T. des Freyherrn von und zu Thannhausen Sohn. Kath.

Verstorbene:

Den 22 Aug. Justina Margaretha, des Burgers Nikodemus Hofmann Töchterlein, 14 Tag alt, an Gichtern. Ev.

25 Aug. Johann Michael, des Beckenmeisters Baur Söhnlein, 2 Monat alt, an der Abzehrung. Kath.

Eod. Johann Aloys, des Gärtnermeisters Härtle Söhnlein, 6 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. (1 Malter)	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	11	—	10	—	8	30
Waizen	12	20	11	30	8	20
Roggen	6	37	6	—	5	—
Gersten	7	—	—	—	—	—
Haber	9	45	9	—	8	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

Mehltax. (1 Vierling)	kr.	pf.
Schönmehl	8	—
Mittelmehl	6	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	7	—
Hammel- u. Schaaffleisch	7	2
Lammfleisch	7	2
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Sommerbier	4	2
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXVI.

Mittwoch den 6ten Sept. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Beförderungen.

Serenissima haben gnädigst geruhet,

1) den bisherigen Domainial Kanzley Sekretair Joseph Thoma zum wirklichen Domainial Kanzley Assessor, und

2) den bisherigen Stadtpflegamts Sekretair Louis Camerer zum Archivar bei dem Archiv- und der Kanzley Registratur, mit dem Titel und Rang eines wirklichen Archivars zu ernennen.

Oettingen am 1ten Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justiz-Kanzley.
Bayr, Director.
vt Hirschbeck.

Nachrichten.

Zufolge einer allerhöchsten Entschließung sollen die von dem in Concurs gerathenen Freiherrn Philipp Carl Friedrich von Thannhausen besessene eigene Grundstücke an Aecker und Wiesen in circa 16 Morgen und Tagwerk haltend an den Meistbietenden salva ratificatione verkauft werden.

Da nun zu diesen öffentlichen Verkauf, der entweder Theilweis oder im Ganzen wird veranstaltet werden, Mittwoch der 13te dies laufenden Monats bestimt ist; so wird ein solches zu dem Ende andurch bekannt gemacht, daß sich die Kaufsfreunde an der festgesetzten Tagesfarth zu Thannhausen in dem Peter Hatzischen Wirthshauß bey guter Vormittagzeit einfinden, sich vordersamst wegen ihrer Zahlungs-Vermögenheit hinlänglich ausweisen, die Kaufsbedingnisse vernehmen, und ihr Angebott ad Protocollum geben, sofort des Zuschlagens halber das Weitere gewärtigen sollen.

Oettingen am 2. Sept. 1809.

Freiherrlich von Thannhaußis. Debit Subdelegations Commission Justiz-Kanzley-Rath
Wengner.
Steuver, Sekretaire.

2) Der Unfug mit den Hunden, welche gröstentheils von den hiesigen Einwohnern unnöthig gehalten werden, wovon einige sehr bissig sind, und die Leute auf öffentlicher Gaße anfallen, nimmt dergestalten über Hand, daß solcher von Polizey we-

gen nimmer länger gestattet werden kann, sondern auf eine zweckmäßige Abstellung höhern Orts angetragen werden muß, zumalen sich einige Personen so weit vergessen, ihre Hunde zur Stöhrung des öfentlichen Gottesdienstes in die Kirchen mitzunehmen.

Inzwischen wird nun bei Vermeidung einer unnachsichtlichen Strafe, und Todschlagung der Hunde durch einen Fallknecht, hiemit Jedermänniglich gewarnet seinen Hund, ohne daß sich Jemand von dem Hauß in welches er gehörig ist, dabei befindet, auf den Gaßen und Straßen öfentlich herum laufen zu lassen, am allerwenigsten aber in eine Kirche mitzunehmen, und dadurch den Gottesdienst zu stören.

Oettingen am 2. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* *
*

3) Von unterzeichnetem Oberamt werden hiemit in Gemäsheit allerhöchster Königl. Verordnung nachbemerkte Militairpflichtige Unterthans-Söhne, als

Joh. Leonhard Pfluchler, Bauernknecht von Aufkirchen

Joh. Adam Kattinger, Bauerknecht von Dornstadt.

Joseph Xaver Fiebig, Jäger,

Xaver Weinhöppel, Bedienter, und

Joh. Michael Kuchel, Schneider,

sämtlich von Hirschbronn,

welche sich dem Vermuthen nach in Oesterreischen Kriegsdiensten befinden wiederholt zur schleunigen Rückkehr in ihr Vaterland unter dem Präjudiz der Vermögens-Confiskation öffentlich vorgeladen.

Aufkirchen am 30 Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

Wasser.

* *
*

4) Auf den Grund hin vorliegender allerhöchster Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Oberamte diejenige Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche theils wegen und bey denen Militairziehungen entwichen, theils ohne Erlaubnis, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen: nemlich

A. Von Aufkirchen.

1) Joh. Ge. Geudenberger, Schneider.
2) Joh. Conr. Zollhöfer, Bauernknecht
3) Joh. Conrad Beck, Zeuchmacher.
4) Georg Leonh. Popp, Weber.

B. Von Ruffenhofen

5) Joh. Georg Schmidt, Metzger.

C. Von Reichenbach.

6) Joh. G. Geudenberger, Ziegelknecht.

D. Von Dornstatt.

7) Joh. Leonh. Grimeisen, Becker.

E. Von Seeglohe.

8) Joh. G. Dremel, Bauernknecht.

F. Von Hochstadt.

9) Joh. Mel. Scheubel, Schneider.

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreiße sich befinden haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Bayers. Provinzen

sind binnen 8. Wochen, und die im Auslande sich aufhalten, binnen einem Jahr unfehlbar sich persönlich bey Oberamte einzufinden, ausserdem gegen sie nach denen Conscriptionsgesetzen verfahren, und so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.

Aufkirchen am 16. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

5) Von höherer Behörde ist gegen den Unterthan Kaspar Singer zu Maihingen der Konkurs erkannt.

Es werden dahero alle dieienige, welche an gedachten Singer eine rechtliche Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, an einem der nachbenannten Liquidations-Tagen, als Montag den 28ten huj. Montag den 4ten, und Montag den 11ten künftigen Monats September vor hiesigem Pflegamte zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Producirung der in Handen habenden Schulddokumenten rechtlicher Ordnung nach bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, zu liquidiren. An den nemlichen Terminen wird auch das halbe Hauß nebst An- und Zugehör des Gantirers an den Meistbietenden salva ratificatione öffentlich verkauft werden, weswegen Kaufsliebhaber beim hiesigem Pflegamt erscheinen können.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

6) In vim executionis wird das in 10 1/4 Morgen Acker bestehende Feldlehen des Obermüllers Georg Daniel Braun in Balgheim öffentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Liebhaber werden auf die hiezu anberaumte Termine, als Montag den 4ten, den 11ten und 18ten September d. J. eingeladen.

Harburg am 25. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

7) Montag den 4ten, Montag den 11ten, und Montag den 18ten dieses Monats, wird das Haus und Inwände des Tuchmachers Strobel zu Wallerstein an den Meistbietenden verkauft. Auf die nemliche Tage werden die Creditoren des Strobels sub poena praeclusi aufgefordert, ihre Forderung bey dem Justizamt zu liquidiren.

Wallerstein den 1. Sept. 1809.

Justizamt.

Kohler.

* * *

8) In vim executionis wird das Haus und Acker, des Andres Wiedemann von Birkhausen an den Meistbietenden verkauft, und dazu Montag der 4te, Montag der 11te, und Montag der 18te dieses Monats bestimmt. Auf die nemlichen Tage werden die Wiedemännische Creditoren zur Liquidirung vorgeladen.

Wallerstein den 1. Sept. 1809.

Justizamt.

Kohler.

9) Nach erfolgter Erkenntniß des Concurs Prozesses gegen den Amts Untergebenen Müller Gottfried Maurer auf der Haasenmühl werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen u. Ansprüche in denen bestimmten Liquidations Terminen, Donnerstag den 7ten, Donnerstag den 14ten, und Donnerstag den 21 Sept. h. J. Vormittag bei Vermeidnng des Ausschlusses von der Gantmasse, beim hiesigen Verwalteramt anzuzeigen und genüglich auszuweisen.

Wobey bekannt gemacht wird, daß des Maurers Mühlguth samt Ein- und Zugehörungen, dann 2. eigene hiehero gehörige Wiesen, samt den vorhandenen Vieh, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den obig angesetzten Liquidationstägen, an die Meistbietende, welche Zahlungs fähig, dahier mit verkauft wirden. Zugleich wird Jedermañ gewarnt, von dem verschuldeten Müller Maurer, weder an Vieh, Schiff und Geschirr noch sonsten was zu erkaufen, indeme der Kauf als Nichtgeschehen betrachtet, und das Erkaufte, zur Massa zurück gegeben werden müßte.

Steinhardt den 25. Aug. 1809.

Freyherrl. Kraft von Crailsheims. Fidei Commiss Verwalteramt.

10) Zwei gute Klaviere stehen hier im billigen Preiß zum Verkauf. Herausgeber dieser Blätter sagt Wo?

Geborene.

Den 29. Aug. Johanna Franziska, des Taglöhners Jorg Töchterlein. Kath.

30. Aug. Sophia Karolina Friederika Wilhelmina, S. T. des Herrn Kameralamtmanns Zöller Tochter. Ev.

Eod. Maria Barbara, des Taglöhners Käufer Töchterlein. Ev.

1. Sept. Johann Christoph, des Mezgermeisters Christoph Hörner Söhnlein. Ev.

Eod. Johann Georg, des Schuhmachermeisters Eger Söhnlein. Ev.

3. Sept. Maria Theresia, des Taglöhners Zimmerer Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 2. Sept. Johann Michael Krügler, gewester Kreuzwirth, 78 Jahr alt, an Schlagfluß. Kath.

4. Sept. Rosalia Magdalena, des Hrn. Rosenwirths Molitor Töchterlein, 7. Wochen alt, an der Abzehrung. Kath

Getraidpreiße.

1 Malter Kern 11 fl. 9 fl. 50 kr. 8 fl.
Waizen 12 fl. 5 kr. 11 fl. 45 kr. 9 fl.
Roggen 6 fl. 20 kr. 6 fl. 5 fl. 12 kr.
Haber 10 fl. 9 fl. 8 fl.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

Num. XXXVII.

Mittwoch den 13ten Sept. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Baiern ꝛc.

Mit dem heutigen Tage sollen sich nach der Ediktal-Vorladung vom 31 Dezember v. J. die Liquidations Verhandlungen über das Fürstlich Oettingen-Spielbergische Debitwesen schliessen.

Der bestimmten Aufforderung der unterzeichneten Königlichen Stelle ohngeachtet, hat sich inzwischen noch ein groser Theil der Gläubiger nicht gemeldet.

Die Königl. Finanz Direktion würde hierauf keine Rücksicht nehmen, sondern das Präclusionsverfahren sofort eintreten lassen, wenn es nicht möglich wäre, daß die gegenwärtigen politischen Verhältniße verschiedene Glaubiger abgehalten hätten, ihre Rechte in dem bezielten Termine wahrzunehmen. In dieser Erwägung sieht sich jedoch gedachte Königl. Behörde veranlaßt, die bestimmte Liquidationsfrist noch auf drei Monate zu verlängern.

Jeder Gläubiger, welcher in dem verflossenen halben Jahre, durch den Drang der Umstände verhindert wurde, der ergangenen Aufforderung nachzukommen, wird binnen dieser Nachfrist gewiß noch Gelegenheit finden, entweder persönlich oder durch einen Mandatar zu liquidiren. Spätere Anmeldungen können daher auf keine Weise mehr berücksichtiget werden: vielmehr sind diejenigen, welche ihre Forderungen bis zum ersten Oktober des laufenden Jahrs nicht geltend machen, unbedingt von dem Schuldentilgungs Plane ausgeschlossen.

Ansbach den 30. Jun. 1809.

Königl. Baiers. Finanz Direktion des Rezat Kreises.

Bever. Schaeffer.

Nachrichten.

Auf Ansuchen eines Real-Gläubigers wird der verwittibten bürgerliche Obst-Händlerin Sabina Prazerin zahler, besizende halbe Behausung in der Manggaß, bestehend in dem untern Theil aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Kuchen, 1 Keller, und 1 unterschlagenen Boden, hierdurch

zum öffentlichen Verkauf ausgesezt, und hiezu Freitag der 15te, Freitag der 22te, und Freitag der 29te d. M. anberaumt, an welchen Tägen die Kaufsliebhaber Vormittags bei hiesigen Stadtpflegamt zu erscheinen, und nach vorgängiger Bekanntmachung der darauf haftenden Abgaben ihre Angebote unter Vorbehaltung der Ratifikation ad Protocollum zu geben haben.

Hiernächst werden auch der Pragerin sämtliche Glaubiger zur Liquidation ihrer Forderungen, so sie entweder durch Produzirung der in Handen habenden Schuld Dokumenten oder sonst Rechtsgültig zu beweisen haben, sub poena praeclusi an einem dieser Termine, wovon der leztere peremtorisch ist, vorgeladen.

Oettingen am 5ten Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Ohngeachtet der, durch den hiesigen Stadt-Amtsdiener gemachten Aufforderung sind bisher die wenigsten Profeßionisten erschienen, um ihre Gewerbs-Zoll-Patente zu lösen.

Es werden daher dieselben, um sich nicht mit Unwissenheit entschuldigen zu können nochmals hiedurch öffentlich aufgefordert, ihre Patente für das Jahr 1808 & 1809. mit 3 fl. 6 kr. zu lösen, ausserdem man sich nach Verlauf von 14 Tagen vom heutigen angerechnet, mit der gesezlichen Strafe von 1 fl. 30 kr. belegen, und den Betrag durch Exekution beyzutreiben, sich veranlaßt finden wird.

Oettingen am 8. Sept. 1809.

Königl. Baiers. OberSteuerkasse.

3) Auf Anrufen eines Real-Gläubigers wird das dem pflegamtlichen Unterthan und Weber Joseph Mayr zu Herblingen zugehörige Hauß in vim executionis zum öfentlichen Verkauf ausgebotten.

Es werden daher Kaufsliebhaber hiemit in Kenntniß gesezt, daß zu Bietungsterminen Donnerstag der 14te, Donnerstag der 21te, und Donnerstag der 28te d. M. anberaumt sind, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber bei unterzeichnetem Pflegamte melden, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und das Weitere gewärtigen können.

Hochaltingen am 7. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

* * *

4) Nachstehende Getraid-Früchte auf dem Berolzheimer Kasten, nemlich

20 Sra. Waizen, und
20 Sra. Haber,

werden Freitag den 15. Sept. d. J. Vormittags 10. Uhr, bei der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Meistbietenden salva ratificatione verkauft, wozu Kaufs-Lustige unter der Bemerkung eingeladen werden, daß auf den Waizen bereits 18 fl. 30 kr. per Simra, und auf den Haber 12 fl. 10 kr. per Simra geschlagen sind.

Heidenheim den 3. Sept. 1809.

Königl. Renntamt.

5) Nachbemerkte theils wegen der Militairziehung ausgetrettene, theils ohne Erlaubniß und mit Wanderpässen abwesende militairpflichtige Unterthans Söhne aus dem disseitigen Amts Distrikte werden hiemit öffentlich vorgeladen:

1) Von Mönchsroth.

Johann Adam Meyer, Tuchmacher,
Jakob Baun, Weber,
Christian Friedrich Hertlein, Mezger,
Leonhard Krebs, Becker,
Michael Krebs, Bauernknecht,
Michael Seiß, Weber,
Matthes Meyer, Müller,
Jakob Müller, Bauernknecht,
Georg Berger, Brauknecht.
Wilhelm Stillhammer, Bauernknecht,
Christian Brehmer, Bauernknecht,
Joh. Friedrich Blank, Becker,
Wolfgang Büttner, Schleifer,
Peter Melber, Bauernknecht,
Friedrich Schmidt, Bauernknecht,
Georg Michael Schanz, Bauernknecht,
Andreas Schanz, Schneider,
Michael Edelhäuser.

2) Von Diederstetten.

Leonhard Regele, Bauernknecht,
Jakob Müller, Bauernknecht,

3) Von Regelsweiler.

Michael Stoll, Bauernknecht,
Jakob Preg, Bauernknecht.

4) Von Garhard.

Martin Köhler, Schneider,
Gottlieb Schmid, Bauernknecht,
Joh. Georg Brehm, Bauernknecht.

5) Von Wittenbach.

Joseph Anton Baumann, Becker,
Jakob Stephan Reichert, Bauernknecht,
Joseph Reichert, Bauernknecht,
Thomas Reichert, Bauernknecht,
Andreas Reichert, Bauernknecht;
Peter Lang, Bauernknecht,
Thomas Walter, Bauernknecht;
Joseph Beninger, Maurer.

6) Von Berkheim.

Johann Baumann, Bauernknecht.

7) Von Kühlingstetten.

Ulrich Zeller, Bauernknecht.

8) Von Walxheim.

Christian Engelhard, Schneider.

9) Von Dambach.

Michael Hammer, Schuhmacher,
Georg Andreas Hammer, Bauernknecht,
Johann Herdeg, Zimmergesell.

10) Von Thannhausen.

Joseph Felber, Bauernknecht,
Johann Schimele, Schuhmacher,
Peter Diemer, Bauernknecht.

Diejenigen, welche sich in dem Ober Donau Kreiße befinden, haben sich binnen 4. Wochen, die in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, innerhalb 8. Wochen, und die ganz ausser Landes sich befindenden binnen eines Jahres dahier einzufinden, auf den widrigen Fall aber zu gewärtigen, daß nach den Conscriptionsgesetzen gegen sie verfahren, und ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden wird.

Mönchsroth am 28. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

6) In vim executionis wird das in 10 1/4 Morgen Acker bestehende Feldlehen des Obermüllers Georg Daniel Braun in

Balgheim öffentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Liebhaber werden auf die hiezu anberaumte Termine, als Montag den 4ten, den 11ten und 18ten September d. J. eingeladen.

Harburg am 25. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

7) Nach erfolgter Erkenntniß des Concurs Prozesses gegen den Amts Untergebenen Müller Gottfried Maurer auf der Haasenmühl werden dessen sämtliche Gläubiger andurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen u. Ansprüche in denen bestimmten Liquidations Terminen, Donnerstag den 7ten, Donnerstag den 14ten, und Donnerstag den 21 Sept. h. J. Vormittag bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, beim hiesigen Verwalteramt anzuzeigen und genüglich auszuweisen.

Wobey bekannt gemacht wird, daß des Maurers Mühlguth samt Ein- und Zugehörungen, dann 2. eigene hiehero gehörige Wiesen, samt den vorhandenen Vieh, worüber Jedermann auf Verlangen nähere Auskunft erhalten wird, an den obig angesetzten Liquidat onstägen, an die Meistbietende, welche Zahlungs fähig, dahier mit verkauft werden. Zugleich wird Jedermañ gewarnt, von dem verschuldeten Müller Maurer, weder an Vieh, Schiff und Geschirr noch sonsten was zu erkaufen, indeme der Kauf als Nichtgeschehen betrachtet, und das Erkaufte, zur Massa zurück gegeben werden müßte.

Steinhardt den 25. Aug. 1809.

Freyherrl. Kraft von Crailsheims. Fidei Commiss Verwalteramt.

8) Einem verehrungswürdigen Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß diejenige Person, welche die gnädige Erlaubniß erhalten, in Stricken aller Art, dann in Fein-Nähen Unterricht geben zu dürfen, dahier wirklich angekomen ist, und ihr Logis bey dem Friseur Grechner bezogen habe. Alle diejenigen, welche wünschen sich diesem Geschäfte zu widmen, werden hiemit höflich eingeladen, selbe zu sich ins Haus rufen zu lassen, oder sie in ihrem Logis zu besuchen, um die nähern Bedingnisse festsetzen zu können.

Oettingen den 11 Sept. 1809.

Getraute.

Den 5. Sept. Hr. Johann Georg Wörlein, Hof-Ballier, mit Jungfer Maria Margareta Aurenhammerin. Ev.

7. Sept. S. T. Herr Joseph Thoma, Hochfürstl. Oetting-Spielbergi. Domanial-Kanzlei-Assessor, mit Fräulein Henrietta von Ruoesch. Kath.

Gebotene.

Den 5. Sept. Friedrich Tobias, des Becken Sohnle Söhnlein, welches nach 36. Stunden wieder gestorben. Ev.

7. Sept. Wilhelm Friedrich, des Webermeisters Bubman Söhnlein. Ev.

8. Sept. Maria Regina, des Schmidtmeisters Wenger Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

5 Sept. Appolonia Gröningerin, Taglöhnerin, 71 Jahr alt, am Brand. Ev.

9 Sept. Maria Franziska, des Hrn Handelsmann Barthol. Gäntzler Töchterlein 14 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Getraid- und übrige Viktualienpreiße sind bekannt.

Num. XXXVIII.

Mittwoch den 20ten Sept. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der sich in Kaiserlich Oesterreichs. Militair-Diensten als Hauptmann befindliche Nepomuk Kolb unter dem Regiment Teutschmeister, und den ebenfalls in diesen Kriegs-Diensten unter dem Regiment Stain als Fähnrich stehende Johann Aloys Miehlich, werden in Gemäßheit vorliegender Allerhöchst Königl. Verordnung, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich bey unterzeichnetem Stadtpflegamt binnen einem Jahr um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf des festgesetzten Termins die unfehlbare Confiscation ihres Vermögens zu erwarten haben.

Oettingen am 12 Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

Camerer.

* * *

2) Nachbenannte abwesende Kantonisten, es mögen solche Wanderpässe erhalten haben oder nicht, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, und zwar jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreises aufhalten, binnen vier Wochen, jene die sich in andern Königl. Baiers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene die ausser dem Königreich sind, binnen einem Jahr sich bei unterzeichneten Stadtpflegamt um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf der gesagten Fristen die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu erwarten haben:

Oettingen:

1) Joh. Friedrich Camerer, Feldscherer bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
2) Karl Büttner, Schuster.
3) Georg Fried. Spiegel, Schneider.
4) Johann Gast, Chyrurg.
5) Philipp Heinrich Wießmüller, Bortenmacher.
6) Bartholomä Karl Nittinger, Kaminfeger.
7) Adam Kolb, Apotheker.
8) Johann Wurster, Drexler.
9) Heinrich Schöner, Kaufmannsdiener.
10) Franz Joseph Grünhoffer, Baurenknecht.
11) Joh Georg Hörner, Sattler.
12) Joh. Georg Hauck, Schneider.
13) Joh. Tobias Sigmund Hörner, Weisgerber.

14) Georg Wilh Benecke, Schneider.
15) Anton Greß.
16) Joh. Friedrich Kurr, Schreiner.
17) Heinrich Volk.
18) Joh. Volk, Schuster.
19) Joh. Georg Böckler, Bierbräuer.
20) Sigmund Corvon, Mahler.
21) Franz Corvon, Bader.
22) Friedr. Karl Jung, Schuster.
23) Jakob Lechner, Bäcker.
24) Johann Sebastian Linsemayr, Bäcker.
25) Anton Schneider, Hufschmidt.
26) Nepomuk Dams, Gärtner.
27) Heinrich Hof, bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
28) Simpert Häußler, Canonier bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
29) Joseph Bader, in der K. K. Oesterreichischen Armee.
30) Joseph Wurster, Schreiner.
31) Ant. Jakob Scheller, Fallknecht.

Juden.

32) Hajum Gerson Springer, Accoucher.
33) Gerson Springer, Juden Barbirer.
34) Joseph Kallmann.
35) Isaak Kallmann.
36) Lazarus Wolf.
37) Joseph Landauer.
38) Moyses Samuel.
39) Wolf Borich.
40) Koppel Löw.
41) Mändel Samuel.
42) Joseph Levi.
43) Jakob Levi.
44) Abraham Levi.
45) Salomon Levi.
46) Simon Abraham.
47) Salomon David.
48) Hajum David.
49) Mändel David.
50) Michael David.

Seehof.

51) Johann Nepomuck Michler, Schneider.

Oetingen am 12 Aug. 1809.

Königl. Baierl Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

Camerer.

* * *

3) Auf Ansuchen eines Real-Gläubigers wird der verwittibten bürgerliche Obst-Händlerin Sabina Pragerin dahier, besitzende halbe Behausung in der Manggaß, bestehend in dem untern Theil aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Kuchen, 1 Keller, und 1 unterschlagenen Boden, hierdurch zum öffentlichen Verkauf ausgesezt, und hiezu Freitag der 15te, Freitag der 22te, und Freitag der 29te d. M. anberaumt, an welchen Tägen die Kaufsliebhaber Vormittags bei hiesigen Stadtpflegamt zu erscheinen, und nach vorgängiger Bekanntmachung der darauf haftenden Abgaben ihre Angebote unter Vorbehaltung der Ratifikation ad Protocollum zu geben haben.

Hiernächst werden auch der Pragerin sämtliche Glaubiger zur Liquidation ihrer Forderungen, so sie entweder durch Produzirung der in Handen habenden Schuld

Dokumenten oder sonst Rechtsgültig zu beweisen haben, sub poena praeclusi an einem dieser Termine, wovon der leztere peremtorisch ist, vorgeladen.

Oettingen am 5ten Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

4) Der Unfug mit den Hunden, welche gröstentheils von den hiesigen Einwohnern unnöthig gehalten werden, wovon einige sehr bissig sind, und die Leute auf öffentlicher Gaße anfallen, nimmt dergestalten über Hand, daß solcher von Polizey wegen nimmer länger gestattet werden kann, sondern auf eine zweckmäßige Abstellung höhern Orts angetragen werden muß, zumalen sich einige Personen so weit vergessen, ihre Hunde zur Störung des öfentlichen Gottesdienstes in die Kirchen mitzunehmen.

Inzwischen wird nun bei Vermeidung einer unnachsichtlichen Strafe, und Todschlagung der Hunde durch einen Fallknecht, hiemit Jedermänniglich gewarnet seinen Hund, ohne daß sich Jemand von dem Hauß in welches er gehörig ist, dabei befindet, auf den Gaßen und Straßen öfentlich herum laufen zu lassen, am allerwenigsten aber in eine Kirche mitzunehmen, und dadurch den Gottesdienst zu stören.

Oettingen am 2. Sept. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

5) Da auf den Grund einer vorliegenden Königl. Allerhöchsten General Verordnung bekanntlich mit dem ersten des künftigen Monats Oktober in den gesammten Königl. Baiers. Staaten keine andere kleine Münz-Sorte als blos Königliche oder ehemalig Churfürstlich Baierische Münze giltig ist. So wird solches hierdurch in Erinnerung gebracht, und hierauf Jedermann aufmerksam gemacht, damit er sich selbst vor Schaden hüten möge.

Oettingen am 18. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

6) Wegen den künftigen Mittwoch fallenden sogenannten Langentag der Juden, wird der Hornvieh-Markt auf künftigen Mittwoch als den 27. dies verlegt, welches hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht wird.

Oettingen am 17. Sept. 1809.

Verordnete Markt Commission.

* * *

7) Auf Anrufen eines Real-Gläubigers wird das dem pflegamtlichen Unterthan und Weber Joseph Mayr zu Herblingen zugehörige Hauß in vim executionis zum öfentlichen Verkauf ausgebotten.

Es werden daher Kaufsliebhaber hiemit in Kenntniß gesetzt, daß zu Bietungsterminen Donnerstag der 14te, Donnerstag, der 21te, und

Donnerstag der 28te d. M. anberaumt sind, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber bei unterzeichnetem Pflegamte melden, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und das Weitere gewärtigen können.

Hochaltingen am 7. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

Geborene:

Den 12. Sept. Maria Anna Rosina Justa, des Maurermeisters Keller Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 13. Sept. Maria Anna Menerin, Weberin, Wittib, 65 Jahr alt, an einem Steckfluß. Kath.

Eod. Johann Jakob Bozenhard, Hochfürstl. Tafeldecker, 49 Jahr alt, an der Lungensucht. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. (1 Malter)	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	11	—	9	30	6	40
Waizen	12	—	11	—	9	—
Roggen	7	—	6	—	5	—
Gersten	8	—	—	—	—	—
Haber	9	—	8	30	6	24

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

Mehltax. (1 Vierling)	kr.	pf.
Schönmehl	8	—
Mittelmehl	6	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	—

Fleisch-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaafleisch	7	2
Lammfleisch	7	2
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Sommerbier	4	2
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XXXVIIII.

Mittwoch den 27ten Sept. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da auf den Grund einer vorliegenden Königl. Allerhöchsten General Verordnung bekanntlich mi dem ersten des künftigen Monats Oktober in den gesammten Königl. Baiers. Staaten keine andere kleine Münz-Sorte als blos Königliche oder ehemalig Churfürstlich Baierische Münze giltig ist. So wird solches hierdurch in Erinnerung gebracht, und hierauf Jedermann aufmerksam gemacht, damit er sich selbst vor Schaden hüten möge.

Oettingen am 18. Sept 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Der Unfug mit den Hunden, welche gröstentheils von den hiesigen Einwohnern unnöthig gehalten werden, wovon einige sehr bissig sind, und die Leute auf öffentlicher Gaße anfallen, nimmt dergestalten über Hand, daß solcher von Polizey wegen nimmer länger gestattet werden kann, sondern auf eine zweckmäßige Abstellung höhern Orts angetragen werden muß, zumalen sich einige Personen so weit vergessen, ihre Hunde zur Störung des öfentlichen Gottesdienstes in die Kirchen mitzunehmen.

Inzwischen wird nun bei Vermeidung einer unnachsichtlichen Strafe, und Todschlagung der Hunde durch einen Fallknecht, hiemit Jedermänniglich gewarnet seinen Hund, ohne daß sich Jemand von dem Hauß in welches er gehörig ist, dabei befindet, auf den Gaßen und Straßen öfentlich herum laufen zu lassen, am allerwenigsten aber in eine Kirche mitzunehmen, und dadurch den Gottesdienst zu stören.

Oettingen am 2. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

3) Auf Ansuchen eines Real-Gläubigers wird der verwittibten bürgerliche Obst-Händlerin Sabina Pragerin dahier, besitzende halbe Behausung in der Manggaß, bestehend in dem untern Theil aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Kuchen, 1 Keller, und 1 unterschlagenen Boden, hierdurch zum öffentlichen Verkauf ausgesezt, und hiezu Freitag der 15te, Freitag der 22te und Freitag der 29te d. M. anberaumt, an welchen Tägen die Kaufsliebhaber Vormit-

tags bei hiesigen Stadtpflegamt zu erscheinen, und nach vorgängiger Bekanntmachung der darauf haftenden Abgaben ihre Angebote unter Vorbehaltung der Ratifikation ad Protocollum zu geben haben.

Hiernächst werden auch der Pragerin sämtliche Glaubiger zur Liquidation ihrer Forderungen, so sie entweder durch Produzirung der in Handen habenden Schuld Dokumenten oder sonst Rechtsgültig zu beweisen haben, sub poena praeclusi an einem dieser Termine, wovon der letztere peremtorisch ist, vorgeladen.

Oettingen am 5ten Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

4) Die dem Pflegamt Hochaltingischen Amtsangehörige Franz Anton Leiminger zu Uzwingen zugehörige, und hieher steuerbare Grundstücke nemlich:

1/4tel Morg. Acker auf der Scheitelgrube, und

1/4tel Morg. A. im Oedlachsweg, werden hiemit in vim executionis zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt, und hiezu Freitag den 29ten dieses Monats anberaumt, an welchen Termin die Kaufslustige Vormittags 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle sich einzufinden, und des Kaufsabschlusses wegen das Weitere zu gewärtigen haben.

Oettingen am 25. Sept. 1809.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt d. d. W.

5) Nachdem gegen die hiesige Wirthin Johanna Barbara Lehrin der Concurs-Prozeß erkannt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an dieselbe aus was irgend für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, hiemit öffentlich aufgefordert, darüber in den vorgeschriebenen drei Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, nemlich

Freytag den 29ten Sept. dann 6ten und 13ten Oktob. d. Jahres, bey hiesigem Oberamte Liquidation zu pflegen, nöthigenfalls über das Vorzugsrecht zu verhandeln, und dann die gesetzmäßige Ansetzung in dem abzufassenden Ganth-Urtheil zu gewärtigen.

Zugleich werden in den obenbemerkten Terminen die zur Lehrischen Gantmasse gehörigen Immobilien, welche hauptsächlich in einer geräumigen Wirthschaft und den dazu gehörigen Neben-Gebäuden dann FeldGüthern, so wie in mehrern einzelnen lehenbaren und eigenen Grundstücken bestehen, und worüber in hiesiger Registratur täglich nähere Auskunft erlangt werden kann, nebst den vorhandenen Mobilien zum Verkauf öffentlich ausgesetzt, und im Ganzen oder Theilweise den Meistbietenden im letzten Termin salva ratificatione zugeschlagen werden.

Mönchsroth am 22. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt

6) Auf Anrufen eines Real-Gläubigers wird das dem pflegamtlichen Unterthan und Weber Joseph Mayr zu Herblingen zugehörige Hauß in vim executionis zum öfentlichen Verkauf ausgebotten.

Es werden daher Kaufsliebhaber hiemit in Kenntniß gesetzt, daß zu Bietungsterminen Donnerstag der 14te, Donnerstag der 21te, und Donnerstag der 28te d. M. anberaumt sind, an welchen Tagen sich Kaufsliebhaber bei unterzeichnetem Pflegamte melden, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und das Weitere gewärtigen können.

Hochaltingen am 7. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

* . *

7) Vermög allerhöchster Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte die abwesende Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche der Einstellung halber ausgetretten, oder ausserdem mit oder ohne Wanderpaß abwesend sind, nemlich:

Aus Fremdingen.

Leonhard Windisch, Schmidt.
Lorens Jlg-n, Badersgeselle.
Gallus Wöller, Bauernknecht.
Joseph Hesele, Schneider.
Leonhard Dürr, Jägerspursch.

Aus Hausen.

Panthaleon Bühler, Bauernknecht.
Simon Braun, Schuster.

Aus Munningen.

Xaver Hopfensitz, Bräuknecht.
Kaspar Jung, Mühlknecht.
Sebastian Hopfensitz, Mühlknecht.

Aus Schopfloch.

Friedrich Körner, Webergeselle.
Kaspar Raaf, Bauernknecht.

Aus Wechingen.

Christian Fäschle, Bäcker.
Gottfried Nagel, Bäcker.
Johannes Wurm, Schneider.
Wilhelm Bachmann, Mühlknecht

hiemit öffentlich vorgeladen, daß jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreißes aufhalten, binnen vier Wochen, jene, die sich in andern Königl. Bayers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene, die ins Ausland sich entfernt haben, binnen einem Jahr sich bey unterzeichnetem Justizamte um so gewisser zu stellen haben, da ausserdem nach Ablauf dieser Zeitpunkte ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.

Oettingen am 17. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt disseits der Wörnitz.

Geborne.

Den 21. Sept. Johann Wilhelm Engelbert, S. T. des Herrn Ober-Lieutenants, Hof-Intendant und Baudirektors Sertorius Sohn. Kath.

Verstorbene.

Den 18 Sept. S. T. Herr Georg Jakob Stahl, Königl. Baiers. Fürstl. Oetting-Oettingischen und Oetting-Wallersteins. Hof-Regierungs- und Consistorialrath, 55 Jahr alt, an einem Schlagfluß Ev.

19. Sept. Johann Aloys, des Beckenmeisters Joseph Schöppler Söhnlein, 6 Monat alt, an den Flecken. Kath.

22. Sept. Maria Theresia Florianin, Soldaten Wittwe, 72. Jahr alt, an der Wassersucht. Kath.

24. Sept. Maria Theresia, des Taglöhners Zimmerer Töchterlein, 21 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	10	—	9	30	7	—
	Waizen	11	15	10	20	8	30
	Roggen	6	30	6	15	5	—
	Gersten	8	—	7	20	—	—
	Haber	8	48	7	—	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	5	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	11	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	17	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	14	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	28	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	13	24	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	8	—
	Mittelmehl	6	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	—

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hamel- u. Schaafleisch	7	2
	Lammfleisch	7	2
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	4	2
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XL.

Mittwoch den 4ten Oktob. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nachdem gegen die hiesige Wirthin Johanna Barbara Lehrin der Concurs-Prozeß erkannt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an dieselbe aus was irgend für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, hiemit öffentlich aufgefordert, darüber in den vorgeschriebenen drei Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, nemlich

Freytag den 29ten Sept. dann 6ten und 13ten Oktob. d. Jahres,

bey hiesigem Oberamte Liquidation zu pflegen, Inöthigenfalls über das Vorzugsrecht zu verhandeln, und dann die gesetzmäßige Ansetzung in dem abzufassenden Ganth Urtheil zu gewärtigen.

Zugleich werden in den obenbemerkten Terminen die zur Lehrischen Gantmasse gehörigen Immobilien, welche hauptsächlich in einer geräumigen Wirthschaft und den dazu gehörigen Neben-Gebäuden dann FeldGüthern, so wie in mehrern einzelnen lebenbaren und eigenen Grundstücken bestehen, und worüber in hiesiger Registratur täglich nähere Auskunft erlangt werden kann, nebst den vorhandenen Mobilien zum Verkauf öffentlich ausgesetzt, und im Ganzen oder Theilweise den Meistbietenden im lezten Termin salva ratificatione zugeschlagen werden.

Mönchsroth am 22. Sept. 1809.

Königl. Baiers. FürstlichOetting Spielbergs. Oberamt

* * *

2) Nachdem von dem Königlich-Baierischen Appellationsgericht des Rezatkreises zu Ansbach unterm 1ten dieses beschlossen worden, daß dem von der Majorität der Gläubiger und dem Masse-Curator gemachten Antrag gemäß der am 18 Jul. d. J. zur Lizitation gekommene Rest der zu der Kloster Maihingischen Konkurs-Masse gehörigen unstreitigen Neo-Aequisiten nochmals öffentlich aufgeboten werden soll, indem die auf die bemeldten Masse-Objekte erfolgten Licita und die an dieselben geknüpften Bedingungen nicht genehmiget worden: So wird hiemit zu der fortgesetzten Subhastation derselben nochmals ein dreimonatlichen Bietungs-Termin welcher peremtorisch ist, auf

Freitag den 15ten Dezember d. J. Vormittags 9. Uhr festgesetzt.

Die Lehen- und zinsbaren Kaufs-Objecte bestehen.

A) in Waldungen:

I. 38 1/2 Morgen 38 Ruthen, der Morgen zu 360 Quadrat-Ruthen rheinländischen Maases gerechnet, die Thierstein-Waldung genannt und bei Aufhausen gelegen, welche in Schlagholz bestehen, und von Sachverständigen auf 7974 fl. 1 1/2 kr. gewürdiget worden.

II. 60 Morgen Waldung, der Espann genannt, bei Mönchsroth, deren dermaliger Bestand Erlen und Birken ausmachen, und auf 5260 fl. geschätzt.

B) An Zehnden.

III. Der grosse Frucht-Zehnden zu Garhard, ohnweit Mönchsroth, auf 6636 fl. 15 kr.

IV. Der grosse Frucht-Zehnden zu Dambach, ohnfern Mönchsroth, auf 3253 fl. 45 kr.

V. Der grosse Frucht-Zehnden zu Strambach, ebenfalls unweit Mönchsroth gelegen, auf 5946 fl. 15 kr und

VI. Der kleine Zehnden in obbenannten drei Orten auf 2815 fl. 12 1/2 kr. rhnl. gewürdiget.

Kaufliebhaber, welche zur Erwerbung dieser Realitäten und Gerechtigkeiten Lust haben, auch solche nach ihrer Qualität zu besitzen und zu bezahlen fähig sind, können die geschöpften Spezialtaxen mit den Beschreibungen in der Registratur des Königl. Appellations-Gerichtes des Rezatkreises zu Ansbach auf Anmelden zu ihrer nähern Information einsehen, und hiernächst ihre Angebote an bemeldter Tagesfarth in dem Stadtgerichtlichen Commissions-Zimmer abgeben.

Nördlingen den 14. Sept. 1809.

Königlich Baierisches
Stadtgericht.

Wucherer, Stadtrichter.
Ammerbacher.

* * *

3) Nachbemerkte disponible Getraid-Vorräthe, als

1) ohngefähr 21 Sra. Waizen,
77 Sra. Korn,
16 Sra. Haber, und
36 Sra. Dinkel
auf dem Heidenheimer Klosterkasten.

2) ohngefähr 13 Sra. Waizen, und
78 Sra. Haber auf dem Ostheimer Kasten.

3) ohngefähr 31 Sra. Waizen,
91 Sra. Haber, und
69 Sra. Dinkel auf dem Gnozheimer Kasten.

4) ohngefähr 4 Sra. Korn,
29 Sra. Haber, und
23 Sra. Dinkel auf d. Treuchtlinger Kasten.

5) ohngefähr 21 Sra. Waizen,
6 Sra. Korn,
23 Sra. Dinkel, und

4 Sra. Haber auf d. Berolzheimer und d Wettelsheimer Kasten,

werden Freitags den 6ten Oktober d. J. Vormittags praecise 10 Uhr bei der unterzeichneten Behörde vorbehaltlich höchster Genehmigung an den Meistbietenden öffentlich verkauft und Kaufslustige hiezu eingeladen.

Heidenheim den 27 Sept. 1809.

Königl. Baiers. Renntamt.

* * *

4) In Gemäßheit vorliegender Weisung, werden von unterzeichneter Behörde nachfolgende abwesende Kantonspflichtige, sie mögen mit Wanderpässen versehen seyn oder nicht, aufgefordert, und zwar jene, welche sich in dem Ober-Donau-Kreise befinden, binnen 4. Wochen, welche sich in einem andern Kreise des Königreiches Baiern aufhalten, binnen 8. Wochen, und endlich diejenigen welche im Auslande sind, binnen einem Jahr vom Tag der gegenwärtigen Vorladung gerechnet, in ihre Heimath zurückzukehren, und sich beim Amte persönlich zu melden, ausserdem würde gegen sie nach den Konscriptions Gesetzen verfahren, so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden.

Von Hochaltingen.

1) Franz Xaver Lense, ohne Profeßion
2) Anton Stenzenberger, Schuster.
3) Joseph Hotter, Bauersknecht.
4) Dominikus Ernst, Bauersknecht.
5) Lorenz Schnürle, Fallknecht.
6) Joh. Michael Belzer, Schreiner.
7) Franz Xaver Ernst, Schlosser.

Von Herblingen.

8) Baltas Strobel, Schuhmacher.
9) Joh. Aloys Baum, Schneider.
10) Franz Anton Eisenbart, Wagner.
11) Joseph Eisenbarth, Bauersknecht
12) Franz Strobel, Drechsler.
13) Joseph Strobel, Weber,
14) Klemenz Hasenmüller, Schneider
15) Joh. Mich. Goppel, Bauersknecht
16) Joh. Leonh. Bauer, Wagner.
17) Franz Ant. Bauer, Bauersknecht

Von Uzwingen.

18) Jos. Aloys Hasenmüller, Barbier
19) Franz Xaver Hasenmüller, Sattler

Von Maihingen.

20) Aloys Kotz, Bauersknecht.
21) Adam Stegmeyr, Maurer.

Von Fremdingen.

22) Steph. Dörflinger, Bauersknecht
23) J. Jak. Rubner, Bauersknecht.
24) Joh. Leonh. Dörflinger, Schuster
25) Rufus Dörflinger, Bauersknecht
26) Gallus Ziegelmeyr, Bauersknecht
27) Joh. Jakob Koch, Weber.
28) Joseph Bayrle, Bauersknecht.
29) J. Step. Stimpfle, Bauersknecht.

Von Schopflohe.

30) J. Geo Emerting, Bauersknecht.

Von Seglohe.

31) Georg Raf, Bauersknecht.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Getraute.

Den 26 Sept. Johann Conrad Hörner, neuangehender Burger und Metzgermeister, mit Jungfer Rosina Elisabetha Neumeyrin. Ev.

Geborene.

Den 25. Sept. Johann Wilhelm, des Weisgerbers Hörner Söhnlein. Ev.

26. Sept. Johann Wilhelm, des Webermeisters Buck Söhnlein Ev.

28. Sept. Johann Kaspar, des Strumpfstrickers Horner Söhnlein. Kath.

29. Sept. Johann Wilhelm, des Webermeisters Kantensetter Söhnlein. Ev.

30. Sept. Johann Michael Aloys, des Seilermeisters Kugler Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 30. Sept. Maria Regina, des Schmidtmeisters Wenger Töchterlein, 3. Wochen alt, an der Abzehrung. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. (1 Malter.)	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	10	30	9	30	6	—
Waizen	10	45	10	—	7	—
Roggen	7	—	6	15	5	—
Gersten	9	—	8	—	—	—
Haber	7	30	7	—	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

Mehltax. (1 Vierling.)	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	3

Fleisch-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaafleisch	7	2
Lammfleisch	7	2
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Sommerbier	4	2
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XLI.

Mittwoch den 11ten Oktob. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nachdem gegen die hiesige Wirthin Johanna Barbara Lehrin der Concurs-Prozeß erkannt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an dieselbe aus was irgend für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, hiemit öffentlich aufgefordert, darüber in den vorgeschriebenen drei Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, nemlich

Freytag den 29ten Sept. dann 6ten und 13ten Oktob. d. Jahres,

bey hiesigem Oberamte Liquidation zu pflegen, nöthigenfalls über das Vorzugsrecht zu verhandeln, und dann die gesetzmäßige Ansetzung in dem abzufassenden Ganth Urtheil zu gewärtigen.

Zugleich werden in den obenbemerkten Terminen die zur Lehrischen Gantmasse gehörigen Immobilien, welche hauptsächlich in einer geräumigen Wirthschaft und den dazu gehörigen Neben-Gebäuden dann FeldGüthern, so wie in mehrern einzelnen lehenbaren und eigenen Grundstücken bestehen, und worüber in hiesiger Registratur täglich nähere Auskunft erlangt werden kann, nebst den vorhandenen Mobilien zum Verkauf öffentlich ausgesetzt, und im Ganzen oder Theilweise den Meistbietenden im lezten Termin salva ratificatione zugeschlagen werden.

Mönchsroth am 22. Sept. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt

* * *

2) Zufolge eingelangten höhern Befehls wird hiemit das dem pcto. furti zu Arrest sitzenden Unterthan Johann Weinsiedel von hier zuständige Hauß ohne Gemeindgerechtigkeit zum öffentlichen Verkauf feil gebotten, zugleich aber dessen Schuldenstand durch förmliche Liquidation erhoben. Es können daher Kaufslustige und Gläubiger des Weinsiedels an nachbenannte Verkaufs und Liquidations Terminen als Freitag den 13ten, Freitag den 20ten, und Freitag den 27ten dieses Monats vor dem hiesigen Pflegamte erscheinen, sich über die Kaufsbedingnisse in Kenntniß zu setzen, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und den Zuschlag an den Meistbietenden salva ratifi-

cation erwarten, Letztere aber ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach unter dem Rechtsnachtheil, daß sie damit nach verstrichenen letzten und peremtorischen Termin nicht mehr gehört werden, liquidiren.

Hochaltingen am 3. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

3) Ueber das Vermögen des Kaspar Bley's, Wirths von Trochtelfingen ist Concurs erkannt. Es werden daher seine Creditoren auf

Samstag den 7ten,
Mittwoch den 11ten, und
Mittwoch den 18ten

künftigen Monats unter Strafe des Ausschlusses von der Masse zu liquiren vorgeladen.

An den nemlichen Tagen werden die Besitzungen des Bley's öffentlich versteigert werden.

Wallerstein am 28. Sept. 1809.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

Kohler.

* * *

4) Da sich der Schloßökonomie-Pacht zu Ottingen bis künftigen Lichtmeß endet, und selber neuerlich auf 6. bis 9. Jahre an Meistbietenden überlassen werden soll; so werden sämtliche Pachtlustige hiemit öffentlich eingeladen, auf Freytag den 27. Oktober hierorts zu erscheinen, ihre Licita zu Protokoll zu geben, und salva ratificatione die Zuschlagung zu gewärtigen.

Das Schloßökonomie Guth zu gedachtem Oettingen begreift in sich

a) sämmtliche Oekonomiegebäude und Wohnungen, dann
b) 103. Morgen Ackers ungefehr, groß Maas in alle 3 Felder.
c) 26 1/2 Tagw. 2. mädige Wiesen.
d) Ein Wurzgärtlein, und die zum Schloß gehörige Kraut- und Grundbirn Theile.

Die weitere Bedingnisse können unter der Zeit täglich, so wie sämtliche Oekonomiegebäude, Wohnungen und Gründe eingesehen werden.

Fünfstetten den 24 Sept. 1809.

Königl. Baiers. Freyherrlich von Rehlingisches Patrimonial-Gericht Fünfstetten und Ottingen im Altmühl Kreiße.

Mayrhofer.

* * *

5) Da die verwittibte Frau Polizei-Direktorin Rehm dermalen zu Ansbach dem Herausgeber dieser Blätter den zweiten Theil von dem nützlichen Allerley für Haus- und Feldökonomie für die Herren Subscribenten des ersten Theils überschickte: so hat er die Ehre dieses den Herren Subscribenten hiemit bekannt zu machen, und Sie zu bitten, weil ihm das Namensverzeichniß abgeht, diesen zweiten Theil, bis zu Ende dieser Woche, gegen 24 kr. gefälligst abholen zu lassen.

Oettingen den 9. Okt. 1809.

6) Von unterzeichnetem Oberamt werden hiemit in Gemäsh... ...ller höchster Königl. Verordnung nachbemerkte Militairpflichtige Unterthans-Söhne, als

Joh. Leonhard Pfluchler, Bauernknecht von Aufkirchen.
Joh. Adam Kattinger, Bauerknecht von Dornstadt.
Joseph Xaver Fiebig, Jäger,
Xaver Weinhöppel, Bedienter, und
Joh. Michael Kuchel, Schneider,
sämtlich von Hirschbronn,

welche sich dem Vermuthen nach in Oesterreischen Kriegsdiensten befinden wiederholt zur schleunigen Rückkehr in ihr Vaterland unter dem Präjudiz der Vermögens-Confiskation öffentlich vorgeladen.

Aufkirchen am 30 Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

Wasser.

* * *

7) Auf den Grund hin vorliegender allerhöchster Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Oberamte diejenige Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche theils wegen und bey denen Militairziehungen entwichen, theils ohne Erlaubnis, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen: nemlich

A. Von Aufkirchen.

1) Joh. Ge. Geudenberger, Schneider.
2) Joh. Conr. Zollhöfer, Bauernknecht
3) Joh. Conrad Beck, Zeuchmacher.
4) Georg Leonh. Popp, Weber.

B. Von Ruffenhofen

5) Joh. Georg Schmidt, Metzger.

C. Von Reichenbach.

6) Joh. G. Geudenberger, Ziegelknecht.

D. Von Dornstatt.

7) Joh. Leonh. Grimeissen, Becker.

E. Von Seeglohe.

8) Joh. G. Dremel, Bauernknecht.

F. Von Hochstadt.

9) Joh. Mel. Scheubel, Schneider.

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreiße sich befinden haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Bayers. Provinzen sind binnen 8. Wochen, und die im Auslande sich aufhalten, binnen einem Jahr unfehlbar sich persönlich bey Oberamte einzufinden, ausserdem gegen sie nach denen Conscriptionsgesetzen verfahren, und so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.

Aufkirchen am 16. Aug. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

Gebohrne.

Den 5. Okt. Dem Bortenwirker Hahn ein todtes Söhnlein. Ev.

6. Okt. Walburga Theresia, des Beckenmeisters Christoph Schöppler Töchterlein. Kath.

8. Okt. Ludwig Friedrich, des Hrn. Handelsmann Heß Söhnlein. Ev.

Verstorbene:

Den 2. Okt. Johanna Franziska, des Taglöhners Sorg Töchterlein, 1 Monat alt, an Gichtern. Kath.

6. Oct. Katharina Barbara Schreitmüllerin, ledigen Standes, 74 Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

Getraidpreiß. 1 Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	10	—	9	—	7	—
Waizen	11	15	10	30	7	30
Roggen	7	45	7	—	5	50
Gersten	9	—	8	30	8	—
Haber	8	45	6	30	5	45

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

Mehltax. 1 Vierling	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	3

Fleisch-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	2
Rindfleisch	8	2
Kalbfleisch	—	—
Hämel- u. Schaafleisch	7	—
Lammfleisch	7	—
Schweinenfleisch	9	—

Unschlitt-Tax. 1 Pfund	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

Bier-Tax. 1 Maas	kr.	pf.
Braun Sommerbier	5	—
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XLII.

Mittwoch den 18ten Oktob. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Im Namen Seiner Majestät des Königs!

In dem südlichen Theile des Iller-Kreises (Vorarlberg) sind durch die zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung ergriffenen Maßregeln mehrere Benefizien und Pfarreien ledig geworden, die alsobald andere Bestellung erfordern. Man wünscht, daß sich solche Subjekte darum bewerben mögen, die sich durch wissenschaftliche, und dem geistlichen Volkslehrer besonders nöthige Kenntniße sowohl, als durch einen reinen Wandel, durch Popularität und durch kluges Benehmen ausgezeichnet haben, und bei dem allgemeinen Konkurse bereits geprüft, oder sonst hinlänglich bekannt sind.

Jene Kandidaten des Pfarramtes, welche die schöne Gelegenheit benützen wollen, ihre Liebe zum Vaterlande, und ihren Eifer für die Erfüllung der edelsten Pflichten ihres Standes darzuthun, haben sich bei dem unterzeichneten General-Kreis-Kommissariate mit den nöthigen Zeugnissen zu melden.

Sie erhalten zugleich die Versicherung, daß bei ihrer Anstellung auf die physische Beschaffenheit, und die Individualität eines Jeden möglichste Rücksicht genommen, und daß alle, die auf den erhaltenen Stellen dem in sie gesetzten Vertrauen entsprechen, nach den dabei gesammelten Verdiensten würdig belohnt und befördert werden sollen.

München den 21ten Sept. 1809.

Königliches General-Kommissariat des Isar-Kreißes.

Freiherr von Weichs.

Rainprechter.

Nachrichten.

1) Wegen den Mittwoch den 1ten nächstkünftigen Monats November Katholischer Seits fallenden Allerheiligen Fest, und Evangelischer Seits gehalten werdenden großen Buß- und Bethtag wird der sonst am Mittwoch gewöhnliche Wochen- und Getraidt-Markt an diesen Tag ganz eingestellt,

zumal Sonntag zuvor als den 29ten Oktober der Simoni und Judä-Jahrmarkt gehalten, der Getraidt-Markt aber auf Montag den 30ten d. M. verlegt wird.

Oettingen am 16ten Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Zufolge eingelangten höhern Befehls wird hiemit das dem pcto. furti zu Arrest sitzenden Unterthan Johann Weinsiedel von hier zuständige Hauß ohne Gemeindgerechtigkeit zum öffentlichen Verkauf feil gebotten, zugleich aber dessen Schuldenstand durch förmliche Liquidation erhoben. Es können daher Kaufslustige und Gläubiger des Weinsiedels an nachbenannte Verkaufs und Liquidations Terminen als Freitag den 13ten, Freitag den 20ten, und Freitag den 27ten dieses Monats vor dem hiesigen Pflegämte erscheinen, sich über die Kaufsbedingnisse in Kenntniß zu setzen, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und den Zuschlag an den Meistbietenden salva ratificatione erwarten, Letztere aber ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach unter dem Rechtsnachtheil, daß sie damit nach verstrichenen letzten und peremtorischen Termin nicht mehr gehört werden, liquidiren.

Hochaltingen am 3. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

3) Um die Verlassenschafts Sache des Meschlesbauern Michael Deuter in Fessenheim auseinandtr setzen zu können, werden seine Gläubiaer auf Donnerstag den 26ten d. M. zur Liquidation ihrer Forderungen vorgeladen.

Sie werden dann einst von dem hinterlassenen Vermögen des Verstorbenen befriedigt werden.

Wallerstein am 14. Okt. 1809.

Königl. Baiers Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

4) Nach der Allerhöchsten Entschliessung, wurde man von der Königl. Baiers. Finanz Direktion des obern Donau-Kreises in Ulm beauftraget, die samentlichen Realitäten der ehemaligen Johanniter-Commende zu Kleinerdlingen, in Gebäuden, in Aeckern, Wiesen und Bräuerey bestehend, und zwar das Bräuhaus mit einem verhältnißmäßigen Arrondissement der Oekonomie für sich allein, die übrigen Gebäude und Gründe hingegen in mehrern der Localität und den vorhandenen Kaufsliebhabern angemessenen einzelnen Abtheilungen, öffentlich an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Allerhöchsten Begnehmigung zu verkaufen, wobei zu bemerken kömmt, daß nach der partiellen Versteigerung auch Anbothe auf den gesammten Complex angenommen werden. Der ganze Inbegriff enthält:

A) An Gebäuden

1) das Schloß in dem Dorfe Kleinerdlingen 1/4tel Stunde von der Stadt Nördlingen entlegen, in einem einstöckl-

gen Quadrat gebauet, mit einem Weiher und Graben umgeben, in der Mitte einen masiven Thurm, in welchem unten der Keller zum Lagerbier, oben die Fruchtspeicher angebracht sind.

2) Das Commende Amtmanns Hauß gleichfalls einstöckig.

3) Die Oekonomie Gebäude im Bräuhaus, Binderey, Wohnungen des Bräumeisters, 2. Städel, Stallungen und Wagenremisen, beinahe alles unter einem Dach, und in einem Zug, mit einer großen Hofraithe, und 2. Thoren eingeschlossen.

B) An Gärten.

1) Der Zierd- und Wurzgarten, 1 Morgen 1/8tel 1782 □ Fuß.

2) Der Graß- und Baumgarten 3 3/8tel Morgen 2789 □ Fuß.

3) Der Commende Amtmanns Garten 4/8tels Morgen 152 □ Fuß, Baiers. Maaß.

C) An Aeckern.

97 3/8tel Morgen 3941 □ Fuß Baiers. Maas. Schloßhofäcker, mit Einschluß des Rosenau- und Herrenäcker.

D) An Wiesen.

39 2/8tel Tagw. 4288 □ Schuh, Bairs. Maas, mit Einschluß der trocken gelegten Weihern, und jener Wiesen im Ehringer Flur.

Bedingnisse sind:

Erstens. Werden samentliche Staats Realitäten entweder einzeln, oder ganz auf bodenzinßiges Eigenthum abgegeben, so zwar, daß bei den Feldgrundstücken der 4te Theil Schatzungswerth als bodenzinsiges Capital angenommen, und auf dem Guth liegen bleibe, nach Abzug dessen aber die Hälfte des Kaufschillings gleich nach der Allerhöchsten Ratifikation baar, und die andere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Prozent verzinßlichen Fristen erlegt werden müsse; wo hingegen

2tens die Kaufschillinge von den Gebäuden mit der Auflage des Normalmäsigen Grundzinßgeldes von 100 fl. des Kaufswerthes 6 kr. ganz, jedoch so bezahlt werden müßen, daß die Hälfte sogleich baar, die weitere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Procent verzinßlichen Fristen getilgt werde.

3tens. Die von den sogenannten Schloßhofgründen an die Gemeinde zu Kleinerdlingen zu leistende Vorspann- und Quartiers-Beiträge werden verhältnißmäßig repartirt, deßfalls eine Avers-Sum̃e noch vor dem Verkaufe mit der Gemeinde ausgeglichen werden.

4tens. Sollen die Steuren nach den vorliegenden Allerhöchsten Normen bis zu der zu Stand gekommenen Steuerrektifikation auf samentliche Gründe gelegt, und jedem Käufer bei dem Verkaufe bekannt gemacht werden.

5tens. Haben sich Kaufsliebhaber mit Zeugnißen ihres Vermögens auszuweisen, und wird denselben sogleich überlassen, die samentliche Kaufsobjekte selbst einzusehen, und bei unterfertigter Stelle nähere Auskunft einzuholen.

Zu diesem öffentlichen Verkauf wird nun dahero Montag der 6te des künftigen Monats November anberaumt und festgesetzt, wo die samentlichen Kaufsliebhaber in der hiesigen Rentamts Kanzlei zu

erscheinen, ihre Anbothe zu Protokoll zu geben, und den Abschluß unter obigen Vorbehalt zu gewärtigen, hiemit eingeladen werden.

Nördlingen den 12. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Rentamt.

Pündter.

* * *

5) Bis Dienstag den 24ten dieses, Vormittag um 10 Uhr werden in der ehemaligen Commende Kleinerdlingen ein Vorrath an Früchten, als Roggen, Dinkel, Haber; mehrere hundert Wellen, dann einige Klafter buchen- und eichen Holz, eichene Dillen, Kengel und linden-Bretter: 1 Paar fette Ochsen, 6 Kühe, 2 Kalbelen, 3 Schweine, einen s. v. Dunghaufen, 1 Wagen, Pflug und Egge, nebst verschiedener Haußfahrniß, Eisen, und andere Geräthschaften, Fässer und verschiedene Gattung Geflügel, auch 4 bis 500 Karpfen-Setzling, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, welches hiermit Liebhabern bekannt gemacht wird.

Kleinerdlingen den 10 Oktober 1809.

* * *

2) Die sich in Oesterreichischen Kriegsdiensten befindende beiden dies Amtliche Unterthans Söhne Aloys und Joseph Raf von Hochaltingen werden in Folge vorliegender allerhöchster Verordnung hiemit öffentlich vorgeladen binnen einem Jahr um so gewisser sich vor hiesigem Pflegamte persönlich zu stellen, als sie nach Umfluß dieses Termins die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu gewärtigen haben.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

6) Es sucht Jemand den ersten Theil von Rehms nützlichen Allerley um billigen Preis zu kaufen. Herausgeber dieser Blätter sagt Wer?

Getraute.

Den 19. Okt. Johann Conrad Häberlein, Hochfürstl. Reitknecht, mit Jungfer Maria Anastasia Gruset. Ev.

Geborene.

Den 14. Okt. Bernhard, des Schuhmachermeisters Rothenfelder Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 9. Okt. Katharina Wagerin, Handelsmännin, Wittwe, 86 Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.

14. Okt. Maria Anna Ernstin, Maurerin, 47 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 10 fl 40 kr. 9 fl. 7 fl. 30 k.
Waizen 11 fl. 10 fl. 8 fl.
Roggen 7 fl. 6 fl. 20 kr. 5 fl. 30 kr.
Gersten 9 fl. 8 fl. 7 fl. 30 kr.
Haber 8 fl. 15 kr. 7 fl. 6 fl.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

Num. XLIII.

Mittwoch den 25ten Oktob. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Wegen den Mittwoch den 1ten künftigen Monats November Katholischer Seits fallenden Allerheiligen Fest, und Evangelischer Seits gehalten werdenden großen Buß- und Bethtag wird der sonst am Mittwoch gewöhnliche Wochen- und Getraidt-Markt an diesen Tag ganz eingestellt, zumal Sonntag zuvor als den 29ten Oktober der Simoni und Judä-Jahrmarkt gehalten, der Getraidt-Markt aber auf Montag den 30ten d. M. verlegt wird.

Oettingen am 16ten Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Der auf Mittwoch den 1ten künftigen Monats Novem. fallende Hornviehe-Markt wird auf Montag den 30ten dies verlegt, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 23. Okt. 1809.

Verordnete Markt Comission.

* * *

3) Künftigen Freitag Vormittags 10 Uhr werden im Fürstlichen Hofgarten einige Klafter Brennholz an den Meistbietenden verkauft, welches hiemit Liebhabern bekannt gemacht wird.

Oettingen am 23. Okt. 1809.

Hofgarten Inspektion.

4) Nach dem Beschlusse der hiesigen Harmonie-Gesellschaft soll zur Bewirthung derselben ein Traiteur aufgenommen werden. Alle diejenige Individuen welche daher die Traiteurschaft zu übernehmen gesonnen sind, haben sich bis zum nächsten Montag den 30. d. Monats Nachmittags 4 Uhr bey der Obmannschaft der Gesellschaft mit ihren Anträgen schriftlich zu melden, und den Abschluß zu gewärtigen. Auf später einkommende desfallsige Anträge wird nicht mehr geachtet werden.

Oettingen am 23. Okt. 1809.

Die Obmannschaft der Harmonie-Gesellschaft.

5) Da sich in den anberaumten 3. Licitationsterminen für das sub hasta stehende halbe Hauß der verwittibten Obsthändlerin Sabina Prager dahier, kein Kaufsliebhaber gemeldet der ein hinreichendes Angeboth darauf gelegt hat, inzwischen aber gleichwohl 175 fl. in einem Viertel Jahr baar zu bezahlen, geschlagen worden. So wird diese halb-Behausung hierdurch nochmal öffentlich aufgesteckt, und Kaufslieb-

haber an dem, Montag den 6ten nächstkünftigen Monats November peremtorisch anberaumten Termin vorgeladen, jedoch unter wiederholter Vorbehaltung der Ratifikation des meisten Angeboths.

Oettingen am 23. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting. Spielbergs. Stadtpflegamt.

6) Nach der Allerhöchsten Entschliessung, wurde man von der Königl. Baiers. Finanz Direktion des obern Donau-Kreises in Ulm beauftraget, die samentlichen Realitäten der ehemaligen Johanniter-Commende zu Kleinerdlingen, in Gebäuden, in Aeckern, Wiesen und Bräuerey bestehend, und zwar das Bräuhaus mit einem verhältnißmäßigen Arrondissement der Oekonomie für sich allein, die übrigen Gebäude und Gründe hingegen in mehrern der Localität und den vorhandenen Kaufsliebhabern angemessenen einzelnen Abtheilungen, öffentlich an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Allerhöchsten Begnehmigung zu verkaufen, wobei zu bemerken kömmt, daß nach der partiellen Versteigerung auch Anbothe auf den gesammten Complex angenommen werden. Der ganze Inbegriff enthält:

A) An Gebäuden

1) das Schloß in dem Dorfe Kleinerdlingen 1/4tel Stunde von der Stadt Nördlingen entlegen, in einem einstöckigen Quadrat gebauet, mit einem Weiher und Graben umgeben, in der Mitte einen masiven Thurm, in welchem unten der Keller zum Lagerbier, oben die Fruchtspeicher angebracht sind.

2) Das Commende Amtmanns Hauß gleichfalls einstöckig.

3) Die Oekonomie Gebäude im Bräuhaus, Binderey, Wohnungen des Bräumeisters, 2. Städel, Stallungen und Wagenremisen, beinahe alles unter einem Dach, und in einem Zug, mit einer großen Hofraithe, und 2. Thoren eingeschlossen.

B) An Gärten.

1) Der Zierd- und Wurzgarten, 1 Morgen 1/8tel 1782 □ Fuß.

2) Der Graß- und Baumgarten 3 3/8tel Morgen 2789 □ Fuß.

3) Der Commende Amtmanns Garten 4/8tels Morgen 152 □ Fuß, Baiers. Maaß.

C) An Aeckern.

97 3/8tel Morgen 3941 □ Fuß Baiers. Maas. Schloßhofäcker, mit Einschluß des Rosenau- und Herrenäcker.

D) An Wiesen.

39 2/8tel Tagw. 4288 □ Schuh, Baiers. Maas, mit Einschluß der trocken gelegten Weihern, und jener Wiesen im Ehringer Flur.

Bedingnisse sind:

Erstens. Werden samentliche Staats-Realitäten entweder einzeln, oder ganz auf bodenzinßiges Eigenthum abgegeben, so zwar, daß bei den Feldgrundstücken der 4te Theil Schatzungswerth als bodenzinsiges Capital angenommen, und auf dem Guth liegen bleibe, nach Abzug dessen aber die Hälfte des Kaufschillings gleich nach der Allerhöchsten Ratifikation baar, und die andere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Prozent verzinßlichen Fristen erlegt werden müsse; wo hingegen

2tens die Kaufschillinge von den Gebäuden mit der Auflage des Normalmäsigen Grundzinßgeldes von 100 fl. des Kaufswerthes 6 kr. ganz, jedoch so bezahlt werden müßen, daß die Hälfte sogleich baar, die weitere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Procent verzinßlichen Fristen getilgt werde.

3tens. Die von den sogenannten Schloßhofgründen an die Gemeinde zu Kleinerdlingen zu leistende Vorspann- und Quartiers-Beiträge werden verhältnißmäsig repartirt, deßfalls eine Avers-Sume noch vor dem Verkaufe mit der Gemeinde ausgeglichen werden.

4tens. Sollen die Steuren nach den vorliegenden Allerhöchsten Normen bis zu der zu Stand gekommenen Steuerrektifikation auf samentliche Gründe gelegt, und jedem Käufer bei dem Verkaufe bekannt gemacht werden.

5tens. Haben sich Kaufsliebhaber mit Zeugnißen ihres Vermögens auszuweisen, und wird denselben sogleich überlassen, die samentliche Kaufsobjekte selbst einzusehen, und bei unterfertigter Stelle nähere Auskunft einzuholen.

Zu diesem öffentlichen Verkauf wird nun dahero Montag der 6te des künftigen Monats November anberaumt und festgesetzt, wo die samentlichen Kaufsliebhaber in der hiesigen Rentamts Kanzlei zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protokoll zu geben, und den Abschluß unter obigen Vorbehalt zu gewärtigen, hiemit eingeladen werden.

Nördlingen den 12. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Rentamt.

Pündter.

7) Ich fordere hiemit alle diejenigen, welche zu der Hauptmann von Brandis'schen Curatel aus Wallerstein Zinse zu bezahlen haben, auf, ihre Rückstände binnen 14. Tagen, von heute angerechnet, baar an mich einzusenden. Auf den Fall der Nichtbefolgung haben dieselben gerichtliche Klage und Kündigung des Capitals unfehlbar zu erwarten.

Zugleich mache ich hiemit bekannt, daß die jedesmal verfallenen Gelder nur an mich gültig bezahlt werden können.

Ansbach den 16. Okt. 1809.

Justiz-Commissarius

Greiner,

als Curator der Hauptmann von Brandis'schen Kinder.

8) Um die Verlassenschafts Sache des Meschlesbauern Michael Deuter in Fessenheim auseinander setzen zu können, werden seine Gläubiger auf Donnerstag den 26ten d. M. zur Liquidation ihrer Forderungen vorgeladen.

Sie werden dann einst von dem hinterlassenen Vermögen des Verstorbenen befriedigt werden.

Mulhingen am 14. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteinsch. Justizamt.

9) Zufolge eingelangten höhern Befehls wird hiemit das dem pcto. furti zu Arrest sitzenden Unterthan Johann Weinsiedel von hier zuständige Hauß ohne Gemeindgerechtigkeit zum öffentlichen Verkauf feil geboten, zugleich aber dessen Schuldenstand durch förmliche Liquidation erhoben. Es können daher Kaufslu-

tige und Gläubiger des Weinsiedels an nachbenannte Verkaufs und Liquidations Terminen als Freitag den 13ten, Freitag den 20ten, und Freitag den 27ten dieses Monats vor dem hiesigen Pflegamte erscheinen, sich über die Kaufsbedingnisse in Kenntniß zu setzen, ihre Angebotte ad Protocollum geben, und den Zuschlag an den Meistbietenden salva ratificatione erwarten, Letztere aber ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach unter dem Rechtsnachtheil, daß sie damit nach verstrichenen letzten und peremtorischen Termin nicht mehr gehört werden, liquidiren.

Hochaltingen am 3. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

10) Unterzeichneter hat in Erfahrung gebracht, daß mehrere Personen der Meinung sind, daß die Walke in meiner Mühle eingegangen seye; so sehe ich mich veranlaßt hiermit bekannt zu machen, daß nicht nur meine Walke im besten Zustande sich befindet, sondern daß für Jedermann durch einen eigends dazu aufgestellten Walker, zu den billigsten Preißen und in bester Qualität gewalken werden wird.

Welches hierdurch den Wollen-Arbeitern und den Landleuten die von eigener Wolle Zeuche verfertigen lassen, mit der Bemerkung bekant gemacht wird, daß sie ihre Walkwaaren entweder beym Zeuchmachermeister Müller in Oettingen, oder aber in der Aumühle selbst zum Walken abgeben können, wo sie baldiger Bedienung versichert seyn können.

Aumühle nächst Oettingen am 23 Oktober 1809.

Dambacher,
Besizzer der Aumühle.

Getraute.

Den 17. Okt. Johann Georg Beck, Burger und Buchbindermeister, Wittwer, mit Jungfer Sophia Margareta Dückin von Harburg. Ev.

Geborene.

Den 18. Okt. Margareta Franziska, und Josepha, des Schuhmachermeisters Rothenfelder jun. Zwillinge. Kath.

22. Okt. Maria Anna Magdalena, des Hrn. Assessors, Kauf- und Handelsmann Gänßler Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 17. Okt. Rosina Katharina Hörnerin, Burgerin und Weisgerbermeisterin, 25 Jahr, 11 Monat alt, an einem Kindbett Fieber. Ev.

Eod. Johanna Katharina Elisabetha, des Hrn. Ecffeilers Herrmann Töchterlein, 1 1/2 Jahr alt, am weisen Friesel. Ev.

18 Okt. Johann Michael, des Maurers Wolz Söhnlein, 6 Monat alt, an den Flecken. Ev.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 9 fl 50 kr. 8 fl. 15 kr. 7 fl
Waizen 11 fl. 10 fl. 8 fl.
Roggen 6 fl. 30 kr. 6 fl 15 kr. 5 fl.
Gersten 9 fl. 8 fl. 30 kr.
Haber 8 fl. 30 kr. 7 fl. 24 kr. 6 fl.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

Num. XLIIII.

Mittwoch den 1ten Novem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit eines von dem Königlichen General-Landes-Kommissariat des obern Donau-Kreißes erhaltenen Auftrages wird hiermit die für die Menschheit so wichtige und erfreuliche Nachricht offiziel bekannt gemacht, daß der Friede am 14ten laufenden Monats um 9. Uhr Frühe von den Kaiserlich Französischen, und Kaiserlich Oesterreichischen Bevollmächtigten Grafen von Champagny, und Fürsten von Lichtenstein würklich unterzeichnet worden ist.

Oettingen am 25. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizkanzley.

Bayr, Director.

vt. Hirschbeck.

2) Zufolge eines allerhöchsten Befehls ist die Zufuhr der Lebensmittel an die Rebellen im Tyrol bis zu ihrer gänzlichen Unterwerfung auf das strengste verbotten, welches den dißseitigen Unterthanen zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, damit dieselben sich genau darnach benehmen, und nicht der Gefahr, ihr Eigenthum zu verlieren, Preiß geben.

Oettingen am 27ten Oktober 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizkanzley.

Bayr, Director.

vt. Hirschbeck.

Nachrichten.

1) Des hiesig bürgerlichen Beisitz und Taglöhners Joh. Georg Schuler sämtliche Besitzungen, bestehend in einer 2 1/2 4tel Behausung auf dem sogenannten Schloßbuck dahier, dann 3/4tel Morg. Acker in der Krebslach, 1/2 Morg Acker aufm Burschel und 1/4tel Morg. Acker weiters allda, werden hiemit zum öfentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgesetzt, und Montag der 13te November als Bietungs-Termin anberaumt, an welchem annembare Kaufsliebhaber Vormittags 9. Uhr vor dem unterzeichneten Stadtpflegamt erscheinen, und ihre Angebotte ad Protocollum geben, inzwischen aber täglich die nähere Kaufsbedingnisse so wie die weitere Beschaffenheit vorstehender Realitäten nebst den darauf haftenden jährlichen Abgaben, hier Orts einsehen können.

Zugleich werden auch an eben dieser Tagesfahrt sämtliche Glaubiger des gedachten Schuler zu Liquidirung ihrer Forderungen unter Vorlegung der in Handen habenden Dokumenten oder andern Beweismittel vorgeladen, welchem um so gewisser nachzukommen ist, indem nur auf die sich meldende und Rechtsgenüglich ausweisende Gläubiger rechtliche Rüksicht genommen, und in so weit der Erlös aus den verkauften Realitäten hinreichend seyn wird, befriedigt werden können, alle andere aber die nicht ad liquidandum erscheinen, mit ihren Forderungen für immer ab und zur Ruhe verwiesen werden müssen.

Oettingen am 25ten Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Da sich in den anberaumten 3. Licitationsterminen für das sub hasta stehende halbe Hauß der verwittibten Obsthändlerin Sabina Prager dahier, kein Kaufsliebhaber gemeldet der ein hinreichendes Angeboth darauf gelegt hat, inzwischen aber gleichwohl 175 fl. in einem Viertel Jahr baar zu bezahlen, geschlagen worden. So wird diese halbe Behausung hierdurch nochmal öffentlich aufgesteckt, und Kaufsliebhaber an dem, Montag den 6ten nächstkünftigen Monats November peremtorisch anberaumten Termin vorgeladen, jedoch unter wiederholter Vorbehaltung der Ratifikation des meisten Angeboths.

Oettingen am 23. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

3) Nach der Allerhöchsten Entschliessung, wurde man von der Königl. Baiers. Finanz Direktion des obern Donau-Kreises in Ulm beauftraget, die samentlichen Realitäten der ehemaligen Johanniter-Commende zu Kleinerdlingen, in Gebäuden, in Aeckern, Wiesen und Bräuerey bestehend, und zwar das Bräuhaus mit einem verhältnißmäßigen Arrondissement der Oekonomie für sich allein, die übrigen Gebäude und Gründe hingegen in mehrern der Localität und den vor-

handenen Kaufsliebhabern angemessenen einzelnen Abtheilungen, öffentlich an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Allerhöchsten Begnehmigung zu verkaufen, wobei zu bemerken kömmt, daß nach der partiellen Versteigerung auch Anbothe auf den gesammten Complex angenommen werden. Der ganze Inbegriff enthält:

A) An Gebäuden

1) das Schloß in dem Dorfe Kleinerdlingen 1/4tel Stunde von der Stadt Nördlingen entlegen, in einem einstöckigen Quadrat gebauet, mit einem Weiher und Graben umgeben, in der Mitte einen masiven Thurm, in welchem unten der Keller zum Lagerbier, oben die Fruchtspeicher angebracht sind.
2) Das Commende Amtmanns Hauß gleichfalls einstöckig.
3) Die Oekonomie Gebäude im Bräuhaus, Binderey, Wohnungen des Bräumeisters, 2. Städel, Stallungen und Wagenremisen, beinahe alles unter einem Dach, und in einem Zug, mit einer großen Hofraithe, und 2. Thoren eingeschlossen.

B) An Gärten.

1) Der Zierd- und Wurzgarten, 1 Morgen 1/8tel 1782 □ Fuß.
2) Der Graß- und Baumgarten 3 3/8tel Morgen 2789 □ Fuß.
3) Der Commende Amtmanns Garten 4/8tels Morgen 152 □ Fuß, Baiers. Maaß.

C) An Aeckern.

97 3/8tel Morgen 3941 □ Fuß Baiers. Maas. Schloßhofäcker, mit Einschluß des Rosenau- und Herrenäcker.

D) An Wiesen.

39 2/8tel Tagw. 4288 □ Schuh, Baiers. Maas, mit Einschluß der trocken gelegten Weihern, und jener Wiesen im Ehringer Flur.

Bedingnisse sind:

Erstens. Werden samentliche Staats Realitäten entweder einzeln, oder ganz auf bodenzinßiges Eigenthum abgegeben, so zwar, daß bei den Feldgrundstücken der 4te Theil Schatzungswerth als bodenzinsiges Capital angenommen, und auf dem Guth liegen bleibe, nach Abzug dessen aber die Hälfte des Kaufschillings gleich nach der Allerhöchsten Ratifikation baar, und die andere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Prozent verzinßlichen Fristen erlegt werden müsse; wo hingegen

2tens die Kaufschillinge von den Gebäuden mit der Auflage des Normalmäsigen Grundzinßgeldes von 100 fl. des Kaufswerthes 6 kr. ganz, jedoch so bezahlt werden müßen, daß die Hälfte sogleich baar, die weitere Hälfte in 3 jährigen mit 4 Procent verzinßlichen Fristen getilgt werde.

3tens. Die von den sogenannten Schloßhofgründen an die Gemeinde zu Kleinerdlingen zu leistende Vorspann- und Quartiers-Beiträge werden verhältnißmäsig repartirt, deßfalls eine Avers-Sum̄e noch vor dem Verkaufe mit der Gemeinde ausgeglichen werden.

4tens. Sollen die Steuren nach den vorliegenden Allerhöchsten Normen bis zu der zu Stand gekommenen Steuerrektifikation auf samentliche Gründe gelegt, und

jedem Käufer bei dem Verkaufe bekannt gemacht werden.

5tens. Haben sich Kaufsliebhaber mit Zeugnißen ihres Vermögens auszuweisen, und wird denselben sogleich überlassen, die samentliche Kaufsobjekte selbst einzusehen, und bei unterfertigter Stelle nähere Auskunft einzuholen.

Zu diesem öffentlichen Verkauf wird nun dahero Montag der 6te des künftigen Monats November anberaumt und festgesetzt, wo die samentlichen Kaufsliebhaber in der hiesigen Rentamts Kanzlei zu erscheinen, ihre Anbothe zu Protokoll zu geben, und den Abschluß unter obigen Vorbehalt zu gewärtigen, hiemit eingeladen werden.

Nördlingen den 12. Okt. 1809.

Königl. Baiers. Rentamt.

Pündter.

* * *

4) Ich fordere hiemit alle diejenigen, welche zu der Hauptmann von Brandis'schen Curatel aus Wallerstein Zinse zu bezahlen haben, auf, ihre Rückstände binnen 14. Tagen, von heute angerechnet, baar an mich einzusenden. Auf den Fall der Nichtbefolgung haben dieselben gerichtliche Klage und Kündigung des Capitals unfehlbar zu erwarten.

Zugleich mache ich hiemit bekannt, daß die jedesmal verfallenen Gelder nur an mich gültig bezahlt werden können.

Ansbach den 16. Okt. 1809.

Justiz-Commissarius

Greiner,

als Curator der Hauptmann von Brandis'schen Kinder.

5) Die sich in Oesterreichischen Kriegsdiensten befindende beiden dies Amtliche Unterthans Söhne Aloys und Joseph Raf von Hochaltingen werden in Folge vorliegender allerhöchster Verordnung hiemit öffentlich vorgeladen binnen einem Jahr um so gewisser sich vor hiesigem Pflegamte persönlich zu stellen, als sie nach Umfluß dieses Termins die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu gewärtigen haben.

Hochaltingen am 18. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Groß.

Geborene.

Den 26 Okt. Anna Margareta, des Metzgermeisters Hörner Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

29 Okt. Franz Xaver Keller, Schneiders Gesell, 18 Jahr alt, an der Lungensucht. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 10 fl. 9 fl. 7 fl.
Waizen 10 fl. 30 kr. 10 fl. 8 fl.
Roggen 6 fl. 45 kr. 6 fl. 24 kr. 6 fl.
Gersten 9 fl. 8 fl. 50 kr. 8 fl. 30 kr.
Haber 8 fl. 30 kr. 7 fl. 20 kr. 6 fl.

1 Pfund Hammel- Schaaf- und Lammfleisch kostet itzt 6 kr.
1 Pfund Schweinenfleisch 9 kr. 2 pf.

Die übrigen Viktualienpreiße sind bekannt.

Num. XLV.

Mittwoch den 8ten Novem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Oettingen den 4. November.

Heute an dem Namenstage des Prinzen Carl, Oettingens Stolz und Freude, vereinigen sich tausend Herzen mit den Segenswünschen der zärtlich liebenden und geliebten Mutter, und die Feyer dieses Tages wird noch durch eine Nachricht erhöhet, welche wir vor einigen Tagen über die Gefahren und über die Rettung unseres Lieblings erhalten haben.

Bey der am 25ten Oktober statt gehabten Recognoscirung von Hall gegen Inspruck commandirte unser geliebter Prinz die Avant-Garde, und stieß auf 30 bis 40 Mann feindliche Dragoner. Voll Muth drang er auf den Feind ein, entfernte sich aber in der Hitze zu weit von seinem Detachement, erhielt im Gefecht einen Säbel-Hieb über das rechte Aug und über die Nase, und zu gleicher Zeit fielen zwei Pistolen-Schusse auf ihn.

Die Vorsehung wachte aber über unsern Liebling, und leitete mit schützender Hand die Kugeln ab, daß sie nur Merkmahle der großen Gefahr und eines noch größern Schutzes zurück ließen. Auch die Wunde über das Aug und die Nase ist nur leicht, unser nun theurer gewordene Prinz wird davon keinen Schaden nehmen, sondern dieselbe wird nun bald in ein Ehrenzeichen vernarben.

Nachrichten.

1) Da die sämtliche Erbsinteressenten des verstorbenen disseitigen Unterthanens Johannes Stimpfle zu Nittingen, desselben zurückgelassenen Besitzungen, bestehend in einem halben Haus nebst einer Scheure, und 1/8tel Gärtlein, dann einer halben Gemeinds-Gerechtigkeit,

1 Morgen Acker im niedern Holz im Oettinger Flur,

1/2 M. A. im Nittinger Feld.

1/2 M. A. auf dem Steeg.

1/2 M. A. auf dem Wasen,

1/3tel M. A. im untern Nittinger See,

3/4tel M. A. im Ehinger Fluh,

1/2 Tagw. Wiesen a. d. kleinen Gried,

1/4tel Tagw. Wiesen im untern Nittinger See,

4 1/2 8tel M. A. im Gogarten,

1 1/2 4tel M. A. im Ehinger Fluhr,

aus freier Hand, entweder im Ganzen oder Stückweise unter Stadtpflegamt-

licher Direktion zu verkaufen gedenken; so wird Mitwoch der 22te dies Monats als Bietungstermin hiermit anberaumt, an welchem annembare Kaufsliebhaber Vormittags 9. Uhr bei dem Stadtpflegamt erscheinen, und ihre Angebote ad Protocollum geben, sofort als Meistbietende des Zuschlags salva ratificatione gewärtigen, inzwischen aber die nähere Beschaffenheiten sämtlicher Realitäten, so wie die darauf haftenden jährlichen Abgaben und die Kaufs-Bedingnisse in der Registratur einsehen können.

Oettingen am 3. Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Des hiesig bürgerlichen Beisitz und Taglöhners Joh. Georg Schuler sämtliche Besitzungen, bestehend in einer 2 1/2 4tel Behausung auf dem sogenannten Schloßbuck dahier, dann 3/4tel Morg. Acker in der Krebsbach, 1/2 Morg. Acker aufm Burschel und 1/4tel Morg. Acker weiters allda, werden hiemit zum öfentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgesetzt, und Montag der 13te November als Bietungs-Termin anberaumt, an welchem annembare Kaufsliebhaber Vormittags 9. Uhr vor dem unterzeichneten Stadtpflegamt erscheinen, und ihre Angebotte ad Protocollum geben, inzwischen aber täglich die nähere Kaufsbedingnisse so wie die weitere Beschaffenheit vorstehender Realitäten nebst den darauf haftenden jährlichen Abgaben, hier Orts einsehen können.

Zugleich werden auch an eben dieser Tagesfahrt sämtliche Glaubiger des gedachten Schuler zu Liquidirung ihrer Forderungen unter Vorlegung der in Handen habenden Dokumenten oder andern Beweismittel vorgeladen, welchem um so gewisser nachzukommen ist, indem nur auf die sich meldende und Rechtsgenüglich ausweisende Gläubiger rechtliche Rüksicht genommen, und in so weit der Erlös aus den verkauften Realitäten hinreichend seyn wird, befriedigt werden können, alle andere aber die nicht ad liquidandum erscheinen, mit ihren Forderungen für immer ab und zur Ruhe verwiesen werden müssen.

Oettingen am 25ten Okt. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Stadtpflegamt.

3) Ich fordere hiemit alle diejenigen, welche zu der Hauptmann von Brandisschen Curatel aus Wallerstein Zinse zu bezahlen haben, auf, ihre Rückstände, binnen 14. Tagen, von heute angerechnet, baar an mich einzusenden. Auf den Fall der Nichtbefolgung haben dieselben gerichtliche Klage und Kündigung des Capitals unfehlbar zu erwarten.

Zugleich mache ich hiemit bekannt daß die jedesmal verfallenen Gelder nur an mich gültig bezahlt werden können.

Ansbach den 16. Okt. 1809.

Justiz Commissarius Greiner, als Curator der Hauptmann von Brandis'schen Kinder.

4) Nachdem von dem Königlich-Baierischen Appellationsgericht des Rezatkreises zu Ansbach unterm 1ten dieses beschlossen worden, daß dem von der Majorität der Gläubiger und dem Masse-Curator gemachten Antrag gemäß der am 18 Jul. d. J. zur Lizitation gekommene Rest der zu der Kloster Maihingischen Konkurs-Masse gehörigen unstreitigen Neo-Acquisiten nochmals öffentlich aufgeboten werden soll, indem die auf die bemeldten Masse-Objekte erfolgten Licita und die an dieselben geknüpften Bedingungen nicht genehmiget worden: So wird hiemit zu der fortgesetzten Subhastation derselben nochmals ein dreimonatlichen Bietungs-Termin welcher peremtorisch ist, auf Freitag den 15ten Dezember d. J. Vormittags 9. Uhr festgesetzt.

Die Lehen- und zinsbaren Kaufs-Objekte bestehen.

A) in Waldungen:

I. 38 1/2 Morgen 38 Ruthen, der Morgen zu 360 Quadrat-Ruthen rheinländischen Maases gerechnet, die Thierstein-Waldung genannt und bei Aufhausen gelegen, welche in Schlagholz bestehen, und von Sachverständigen auf 7974 fl. 1 1/2 kr. gewürdiget worden.

II. 60 Morgen Waldung, der Espann genannt, bei Mönchsroth, deren dermaliger Bestand Erlen und Birken ausmachen, und auf 5260 fl. geschätzt.

B) An Zehnden:

III. Der grosse Frucht-Zehnden zu Garhard, ohnweit Mönchsroth, auf 6636 fl. 15 kr.

IV. Der grosse Frucht-Zehnden zu Dambach, ohnfern Mönchsroth, auf 3253 fl. 45 kr.

V. Der grosse Frucht-Zehnden zu Strambach, ebenfalls unweit Mönchsroth gelegen, auf 5946 fl. 15 kr und

VI. Der kleine Zehnden in obbenannten drei Orten auf 2815 fl. 12 1/2 kr. rhnl. gewürdiget.

Kaufliebhaber, welche zur Erwerbung dieser Realitäten und Gerechtigkeiten Lust haben, auch solche nach ihrer Qualität zu besitzen und zu bezahlen fähig sind, können die geschöpften Spezialtaxen mit den Beschreibungen in der Registratur des Königl. Appellations-Gerichtes des Rezatkreises zu Ansbach auf Anmelden zu ihrer nähern Information einsehen, und hiernächst ihre Angebote an bemeldter Tagesfarth in dem Stadtgerichtlichen Commissions Zimmer abgeben.

Nördlingen den 14. Sept. 1809.

Königlich Baierisches
Stadtgericht.
Wucherer, Stadtrichter.
Ammerbacher.

Geborene.

Den 31. Okt. Joseph Bernhard, der verwittibten Frau Justizkanzlei Kanzellistin Wissingerin Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 2. Nov. Johann Jakob, des Büttnermeisters Brenner Söhnlein, 4 Monat alt, an den Flecken Kath.

6. Nov. Anton Raubacher, gewester Corporal bei den vormaligen Contingents Reitern, 86. Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	9	24	9	—	7	15
	Waizen	10	30	10	—	8	—
	Roggen	6	30	6	—	5	45
	Gersten	9	—	8	30	8	—
	Haber	8	—	7	30	5	—

Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	—	—
	Haimel- u. Schaafleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	9	2

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	5	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XLVI.

Mittwoch den 15ten Novem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da die sämtliche Erbsinteressenten des verstorbenen disseitigen Unterthanens Johannes Stimpfle zu Nittingen, desselben zurückgelassenen Besitzungen, bestehend in einem halben Haus nebst einer Scheure, und 1/8tel Gärtlein, dann einer halben Gemeinds-Gerechtigkeit,
1 Morgen Acker im niedern Holz im Oettinger Flur,
1/2 M. A. im Nittinger Feld,
1/2 M. A. auf dem Steeg.
1/2 M. A. auf dem Wasen,
1/4tel M. A. im untern Nittinger See,
3/4tel M. A. im Ehinger Fluhr,
1/2 Tagw. Wiesen a. d. kleinen Gried,
1/4tel Tagw. Wiesen im untern Nittinger See,
4 1/2 8tel M. A. im Gogarten,
1 1/2 4tel M. A. im Ehinger Fluhr,
aus freier Hand, entweder im Ganzen oder Stückweise unter Stadtpflegamtlicher Direktion zu verkaufen gedenken; so wird Mittwoch der 22te dies Monats als Bietungstermin hiermit anberaumt, an welchem annembare Kaufsliebhaber Vormittags 9. Uhr bei dem Stadtpflegamt erscheinen, und ihre Angebote ad Protocollum geben, sofort als Meistbietende des Zuschlags salva ratificatione gewärtigen, inzwischen aber die nähere Beschaffenheiten sämtlicher Realitäten, so wie die darauf haftenden jährlichen Abgaben und die Kaufs-Bedingnisse in der Registratur einsehen können.

Oettingen am 3. Nov. 1809.

Königl Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

2) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der zur Wirth Lehrischen Ganthmasse dahier gehörigen Realitäten unterm 22ten Sept. laufenden Jahres anberaumten Terminen auf dieselbe kein Geboth geschehen ist; so werden hiemit anderweite Termine auf Freytag den 17ten und 24ten dieses Monats zum Verkauf jener Ganth-Objekte mit dem Anhange wiederholt angesetzt, daß in dem zweiten und letzten Termin jene Realitäten den Meistbietenden unter den bereits bekannt gemachten Vorbehalte werden hingegeben werden, und auf weitere Gebothe nicht geachtet werden wird.

Mönchsroth am 9. Okt. 1809.
Königl. Baiers. FürstlichOetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

3) In Gemäßheit der Allerhöchst Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte jene Militairpflichtigen Unterthanen-Söhne, welche theils wegen, und bei den Militair-Ziehungen entwichen, theils ohne Erlaubniß, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen, nemlich

A. Von Hainsfarth.

1) Georg Dollried, Maurer.
2) Joseph Lerner, Schuster.
3) Mathes Lerner, Weber.
4) Michel Salomon,
5) Alexander Salomon,
6) Emanuel, und
7) Samuel Abraham, } Juden Bursche.
8) Andreas Kreitner, Bäcker.
9) Kaspar Vogel, Maurer.
10) Jakob Holzheu, Bäcker.

B. Von Megesheim.

11) Jakob Lechner,
12) Nikolaus Lechner,) Bäcker.
13) Kaspar Schüle, Schmidt,
14) Kaspar Herrmann, Badergesell.

C. Von Unter-Appenberg.

15) Leonhard Mack, Bauernknecht.

D. Von Schwörsheim.

16) Johann Miehlich, Maurer.
17) Michael Gram,
18) Johann Hertle,) Bauernknechte.

E. Von Steinhardt.

19) Karl Wilhelm Friedrich Zinn, Kaufmannsdiener.
20) Michael Bohner, Weber.
21) Meyer Isak, Jud.

F. Von Unterschneidheim.

22) Johann Nepomuk Uhl, Schuster.
23) Joachim Strehle, Studenk.
24) Joseph Anton Pöpperle, Weber.
25) Franz Joseph Frick, Schuster.
26) Leonhard Frick, Schuster.
27) Kaspar Dauser, Bauernknecht.
28) Joseph Göggerle, Bauernknecht.
29) Andreas Bock,)
30) Joseph Bock,) Weber.
31) Johann Bock,)
32) Kaspar Thorwarth,) Bauern-
33) Johann Thurner,) knechte.
34) Georg Anton Kohl, Weber.
35) Joseph Kohl, Mezger.
36) Ferdinand Thorwarth, Bauernknecht.

G. Von Ober-Schneidheim.

37) Kaspar Bock, Schneider.
38) Joseph Anton Feil,) Bauern-
39) Aloys Deininger,) knechte.
40) Martin, und Konrad Erhard, Krämer.

H. Von Wessingen.

41) Alban Hahn, Schmidt.
42) Ignaz Hueber, Schuster.

I. Von Zipplingen.

43) Mathes, und Michael Höhnle, Baurenknechte.
44) Leonhard Schüle, Weber.
45) Andreas Schüle, Bauernknecht.
46) Anton Bach, Weber.
47) Franz Joseph Müller, Bräuer.
48) Xaver Müller, Bäcker.

K. Von Klein-Erdlingen.

49) David Scheu,)

50) Isak Mendl, und) Juden-
51) Jakob David,) Bursche.

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreise sich befinden, haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, binnen 8. Wochen, und die im Ausland sich aufhalten, binnen einem Jahr sich hierorts unfehlbar einzufinden, oder aber die Konfiskation ihres Vermögens zu gewärtigen.

Oettingen am 10. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörnitz.

* * *

4) Von unterzeichnetem Oberamt werden hiemit in Gemäsheit allerhöchster Königl. Verordnung nachbemerkte Militairpflichtige Unterthans-Söhne, als

Joh. Leonhard Pfluchler, Bauernknecht von Auffkirchen.
Joh. Adam Kattinger, Bauerknecht von Dornstadt.
Joseph Xaver Fiebig, Jäger,
Xaver Weinhöppel, Bedienter, und
Joh. Michael Kuchel, Schneider,
sämtlich von Hirschbronn,

welche sich dem Vermuthen nach in Oesterreichischen Kriegsdiensten befinden wiederholt zur schleunigen Rückkehr in ihr Vaterland unter dem Präjudiz der Vermögens-Confiskation öffentlich vorgeladen.

Auffkirchen am 30 Jun. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

5) Nachricht an die Besizzer der Morgen- und Abendbetrachtungen, von G. A. Neuhofer, Diakon bei St. Jakob zu Augsburg.

Da mit dem nächsten Dezemberhefte die Abendbetrachtungen beendigt werden, und mehrere Freunde derselben den Wunsch geäussert haben, daß diesem Erbauungsbuch auf alle Tage des Jahres auch Betrachtungen für verschiedene Fälle und Zeiten nachfolgen möchten: so ist der Herr Verfasser gesonnen, : Betrachtungen bei besondern Fällen und Zeiten als Nachtrag zu den Morgen- und Abendbetrachtungen herauszugeben. Frohe und traurige Ereignisse des Lebens im Allgemeinen und Einzelnen, unsere Familienverbindungen, die christlichen Feste, die Confirmation- und Abendmahlsfeier, das Kranken- und Sterbebette ꝛc. werden den Stoff darbieten, religiöse Gesinnungen und Gefühle zu wecken und zu schärfen, wahre Lebensweisheit zu fördern, Trost, Ruhe und Hoffnung zu verbreiten.

Die äussere Einrichtung in Absicht auf Format und Papier, die Zeit der Herausgabe und der Preiß bleiben ganz wie bei den Morgen- und Abendbetrachtungen.

Wer von den bisherigen Herren Subscribenten Willens ist, auch diesen Band sich anzuschaffen, der beliebe noch in diesem Monate, wie bereits schon Mehrere gethan haben, es dem Herausgeber dieser Blätter gefälligst anzuzeigen, um sich bei der Bestellung darnach richten zu können.

Oettingen am 13. Nov. 1809.

Geborene.

Den 6. Nov. Johann Konrad Ludwig Friedrich, des Glasermeisters Fischer Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 6. Nov. S. T. Frau Karolina Johanna Baumhauerin, verwittibte Hochfürstl. Oetting-Spielbergs. Regierungs-Vize-Direktorin, 69 Jahr alt, am Brand. Kat.

9. Nov. S. T. Frau Maria Anna Friederika Elisabetha Louise Sonnenmayer, Hochfürstlich Oetting-Spielbergs. Archivalräthin, dann gemeinschaftlich Fürstlich Oettings. Räthin und Consistorial-Sekretärin, 65 Jahr 7 Monat alt, am Steckfluß. Ev.

12 Nov. Maria Aloysia Christiana, des Poßmantirs Hall Tö[c]hterlein, 4 Monat alt, an den Flecken. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	9	45	8	50	7	—
	Waizen	10	30	10	—	7	30
	Roggen	6	40	6	12	6	—
	Gersten	9	—	8	20	8	—
	Haber	8	—	7	30	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	2
	Rindfleisch	8	2
	Kalbfleisch	—	—
	Hamel- u. Schaafleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	9	2

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XLVII.

Mittwoch den 22ten Novem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Donnerstag den 30ten dies Monats, wird in dem Logis der verstorbenen Frau Archival-Räthin und Consistorial-Sekretärin Sonnenmayer dahier, verschiedenes an Silber, Zinn, Kupfer, Weißzeug, Betten, Schreinwerk, Sesseln und Kuchengeräthe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung hingegeben.

Oettingen am 20 Nov. 1809.

* * *

2) Künftigen Freitag Vormittag 10 Uhr werden im hiesigen Fürstlichen Hofgarten von unterzeichneter Inspektion verschiedenes Fichten- und eichen Wellholz an den Meistbietenden verkauft.

Oettingen am 20ten Nov. 1809.
Hofgarten Inspektion.

* * *

3) Da die sämtliche Erbsinteressenten des verstorbenen disseitigen Unterthanens Johannes Stimpfle zu Nittingen, desselben zurückgelassenen Besitzungen, bestehend in einem halben Haus nebst einer Scheure, und 1/8tel Gärtlein, dann einer halben Gemeinds-Gerechtigkeit,

1 Morgen Acker im niedern Holz im Oettinger Flur,
1/2 M. A. im Nittinger Feld.
1/2 M. A. auf dem Steeg.
1/2 M. A. auf dem Wasen,
1/4tel M. A. im untern Nittinger See,
3/4tel M. A. im Ehinger Fluhr,
1/2 Tagw. Wiesen a. d. kleinen Gried,
1/4tel Tagw. Wiesen im untern Nittinger See,
4 1/2 8tel M. A. im Gogarten,
1 1/2 4tel M. A. im Ehinger Fluhr,

aus freier Hand, entweder im Ganzen oder Stückweise unter Stadtpflegamtlicher Direktion zu verkaufen gedenken; so wird Mittwoch der 22te dies Monats als Bietungstermin hiermit anberaumt, an welchem annembare Kaufsliebhaber Vormittags 9. Uhr bei dem Stadtpflegamt erscheinen, und ihre Angebote ad Protocollum geben, sofort als Meistbietende des Zuschlags salva ratificatione gewärtigen, inzwischen aber die nähere Be-

schaffenheiten sämtlicher Realitäten, so wie die darauf haftenden jährlichen Abgaben und die Kaufs-Bedingnisse in der Registratur einsehen können.

Oettingen am 3. Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.

* * *

4) Auf Andringen eines Realglaubigers sollen die von dem Amts Unterthan Ludwig Wiederhold zu Schwörsheim bisher besessene Grundstücke, nemlich

1/2 Tagw. Wiesen auf der obern Wiese
1 Tagwerk Wiese allda,
1 1/2 Morg. Lindichholz, das Thalerholz genannt,
1/24 Morgen Holz daselbst, und
1 1/4 Tagwerk Wiese auf der obern Wiese,

am Montag den 4ten Dez. in vim executionis öfentlich verkauft werden. Diejenige, welche Lust haben, solche Güter einzeln, oder im Ganzen zu erkaufen, können sich an dem bestimten Tage hierorts einfinden, die Kaufs-Bedingnisse vernehmen, und ihre Angebote zum Protokoll geben.

Oettingen am 18. Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oettting Spielbergs. Justiamt jenseits der Wörnitz.

* * *

5) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der zur Wirth Lehrischen Ganthmasse dahier gehörigen Realitäten unterm 22ten Sept. laufenden Jahres anberaumten Terminen auf dieselbe kein Geboth geschehen ist; so werden hiemit anderweite Termine auf Freytag den 17ten und 24ten dieses Monats zum Verkauf jener Ganth-Objekte mit dem Anhange wiederholt angesetzt, daß in dem zweiten und letzten Termin jene Realitäten den Meistbietenden unter den bereits bekannt gemachten Vorbehalte werden hingegeben werden, und auf weitere Gebothe nicht geachtet werden wird.

Mönchsroth am 9. Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

6) Da auf das zum Verkauf aufgesteckte Wohnhaus des pto. furti zu Arrest sitzenden Unterthans Johann Weinfiedel von Hochaltingen in den anberaumten Lizitations-Terminen kein Kaufsliebhaber sich gemeldet hat; so wird dieses Haus auf eingelangten höhern Befehl nochmal zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt, und hiezu auf den 23ten, 29ten dieses, und auf den 6ten künftigen Monats die Termine zur Lizitation anberaumt, an welchen sich Kaufsliebhaber bey dem hiesigen Pflegamt melden können.

Hochaltingen am 14 Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

7) Nachbemerkte theils wegen der Militairziehung ausgetrettene, theils ohne Erlaubniß und mit Wanderpässen abwesende militairpflichtige Unterthans Söhne aus dem diesseitigen Amts Districte werden hiemit öffentlich vorgeladen:

1) Von Mönchsroth.

Johann Adam Meyer, Tuchmacher,
Jakob Baun, Weber,
Christian Friedrich Hertlein, Mezger,
Leonhard Krebs, Becker,
Michael Krebs, Bauernknecht,
Michael Seitz, Weber,
Matthes Meyer, Müller,
Jakob Müller, Bauernknecht,
Georg Berger, Brauknecht.
Wilhelm Stillhammer, Bauernknecht,
Christian Brehmer, Bauernknecht,
Joh. Friedrich Blank, Becker,
Wolfgang Büttner, Schleifer,
Peter Melber, Bauernknecht,
Friedrich Schmidt, Bauernknecht,
Georg Michael Schanz, Bauernknecht,
Andreas Schanz, Schneider,
Michael Edelhäuser.

2) Von Diederstetten.

Leonhard Regele, Bauernknecht,
Jakob Müller, Bauernknecht,

3) Von Regelsweiler.

Michael Stoll, Bauernknecht,
Jakob Preg, Bauernknecht.

4) Von Garbard.

Martin Köhler, Schneider,
Gottlieb Schmid, Bauernknecht,
Joh. Georg Brehm, Bauernknecht.

5) Von Wittenbach.

Joseph Anton Baumann, Becker,
Jakob Stephan Reichert, Bauernknecht,
Joseph Reichert, Bauernknecht,
Thomas Reichert, Bauernknecht,
Andreas Reichert, Bauernknecht,
Peter Lang, Bauernknecht,
Thomas Walter, Bauernknecht;
Joseph Beninger, Maurer.

6) Von Berkheim.

Johann Baumann, Bauernknecht.

7) Von Rühlingstetten.

Ulrich Zeller, Bauernknecht.

8) Von Walxheim.

Christian Engelhard, Schneider.

9) Von Dambach.

Michael Hammer, Schuhmacher,
Georg Andreas Hammer, Bauernknecht,
Johann Herdeg, Zimmergesell.

10) Von Thannhausen.

Joseph Felber, Bauernknecht,
Johann Schimele, Schuhmacher,
Peter Diemer, Bauernknecht.

Diejenigen, welche sich in dem Ober Donau Kreiße befinden, haben sich binnen 4. Wochen, die in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, innerhalb 8. Wochen, und die ganz ausser Landes sich befindenden binnen eines Jahres dahier einzufinden, auf den widrigen Fall aber zu gewärtigen, daß nach den Conscriptionsgesetzen gegen sie verfahren, und ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden wird.

Mönchsroth am 28. Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

Getraute.

Den 14. Nov. Johannes Antonius Mayr, neuangehender bürgerlicher Beisitz und Taglöhner, mit Jgfr. Margaretha Herdegin. Kath.

Gebohrne.

Den 8. Carl Friedrich, Titl. des Herrn Rath Braun Sohn. Ev.

18. Nov. Johanna Carolina, des Lotwebers Hofmann Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 14. Nov. Johannes, des Schlossermeisters Bühr Söhnlein 4 Monat alt, an der Abzehrung. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	10	30	9	30	7	—
	Waizen	11	—	10	30	8	—
	Roggen	7	—	6	30	6	—
	Gersten	8	45	8	24	8	—
	Haber	8	12	7	20	6	—

Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	—
	Rindfleisch	8	—
	Kalbfleisch	—	—
	Hamel- u. Schaafleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Theater-Anzeige: Künftigen Sonntag den 26ten dieses, wird auf mehreres Verlangen, die hiesige Dilettanten-Gesellschaft, die Oper: das neue Sonntagskind, nochmalen wiederholen. Anfang, und alles Uebrige ist bekannt.

Num. XLVIII.

Mittwoch den 29ten Novem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Beförderung.

Serenissima haben von Senii wegen gnädigst geruhet, den Rechts-Praktikanten Franz Xaver Groß von Hochaltingen, zum Rendanten und Verwalter der dem Gesamthauße Oettingen zugehörigen Gefälle zu ernennen und aufzustellen.

Oettingen am 23ten Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergsche Justiz-Kanzley.
Bayr, Director.
vt. Hirschbeck.

Nachrichten.

Donnerstag den 30ten dies Monats, wird in dem Logis der verstorbenen Frau Archival-Räthin und Consistorial-Sekretärin Sonnenmayer dahier, verschiedenes an Silber, Zinn, Kupfer, Weißzeug, Betten, Schreinwerk, Sesseln und Kuchengeräthe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung hingegeben.

Oettingen am 20 Nov. 1809.

2) Auf Andringen eines Realglaubigers sollen die von dem Amts Unterthan Ludwig Wiederhold zu Schwörsheim bisher besessene Grundstücke, nemlich

1/2 Tagw. Wiesen auf der obern Wiese
1 Tagwerk Wiese allda,
1 1/2 Morg. Lindichholz, das Thalerholz genannt,
1/24 Morgen Holz daselbst, und
1 1/4 Tagwerk Wiese auf der obern Wiese,

am Montag den 4ten Dez. in vim executionis öfentlich verkauft werden. Diejenige, welche Lust haben, solche Güter einzeln, oder im Ganzen zu erkaufen, können sich an dem bestimten Tage hierorts einfinden, die Kaufs-Bedingnisse vernehmen, und ihre Angebote zum Protokoll geben.

Oettingen am 18. Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justiamt jenseits der Wörnitz.

* * *

3) Da auf das zum Verkauf aufgesteckte Wohnhaus des pto. furti zu Arrest sitzenden Unterthans Johann Weinsiedel von Hochaltingen in den

anberaumten Lizitations = Terminen kein Kaufsliebhaber sich gemeldet hat; so wird dieses Haus auf eingelangten höhern Befehl nochmal zum öffentlichen Verkauf ausgesteckt, und hiezu auf den 23ten, 29ten dieses, und auf den 6ten künftigen Monats die Termine zur Lizitation anberaumt, an welchen sich Kaufsliebhaber bey dem hiesigen Pflegamt melden können.

Hochaltingen am 14 Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

4) Der sich in Kaiserlich Oesterreichs. Militair = Diensten als Hauptmann befindliche Nepomuk Kolb, unter dem Regiment Teutschmeister, und den ebenfalls in diesen Kriegs= Diensten unter dem Regiment Stain als Fähnrich stehende Johann Aloys Miehlich, werden in Gemäßheit vorliegender Allerhöchst Königl. Verordnung, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich bey unterzeichnetem Stadtpflegamt binnen einem Jahr um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf des festgesetzten Termins die unfehlbare Confiscation ihres Vermögens zu erwarten haben.

Oettingen am 12. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting= Spielbergs. Stadtpflegamt.

Camerer.

* * *

5) Nachbenannte abwesende Kantonisten, es mögen solche Wanderpässe erhalten haben oder nicht, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, und zwar jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreises aufhalten, binnen vier Wochen, jene die sich in andern Königl. Baiers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene die ausser dem Königreich sind, binnen einem Jahr sich bei unterzeichneten Stadtpflegamt um so gewisser zu stellen, als sie ausserdem nach Ablauf der gesagten Fristen die unfehlbare Einziehung ihres Vermögens zu erwarten haben:

Oettingen:

1) Joh. Friedrich Camerer, Feldscherer bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
2) Karl Büttner, Schuster.
3) Georg Fried. Spiegel, Schneider.
4) Johann Gast, Chyrurg.
5) Philipp Heinrich Wießmüller, Bortenmacher.
6) Bartholomä Karl Nittinger, Kaminfeger.
7) Adam Kolb, Apotheker.
8) Johann Wurster, Drexler.
9) Heinrich Schöner, Kaufmannsdiener.
10) Franz Joseph Grünhoffer, Bauernknecht.
11) Joh Georg Hörner, Sattler.
12) Joh. Georg Hauck, Schneider
13) Joh. Tobias Sigmund Hörner, Weisgerber.
14) Georg Wilh. Benecke, Schneider
15) Anton Greß.
16) Joh. Friedrich Kurr, Schreiner
17) Heinrich Volk.

18) Joh. Volk, Schuster.
19) Joh. Georg Böckler, Bierbräuer.
20) Sigmund Corvon, Mahler.
21) Franz Corvon, Bader.
22) Friedr. Karl Jung, Schuster.
23) Jakob Lechner, Bäcker.
24) Johann Sebastian Linsemayr, Bäcker.
25) Anton Schneider, Hufschmidt.
26) Nepomuk Dams, Gärtner.
27) Heinrich Hof, bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
28) Stinpert Häußler, Canonier bei der Kaiserl. Oesterreichs. Armee.
29) Joseph Bader, in der K. K. Oesterreichischen Armee.
30) Joseph Wurster, Schreiner.
31) Ant. Jakob Scheller, Falknecht.

Juden.

32) Hajum Gerson Springer, Accoucher.
33) Gerson Springer, Juden Barbirer.
34) Joseph Kallmann.
35) Isaak Kallmann.
36) Lazarus Wolf.
37) Joseph Landauer.
38) Moyses Samuel.
39) Wolf Borich.
40) Koppel Löw.
41) Mändel Samuel.
42) Joseph Levi.
43) Jakob Levi.
44) Abraham Levi.
45) Salomon Levi.
46) Simon Abraham.
47) Salomon David.
48) Hajum David.
49) Mändel David.
50) Michael David.

Seehof.

51) Johann Nepomuck Michler, Schneider.

Oetingen am 12 Aug. 1809.

Königl. Kaiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpflegamt.
Camerer.

* * *

6) An die Besizzer der Morgen- und Abendbetrachtungen.

Da mit dem nächsten Dezemberhefte die Abendbetrachtungen beendigt werden, und mehrere Freunde derselben den Wunsch geäussert haben, daß diesem Erbauungsbuch auch Betrachtungen für verschiedene Fälle und Zeiten nachfolgen möchten: so ist der Verfasser gesonnen: Betrachtungen bei besondern Fällen und Zeiten herauszugeben. Frohe und traurige Ereignisse des Lebens im Allgemeinen und Einzelnen, unsere Familienverbindungen, die christlichen Feste, die Confirmations- und Abendmahlsfeier, das Kranken- und Sterbette rc. werden den Stoff darbieten, religiöse Gesinnungen und Gefühl zu wecken und zu schärfen.

Wer von den bisherigen Herren Subscribenten Willens ist, auch diesen Band sich anzuschaffen, der bleibe bis Ende dieser Woche es dem Verleger dieser Blätter noch anzuzeigen, um die Bestellung darnach besorgen zu können. Die Zeit der Herausgabe und der Preiß ist wie vorhin.

Oettingen am 28. Nov. 1809.

Geborene.

Den 20. Nov. Joseph Anton, des Webermeisters Jaumann Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 20. Nov. Johann Conrad Herrlen, Burger allhier, 70 Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

23. Nov. Johann Jakob Kuhr, Burger und Metzgermeister, 76. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

23. Nov. Ludwig Friedrich, des Hrn. Handelsmann Heß Söhnlein, 6. Wochen alt, an den Gichtern. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

1 Malter. Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kern	10	—	9	30	7	—
Waizen	11	12	10	—	8	—
Roggen	6	50	6	24	6	—
Gersten	8	30	8	20	8	—
Haber	9	—	8	—	6	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

1 Vierling. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	4	—
Roggenmehl	3	3

1 Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	9	—
Rindfleisch	8	—
Kalbfleisch	—	—
Hamel- u. Schaafleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	9	—

1 Pfund. Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	17	—
Lichter ordinaire	22	—
Licht. baumwoll. Garn	26	—
Seifen	20	—

1 Maas. Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Sommerbier	—	—
Braun Winterbier	—	—
Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. XLVIIII.

Mittwoch den 6ten Dezem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da Sonntag den 24ten dies Monats der Vorabend vom heiligen Christfest einfällt; so wird der sogenannte Thomas Jahrmarkt auf Sonntag den 17ten ejusdem verlegt, und solches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht, um sich darnach benehmen zu können.

Oettingen am 4. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpfleg- und Polizeiamt.

* * *

2) Künftigen Donnerstag Vormittag 10 Uhr, werden von unterzeichneter Inspektion in dem Fürstlichen Hofgarten 16 bis 18 Klafter Buchenholz, dann einige Klafter weich Holz und mehrere Parthien buchen Wellholz, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Oettingen am 5. Dez. 1809.

Hofgarten Inspektion.

* * *

3) Am künftigen Samstag den 9ten curr. werden in der ehemaligen Deutschordens Commenda dahier, eine 4 sitzige Chaïsse, dann eine Wurst nebst 4. unbeschlagenen neuen Rädern, an den Meistbietenden verkauft, wozu Kaufsliebhaber höflichst eingeladen sind.

Oettingen am 3ten Dez. 1809.

* * *

4) Da diese Woche alle Tage Haasenjagen gehalten werden; so ist bey dem Unterzeichneten das Wildpret von einem großen Haasen für 20 kr., und von einem Kleinen für 18 kr. zu haben.

Oetingen am 4. Dez. 1809.

Georg Melchior Bartholomä, Kirschnermeister.

* * *

5) Auf Andringen eines Real-Glaubigers sollen die von Joseph Jaumann, Justizamts Maihingischen Angehörigen zu Enslingen besitzende 1/4tel Morgen Acker auf dem See, nächsten Freitag den 8ten dieses Monats in vim executionis verkauft werden. Kaufsliebhaber haben sich daher an dem bestimmten Tage hierorts einzufinden.

Oettingen am 4. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt disseits der Wörnitz.

6) Die von dem Beutenmüller Andreas Fink zu Ehingen besitzende
3/4tel M. A. im Beutensteig,
3/4tel M. A. im Druckerle,
3/4tel T. W. auf der Breitwiese,
werden hiemit in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe ausgestekt, und hiezu Termin auf Freitag den 8ten dieses Monats angesetzt. Diejenige, welche diese Güter einzeln oder im Ganzen erkaufen wollen, haben sich in dem bestimmten Termin hierorts einzufinden, und den Abschluß zu gewärtigen.

Oettingen am 4. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt disseits der Wörniz.

* * *

7) Auf Andringen eines Real-Glaubiger, solle der dem Jakob Palmsen zu Fremdingen zuständige hieher gehörige 1/2 Morgen Acker auf der Hald in vim executionis an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Zur Lizitation dieses Grundstückes wird dann der 13te dieses hiemit anberaumt.

Hochaltingen am 2. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

8) Da auf das zum Verkauf ausgesteckte Wohnhaus des pto. furti zu Arrest sitzenden Unterthans Johann Weinsiedel von Hochaltingen in den anberaumten Lizitations-Terminen kein Kaufsliebhaber sich gemeldet hat; so wird dieses Haus auf eingelangten höhern Befehl nochmal zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt, und hiezu auf den 23ten, 29ten dieses, und auf den 6ten künftigen Monats die Termine zur Lizitation anberaumt, an welchen sich Kaufsliebhaber bey dem hiesigen Pflegamt melden können.

Hochaltingen am 14 Nov. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

9) Nachdem von dem Königlich-Baierischen Appellationsgericht des Rezatkreises zu Ansbach unterm 1ten dieses beschlossen worden, daß dem von der Majorität der Gläubiger und dem Masse-Curator gemachten Antrag gemäß der am 18 Jul. d. J. zur Lizitation gekommene Rest der zu der Kloster Mathingischen Konkurs-Masse gehörigen unstreitigen Neo-Aequisiten nochmals öffentlich aufgeboten werden soll, indem die auf die bemeldten Masse-Objekte erfolgten Licita und die an dieselben geknüpften Bedingungen nicht genehmiget worden: So wird hiemit zu der fortgesetzten Subhastation derselben nochmals ein dreimonatlichen Bietungs-Termin welcher peremtorisch ist, auf Freitag den 15ten Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr festgesetzt.

Die Lehen- und zinsbaren Kaufs-Objecte bestehen.

A) in Waldungen:

I. 38 1/2 Morgen 38 Ruthen, der

Morgen zu 360 Quadrat-Ruthen rheinländischen Maases gerechnet, die Thierstein-Waldung genannt und bei Aufhausen gelegen, welche in Schlagholz bestehen, und von Sachverständigen auf 7974 fl. 1 1/2 kr. gewürdiget worden.

II. 60 Morgen Waldung, der Espann genannt, bei Mönchsroth, deren dermaliger Bestand Erlen und Birken ausmachen, und auf 5260 fl. geschätzt.

B) An Zehnden.

III. Der grosse Frucht-Zehnden zu Garhard, ohnweit Mönchsroth, auf 6630 fl. 15 kr.

IV. Der grosse Frucht-Zehnden zu Dambach, ohnfern Mönchsroth, auf 3253 fl. 45 kr.

V. Der grosse Frucht-Zehnden zu Strambach, ebenfalls unweit Mönchsroth gelegen, auf 5946 fl. 15 kr. und

VI. Der kleine Zehnden in obbenannten drei Orten auf 2815 fl. 12 1/2 kr. rhnl. gewürdiget.

Kaufliebhaber, welche zur Erwerbung dieser Realitäten und Gerechtigkeiten Lust haben, auch solche nach ihrer Qualität zu besitzen und zu bezahlen fähig sind, können die geschöpften Spezialtaxen mit den Beschreibungen in der Registratur des Königl. Appellations-Gerichtes des Rezatkreises zu Ansbach auf Anmelden zu ihrer nähern Information einsehen, und hiernächst ihre Angebote an bemeldter Tagesfarth in dem Stadtgerichtlichen Commissions Zimmer abgeben.

Nördlingen den 14. Sept. 1809.

Königlich Baierisches
Stadtgericht.
Wucherer, Stadtrichter.
Ammerbacher.

* * *

10) Auf den Grund hin vorliegender allerhöchster Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Oberamte diejenige Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche theils wegen und bey denen Militairziehungen entwichen, theils ohne Erlaubnis, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen: nemlich

A. Von Aufkirchen.

1) Joh. Ge. Geudenberger, Schneider.
2) Joh. Conr. Zollhöfer, Bauernknecht
3) Joh. Conrad Beck, Zeuchmacher.
4) Georg Leonh. Popp, Weber.

B. Von Kuffenhofen

5) Joh. Georg Schmidt, Metzger.

C. Von Reichenbach.

6) Joh. G. Geudenberger, Ziegelknecht.

D. Von Dornstatt.

7) Joh. Leonh. Grimeisen, Becker.

E. Von Seeglohe.

8) Joh. G. Dremel, Bauernknecht.

F. Von Hechstadt.

9) Joh. Mel. Schenbel, Schneider.

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreiße sich befinden haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Bayers. Provinzen sind binnen 8. Wochen, und die im

Auslande sich aufhalten, binnen einem Jahr unfehlbar sich persönlich bey Oberamte einzufinden, ausserdem gegen sie nach denen Conscriptionsgesetzen verfahren, und so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.
Aufkirchen am 16. Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Oberamt.

Getraute.

Den 28 Nov. Johann Hußel, neuangehender Burger und Fuhrmann, mit Maria Barbara Dessin, Wittwe. Ev.

Geborne.

Den 28. Nov. Margareta Rosina, des Beckenmeisters Bergmüller Töchterlein. Ev.

Eod. Maria Franziska, des Hrn. Traubenwirths Schmutterer Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 28. Nov. Johann Conrad Sammer, Burger und Zeuchmachermeister, 79. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter	Kern	10	—	9	20	6	30
	Waizen	10	30	10	—	7	30
	Roggen	7	—	6	20	5	30
	Gersten	8	30	8	—	7	30
	Haber	8	40	8	—	7	—

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	—
	Rindfleisch	8	—
	Kalbfleisch	—	—
	Hamel- u. Schaafleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. L.

Mittwoch den 13ten Dezem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da Sonntag den 24ten dies Monats der Vorabend vom heiligen Christfest einfällt; so wird der sogenannte Thomas Jahrmarkt auf Sonntag den 17ten ejusdem verlegt, und solches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht, um sich darnach benehmen zu können.

Oettingen am 4. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadtpfleg- und Polizeiamt.

* * *

2) Auf Andringen eines Real-Glaubiger, solle der dem Jakob Palm Sen. zu Fremdingen zuständige hieher gehörige 1/2 Morgen Acker auf der Haid in vim executionis an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Zur Lizitation dieses Grundstückes wird dann der 13te dieses hiemit anberaumt.

Hochaltingen am 2. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

3) Weiltingen. Ganntsache.

Nachdem sich bei der vorgenommenen Vermögens-Untersuchung des verstorbenen Oberamtmanns Hauff in Weiltingen ergeben hat, daß dessen Nachlaß zu Bezahlung seiner Schulden nicht hinreichend sei, und deshalb von Königlich Hochpreißl. Ober-Justiz Collegio I. Senats p. Decr. d. d. 23ten Sept. 1809. der Gannt erkannt worden ist; So werden alle und jede Glaubiger des Verstorbenen hiemit bei Straffe des Ausschlusses vorgeladen, sich zur Liquidation ihrer Forderungen den 26. Februar 1810. entweder in Person oder durch Bevollmächtigte in dem hiesigen Oberamts-Gebäude bei guter Tageszeit einzufinden.

Den 2. Dez. 1809.

Königl. Würtembergisches Oberamt und Magistrat allda.

* * *

4) Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er 12 oder 10. Tage vor Weyhnachten mit seinen Waaren nach Oettingen kommen werde.

Peter Anton Primavesy.

5) In Gemäßheit der Allerhöchst Königl. Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte jene Militairpflichtigen Unterthanen-Söhne, welche theils wegen, und bei den Militair-Ziehungen entwichen, theils ohne Erlaubniß, und theils mit Wanderpässen abwesend sind, andurch öffentlich vorgeladen, nemlich

A. Von Hainsfarth.

1) Georg Dollried, Maurer.
2) Joseph Lerner, Schuster.
3) Mathes Lerner, Weber.
4) Michel Salomon,
5) Alexander Salomon,
6) Emanuel, und
7) Samuel Abraham, } Juden Bursche.
8) Andreas Kreitner, Bäcker.
9) Kaspar Vogel, Maurer.
10) Jakob Holzheu, Bäcker.

B. Von Megesheim.

11) Jakob Lechner,)
12) Nikolaus Lechner,) Bäcker.
13) Kaspar Schüle, Schmidt,
14) Kaspar Herrmann, Badergesell.

C. Von Unter-Appenberg.

15) Leonhard Mack, Bauernknecht.

D. Von Schwörsheim.

16) Johann Miehlich, Maurer.
17) Michael Gram,)
18) Johann Hertle,) Bauernknechte.

E. Von Steinhardt.

19) Karl Wilhelm Friedrich Zinn, Kaufmannsdiener.
20) Michael Bohner, Weber.
21) Meyer Isak, Jud.

F. Von Unterschneidheim.

22) Johann Nepomuk Uhl, Schuster.
23) Joachim Streble, Student.
24) Joseph Anton Pöpperle, Weber.
25) Franz Joseph Frick, Schuster.
26) Leonhard Frick, Schuster.
27) Kaspar Dauser, Bauernknecht.
28) Joseph Göggerle, Bauernknecht.
29) Andreas Bock,)
30) Joseph Bock,) Weber.
31) Johann Bock,)
32) Kaspar Thorwarth,)
33) Johann Thurner,) Bauernknechte.
34) Georg Anton Kohl, Weber.
35) Joseph Kohl, Metzger.
36) Ferdinand Thorwarth, Bauernknecht.

G. Von Ober-Schneidheim.

37) Kaspar Bock, Schneider.
38) Joseph Anton Feil,)
39) Aloys Deininger,) Bauernknechte.
40) Martin, und Konrad Erhard, Krämer.

H. Von Wessingen.

41) Alban Hahn, Schmidt.
42) Ignaz Hueber, Schuster.

I. Von Zipplingen.

43) Mathes, und Michael Höhnle, Baurenknechte.
44) Leonhard Schüle, Weber.
45) Andreas Schüle, Bauernknecht.
46) Anton Bach, Weber.
47) Franz Joseph Müller, Bräuer.
48) Xaver Müller, Bäcker.

K. Von Klein-Erdlingen.

49) David Scheu,)

50) Isak Mendl, und) Juden-
51) Jakob David,) Bursche.

Diejenige hievon, welche in dem Ober-Donau-Kreise sich befinden, haben binnen 4. Wochen, welche in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, binnen 8. Wochen, und die im Ausland sich aufhalten, binnen einem Jahr sich hierorts unfehlbar einzufinden, oder aber die Konfiskation ihres Vermögens zu gewärtigen.

Oettingen am 10. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justizamt jenseits der Wörniz.

* * *

6) Vermög allerhöchster Königl Verordnung werden von dem unterzeichneten Justizamte die abwesende Militairpflichtige Unterthans-Söhne, welche der Einstellung halber ausgetretten, oder ausserdem mit oder ohne Wanderpaß abwesend sind, nemlich:

Aus Fremdingen.

Leonhard Windisch, Schmidt.
Lorens Ilgen, Baderegeselle.
Gallus Wöller, Bauernknecht.
Joseph Hefele, Schneider.
Leonhard Dürr, Jägerspursch.

Aus Hausen.

Panthaleon Bühler, Bauernknecht.
Simon Braun, Schuster.

Aus Munningen.

Xaver Hopfensitz, Bräuknecht.
Kaspar Jung, Mühlknecht.
Sebastian Hopfensitz, Mühlknecht.

Aus Schopfloch.

Friedrich Körner, Webergeselle.
Kaspar Raaf, Bauernknecht.

Aus Wechingen.

Christian Fäschle, Bäcker.
Gottfried Nagel, Bäcker.
Johannes Wurm, Schneider.
Wilhelm Bachmann, Mühlknecht

hiemit öffentlich vorgeladen, daß jene, welche sich innerhalb des obern Donau Kreißes aufhalten, binnen vier Wochen, jene, die sich in andern Königl. Bayers. Kreisen befinden, binnen acht Wochen, und jene, die ins Ausland sich entfernt haben, binnen einem Jahr sich bey unterzeichnetem Justizamte um so gewisser zu stellen haben, da ausserdem nach Ablauf dieser Zeitpunkte ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden würde.

Oettingen am 17. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt disseits der Wörniz.

Ankündigung.

Das herannahende Ende des Jahres fordert Unterzeichneten auf, sowohl für die bisherige gütige Aufnahme dieses Blattes verbindlichst zu danken, als auch für die Zukunft es bestens zu empfehlen; indem er, wie bisher, auf das eifrigste bemüht seyn wird, nach den allerhöchsten Königl. und andern Verordnungen, nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für Verbrei-

fung gemeinnütziger Kenntniße zu sorgen. Der Jahrgang kostet bekanntlich nur Einen Gulden. Auch wird noch um die baldige gefällige Anzeige der Ab- und Zugänge höflichst gebetten, um sich mit der neuen Auflage darnach richten zu können.

Oettingen im Dez. 1809.

Der Verleger,
Hof- und Kanzleibuchdrucker
Oesterlein.

Geborene.

Den 4. Dez. Franz Joseph, des Taglöhners Gentner Söhnlein. Kath.

7. Dez. Christian Jakob Wilhelm, des Hrn. Lebküchner und Handelsmann Liebermeisters Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 8. Dez. Bernhard, des Schuhmachermeisters Rothenfelder Senior Söhnlein, 7. Wochen alt, am Brand. Kath.

Preiß-Tabelle.

Preiße allhiesiger Früchte und Viktualien von voriger Woche.

	Getraidpreiß.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Malter.	Kern	10	—	9	15	7	—
	Waizen	11	15	10	—	9	—
	Roggen	6	36	6	20	5	40
	Gersten	8	30	8	—	7	40
	Haber	8	30	7	—	6	30

Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	15	2
Ein 6. Kr. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Kr. Laib Rogg.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Rogg.	12	—	—

	Mehltax.	kr.	pf.
1 Vierling	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	4	—
	Roggenmehl	3	3

	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Ochsenfleisch	9	—
	Rindfleisch	8	—
	Kalbfleisch	—	—
	Hamel- u. Schaafleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	9	—

	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unschlitt unausgelassen	17	—
	Lichter ordinaire	22	—
	Licht. baumwoll. Garn	26	—
	Seifen	20	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Sommerbier	—	—
	Braun Winterbier	—	—
	Weiß Bier	2	2

Salzpreis.	kr.	pf.
1 Vierling Salz kostet	11	—

Num. LI.

Mittwoch den 20ten Dezem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der Amts Unterthan Sebastian Röttinger zu Munningen, hat sich zur Tilgung seiner Schulden entschlossen, seine Besitzungen, namentlich

Eine Söldenbehausung mit ganzem Gemeinderecht, sodann
an eigenen Gütern.
1/4tel Morg. Acker im obern Feld,
1/2 M. A. im Schelmen Gäßlein,
1 1/2 4tel M. A. aufm Gogarten,
1/4tel M. A. hinter den Gärten,
1 1/2 4tel M. A. auf der Kayerstraß,
1 1/2 4tel M. A. in den Steinen,
1 1/2 4tel M. A. aufm Gigert,
3/4tel Tagw. Wiese im Seele,

vor Gericht verkaufen zu lassen. Zum Verkaufs Termin wird Freytag der 22te dies Monats hiemit angesetzt.

Kaufsliebhaber können die erforderliche Nachrichten wegen den auf diesen Gütern haftenden Lasten in der Registratur der unterzeichneten Behörde stündlich erhalten.

Oettingen am 18. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Justizamt disseits der Wörniz.

2) Da bei dem letztern öffentlichen Verkauf der Königl. Staats-Realitäten, der ehemaligen Commende Kleinerdlingen der erzielte Erlöß, dem höchsten Wunsche nicht entsprochen hat: so ist von Einer Königl. Baiers. Finanz-Direktion des Ober-Donau Kreises in Ulm eine abermalige Versteigerung mittels Reskript vom 23. Nov. et praes. 1. h. m. gnädigst anbefohlen worden.

Diesem zufolge hat man die Wiederholung des öffentlichen Verkaufes samentlich nachher beschriebenen Staas-Realitäten in mehrern Zeitungs- und Intelligenzblätter zuvor bekannt machen, und zugleich die Bemerkung beirücken lassen, daß ersagte Realitäten entweders unter den im Regierungsblatt 1804. allergnädigst festgesetzten Bedingungen erstanden, oder daß das Gut von einem jeweiligen Käufer, nach einer spätern höchsten Verordnung als ganz frei und eigen erkauft werden könne, wenn derselbe sogleich nach Allerhöchster Ratifikation den ganzen Kaufschilling zur Hälfte baar, zur andern Hälfte aber mit liquiden Staats-Obligationen abträgt.

Hiebey muß aber die Bemerkung gemacht werden, daß, im Falle mit der Bezahlung des Kaufschillings auf die eine oder andere Art nicht pünktlich eingehalten

würde, das Rentamt befugt seye, das Gut ohne alle richterliche Dazwischenkunst an sich zu ziehen, und aufs Neue zu verkaufen, und daß aller dadurch entstehende Schaden und Kostenaufwand einzig und allein dem ersten Käufer zur Last falle.

So wie das unterfertigte Königl. Rentamt gnädigst beauftragt ist, gedachte Realitäten entweder Theilweise, mit besonders dazu schicklichen Arrondissement von Gebäuden und Gütern, oder im ganzen Complex zu veräussern, so wird dasselbe auch in Folge allerhöchsten Rescripts vom 31. Oktob. d. J. ein Pachtkontrakt entweder theilweis oder im Ganzen, abzuschließen versuchen.

Samentliche Realitäten bestehen

A. An Gebäuden

1) das Schloß in dem Dorfe Kleinerdlingen, 1/4tel Stunde von der Stadt Nördlingen entlegen, in einem einstöckigen Quadrat gebaut, mit einem Weiher und Graben umgeben, in der Mitte einen Thurm, in welchem unten die Keller zum Lagerbier, oben die Fruchtspeicher angebracht sind;

2) das Commende - Amtmannshaus, einstöckig;

3) die Oekonomiegebäude: als Bräuhaus, Brandweinhäusel, Binderei, Wohnung des Bau - und Bräumeisters, 2. Städel, Stallungen und Wagenremisen, beinahe alles unter einem Dach, und in einem Zug mit einem großen Hof und 2 Thor.

A. An Gärten

1) der Zierd - und Wurzgarten, 1 Morg. 1 Achtel 1782 □ Schuh;

2) bei Gras - und Baumgarten, 3 Morg. 2 Achtel 2789 □ Schuh;

3) der Commende - Amtmanns - Garten, 4 Achtel 152 □ Schuh.

C. An Aeckern.

91 Morg. 3 Achtel 3941 □ Schuh, baiers. Ms. Schloßhofacker, mit Einschluß der Rosenau - und Herrenäcker.

D. An Wiesen.

39. Tagwerk 2 Achtel 4288 □ Schuh, mit Einschluß der trocken gelegten Weiher, und jener Wiesen im Ehinger Flur.

Die Bedingnisse werden bei dem Verkaufe selbst bekannt gemacht werden; der Verkauf wird auf Montag den 22ten künftigen Monats Jänner im Wirthshaus zu Kleinerdlingen vorgenomen werden, wozu man also die Kaufslustigen einladet. Fremde und ausser dem Landgerichtsbezirk entlegene, haben sich sowohl über ihr Vermögen, als über sonstige Verhältnisse, durch gerichtliche Atteſtate auszuweisen, widrigenfalls sie zum Verkaufe nicht zugelassen werden könnten.

Nördlingen den 6. Dez. 1809.

Königliches Rentamt.

Pündter.

* * *

3) Weiltingen. Ganntsache.

Nachdem sich bei der vorgenommenen Vermögens - Untersuchung des verstorbenen Oberamtmanns Hauff in Weiltingen ergeben hat, daß dessen Nachlaß zu Bezahlung seiner Schulden nicht hinreichend sei, und deshalb von Königlich Hochpreißl. Ober - Justiz Collegio I. Senats p. Decr. d. d. 23ten Sept. 1809. der

Gannt erkannt worden ist; So werden alle und jede Glaubiger des Verstorbenen hiemit bei Straffe des Ausschlusses vorgeladen, sich zur Liquidation ihrer Forderungen den 26. Februar 1810. entweder in Person oder durch Bevollmächtigte in dem hiesigen Oberamts-Gebäude bei guter Tageszeit einzufinden.

Den 2. Dez. 1809.

Königl. Würtembergisches
Oberamt und Magistrat allda.

4) Auf erfolgtes Absterben des gewesenen dahiesigen Burgers und Metzgers Konrad Herrlens, sind dessen sämtliche Erbs-Interessenten Willens; dessen verlassenes halbes Hauß, ohnweit dem mittlern Thor im sogenannten Zwinger gelegen, nebst dem dazu gehörigen Gärtlein, am Hauß, und einen Schaafstall, oder sonst gewesenen Bretterhütte, im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden zu verkaufen. Die Liebhabere hiezu, welche solches Hauß samt Zugehörungen zu erkaufen Lust haben, können solches täglich in Augenschein nehmen, und werden hiemit eingeladen, auf Mittwoch den 27. Dez. Nachmittags 2. Uhr, in dem nächst bey dem zu verkaufenden Hauß gelegenen Stern Wirthshauß einzufinden, ihre Angebotte zu Protokoll zu geben, und sodann den Kaufsabschluß zu gewärtigen.

Oettingen am 18. Dez. 1809.

Sämtliche Konrad Herrlische
Erbs Interessenten.

5) In Gemäßheit vorliegender Weisung, werden von unterzeichneter Behörde nachfolgende abwesende Kantonspflichtige, sie mögen mit Wanderpässen versehen seyn oder nicht, aufgefordert, und zwar jene, welche sich in dem Ober-Donau-Kreise befinden, binnen 4. Wochen, welche sich in einem andern Kreise des Königreiches Baiern aufhalten, binnen 8. Wochen, und endlich diejenigen welche im Auslande sind, binnen einem Jahr vom Tag der gegenwärtigen Vorladung gerechnet, in ihre Heimath zurückzukehren, und sich beim Amte persönlich zu melden, außerdem würde gegen sie nach den Konscriptions Gesetzen verfahren, so fort ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden.

Von Hochaltingen.

1) Franz Xaver Lense, ohne Profeßion
2) Anton Stenzenberger, Schuster.
3) Joseph Hotter, Bauersknecht.
4) Dominikus Ernst, Bauersknecht.
(5 Lorenz Schnürle, Fallknecht.
6) Joh. Michael Belzer, Schreiner.
7) Franz Xaver Ernst, Schlosser.

Von Herblingen.

8) Baltas Strobel, Schuhmacher.
9) Joh. Aloys Baum, Schneider.
10) Franz Anton Eisenbart, Wagner.
11) Joseph Eisenbarth, Bauersknecht
12) Franz Strobel, Drechsler.
13) Joseph Strobel, Weber.
14) Klemenz Hasenmüller, Schneider
15) Joh. Mich. Goppel, Bauersknecht
16) Joh. Leonh. Bauer, Wagner.

17) Franz Ant. Bauer, Bauersknecht.
Von Uzwingen.
18) Jos. Aloys Hasenmüller, Barbier
19) Franz Xaver Hasenmüller, Sattler
Von Maihingen.
20) Aloys Koß, Bauersknecht.
21) Adam Stegmeyr, Maurer.
Von Fremdingen.
22) Steph. Dörflinger, Bauersknecht
23) J. Jak. Rubner, Bauersknecht.
24) Joh. Leonh. Dörflinger, Schuster
25) Rufus Dörflinger, Bauersknecht
26) Gallus Ziegelmeyr, Bauersknecht
27) Joh. Jakob Koch, Weber.
28) Joseph Baytle, Bauersknecht.
29) J. Step. Stimpfle, Bauersknecht.
Von Schopflohe.
30) J. Geo. Emeeling, Bauersknecht.
Von Seglohe.
31) Georg Raf, Bauersknecht.
Hochaltingen am 18 Aug. 1809.
Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pflegamt.

* * *

6) Bei dem Herausgeber dieser Blätter sind zu haben:

Neujahrswünsche von den schönsten Gattungen, wie auch mittlere und geringere zu verschiedenen Preißen.

Ferner: Taschenbuch für das schöne Geschlecht, auf das Jahr 1810. mit sehr feinen Kupfern, kostet 1 fl. 45 kr.

Taschenkalender für das Jahr 1810. Enthaltend eine Auswahl interessanter historischer Gedichte, mit 13 fein illuminirten Kupfern, 1 fl.

Verschiedene Visittenbillets, illuminirte und schwarze zu billigen Preißen.

Weiters ist in Commission bei dem Verleger dieser Blätter um baare 24 kr. zu haben:

Aechte Englische Stahltafel.

Man bedienet sich der sogenannten Stahl-Tafel auf folgende Weise:

Erstens streiche man die Tafel vier- oder sechsmal auf ein Leder, und streiche über das nemliche Leder alle anatomische Instrumente, welche man zum Schnitt braucht, hiedurch wird man den Rost daran verhüten; es entstehet daher ein zweiter Vortheil, nämlich: daß man dieselben nicht mehr zu schleifen nöthig hat.

Oben benannte Tafel dienet auch, um Scheermesser, Federmesser, Lanzetten, und jedes chirurgisches Instrument damit zu schleifen, und jede Gattung von Waffen zu putzen, als Flinten, Pistolen, Degen, Säbel ꝛc.

Verstorbene.

Den 11. Dez. Georg Paulus Dollopf, von Wassertrüdingen, 42 Jahr alt, durch einen Fall verunglückt. Ev.

18. Dez. Maria Anna Müllerin, Poßmantierin, 59 Jahr alt, am Brand. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern 10 fl 24 kr. 9 fl. 7 fl.
Waizen 11 fl. 10 fl. 7 fl. 30 kr.
Roggen 6 fl. 30 kr. 6 fl.. 5 fl. 24 kr.
Gersten 8 fl. 30 kr. 8 fl. 7 fl. 30 kr.
Haber 8 fl. 24 kr. 7 fl. 6 fl. 20 kr.

Die übrigen Viktualienpreiße sind bekannt.

Num. LII.

Mittwoch den 27ten Dezem. 1809.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Daß mehrere einheimische und auswärtige Individuen unter verschiedenen angeblichen Titeln sowohl dahier in der Stadt als auf dem Lande Neujahrs-Geschenke fordern und sameln, ist zwar ein verjährter Misbrauch, wird aber als eine Art des öffentlichen Bettels den bestehenden allerhöchsten Verordnungen gemäß hiemit ausdrücklich verbothen.

Unter diesem allgemeinem Verboth sind jedoch die hiesigen beyden Musikchors, die Nachtwächter und Thurmer gegenwärtig noch nicht begriffen, sondern selben wird für heuer, und zwar erstern wegen Besorgung der Kirchenmusik, und der andern in Hinsicht ihres geringen Gehaltes gestattet, die gewöhnlichen Neujahrs-Geschenke dahier in der Stadt zu sameln.

Eben so bleibt den Meßner und Gemeinds Diener der Juden erlaubt die Geburts- und Sterbelisten auf ihre Kosten drucken zu lassen, selbe zu vertheilen.

Jedes andere Individium, das, der gegenwärtigen Bekanntmachung ungeachtet, dahier in der Stadt und auf dem Lande, unter was immer für einem Namen ein Neujahrs-Geschenk an Geld oder Naturalien fordert und sammelt, wird als ein öffentlicher Bettler behandelt und bestraft werden.

Oettingen am 23. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting-Spielbergs. Justiz-Kanzley.

Bayr, Director.

vt. Hirschbeck.

Nachrichten.

1) Auf erfolgtes Absterben des gewesenen dahiesigen Burgers nud Metzgers Konrad Herrlens, sind dessen sämtliche Erbs-Interessenten Willens, dessen verlassenes halbes Hauß, ohnweit dem mittlern Thor im sogenannten Zwinger gelegen, nebst dem dazu gehörigen Gärtlein, am Hauß, und einen Schaafstall, oder sonst gewesenen Bretterhütte, im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden zu ver-

kaufen. Die Liebhabere hiezu, welche solches Hauß samt Zugehörungen zu erkaufen Lust haben, können solches täglich in Augenschein nehmen, und werden hiemit eingeladen, auf Mittwoch den 27. Dez. Nachmittags 2. Uhr, in dem nächst bey dem zu verkaufenden Hauß gelegenen Stern Wirthshauß einzufinden, ihre Angebotte zu Protokoll zu geben, und sodañ den Kaufsabschluß zu gewärtigen.

Oettingen am 18. Dez. 1809.

Sämtliche Konrad Herrlische Erbs Interessenten.

* * *

3) Weiltingen. Ganntsache.

Nachdem sich bei der vorgenommenen Vermögens-Untersuchung des verstorbenen Oberamtmanns Hauff in Weiltingen ergeben hat, daß dessen Nachlaß zu Bezahlung seiner Schulden nicht hinreichend sei, und deshalb von Königlich Hochpreißl. Ober-Justiz Collegio I. Senats p. Decr. d. d. 23ten Sept. 1809. der Gannt erkannt worden ist; So werden alle und jede Glaubiger des Verstorbenen hiemit bei Straffe des Ausschlusses vorgeladen, sich zur Liquidation ihrer Forderungen den 26. Februar 1810. entweder in Person oder durch Bevollmächtigte in dem hiesigen Oberamts-Gebäude bei guter Tageszeit einzufinden.

Den 2. Dez. 1809.

Königl. Würtembergisches Oberamt und Magistrat allda.

4) Anton Schneider, Taglöhner in Maihingen, hat sich für insolvent erklärt, und wird vergantet. Zur Schuldenliquidation, und zugleich zum Verkauf des Schneiderischen Hauses und 1/4tel M. Ackers werden

Mittwoch der 27te. dies Monats,
Mittwoch der 3. Jänner 1810.
Montag der 8te Jänner 1810.

festgesetzt, an welchen Terminen die Gläubiger unter Strafe des Ausschlusses ihre Forderungen gerichtlich geltend zu machen haben.

Maingen am 19 Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

5) Gegen Johann Jaumann von Markt Offingen ist die Gant erkant. Seine Gläubiger werden hiemit gerichtlich aufgefordert, am

Mittwoch den 27. dies Monats,
Mittwoch den 3. Jänner 1810.
Montag den 8. Jänner 1810.

hier ihre Forderung unter Strafe des Ausschlusses zu liquidiren, so daß sie ausserdem an der Gantmasse keinen Anspruch mehr haben. Diese Termine werden zugleich auch zum Verkauf der Jaumännischen Realitäten, bestehend in einer 1/4tel Hube und 4 eignen Grundstücken festgesetzt.

Maihingen am 19 Dez. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Wallersteins. Justizamt.

* * *

6) Montag den 15ten Jan. k. J. werden nachstehende Gültfrüchte, als

62. Malter Korn,
51. — Gersten,
31. — Haber, Oett. Mäs.
von unterzeichnetem Amt, öffentlich an den Meistbietenden salva ratificatione verkauft werden. Liebhabere können demnach an bemeldten Termin im hiesigen Amthaus sich einfinden, die Früchte beaugenscheinigen, und sodann weitere Anweisung gewärtigen.

Polsingen am 20. Dez. 1809.

Königl. Baiers. Patrimonial Gericht als Freiherrlich von Wöllwarths. Sequestrations Amt.
Kühnlein.

* * *

7) Nachbemerkte theils wegen der Militairziehung ausgetrettene, theils ohne Erlaubniß und mit Wanderpässen abwesende militairpflichtige Unterthans Söhne aus dem disseitigen Amts Distrikte werden hiemit öffentlich vorgeladen:

1) Von Mönchsroth.
Johann Adam Meyer, Tuchmacher,
Jakob Baun, Weber,
Christian Friedrich Hertlein, Mezger,
Leonhard Krebs, Becker,
Michael Krebs, Bauernknecht,
Michael Seiß, Weber,
Matthes Meyer, Müller,
Jakob Müller, Bauernknecht,
Georg Berger, Brauknecht.
Wilhelm Stillhammer, Bauernknecht,
Christian Brehmer, Bauernknecht,
Joh. Friedrich Blank, Becker,
Wolfgang Büttner, Schleifer,
Peter Melber, Bauernknecht,
Friedrich Schmidt, Bauernknecht,
Georg Michael Schanz, Bauernknecht,
Andreas Schanz, Schneider,
Michael Edelhäuser.

2) Von Diederstetten.
Leonhard Regele, Bauernknecht,
Jakob Müller, Bauernknecht,

3) Von Regelsweiler.
Michael Stoll, Bauernknecht,
Jakob Preg, Bauernknecht.

4) Von Garhard.
Martin Köhler, Schneider,
Gottlieb Schmid, Bauernknecht,
Joh. Georg Brehm, Bauernknecht,

5) Von Wittenbach.
Joseph Anton Baumann, Becker,
Jakob Stephan Reichert, Bauernknecht,
Joseph Reichert, Bauernknecht,
Thomas Reichert, Bauernknecht,
Andreas Reichert, Bauernknecht,
Peter Lang, Bauernknecht,
Thomas Walter, Bauernknecht,
Joseph Beninger, Maurer.

6) Von Berkheim.
Johann Baumann, Bauernknecht.

7) Von Kühlingstetten.
Ulrich Zeller, Bauernknecht.

8) Von Walxheim.
Christian Engelhard, Schneider.

9) Von Dambach.
Michael Hammer, Schuhmacher,
Georg Andreas Hammer, Bauernknecht,
Johann Herdeg, Zimmergesell.

10) Von Thannhausen.
Joseph Felber, Bauernknecht,
Johann Schimele, Schuhmacher,
Peter Diemer, Bauernknecht.

Diejenigen, welche sich in dem Ober Donau Kreiße befinden, haben sich binnen 4. Wochen, die in andern Königl. Baiers. Provinzen sind, innerhalb 8. Wochen, und die ganz ausser Landes sich befindenden binnen eines Jahres dahier einzufinden, auf den widrigen Fall aber zu gewärtigen, daß nach den Conscriptionsgesetzen gegen sie verfahren, und ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiszirt werden wird.

Mönchsroth am 28. Aug. 1809.

Königl. Baiers. Fürstlich Oetting Spielbergs. Oberamt.

* * *

9) Bei dem Herausgeber dieser Blätter sind zu haben:

Neujahrswünsche von den schönsten Gattungen, wie auch mittlere und geringere zu verschiedenen Preißen.

Verschiedene Visittenbillets, illuminirte und schwarze.

10) Aechte Englische Stahltafel um 24 kr.

* * *

(Zu Neujahrsgeschenken für Kinder.)

11) Bei dem Verleger dieser Blätter sind nachstehende Bücher um beygesetzte wohlfeile Preiße zu haben:

Weise, Leipziger Wochenblatt für Kinder, 9 Theile, 1 fl. 48 kr.

Weise, Lieder für Kinder, 15 kr.

Campe, Sittenbüchlein für Kinder aus gesitteten Ständen 12 kr.

Feddersen, Beyspiele der Weisheit und Tugend für Kinder, 2 Thle. 24 kr.

Feddersen, Erzählungen aus der biblischen Geschichte für Kinder, 15 kr.

Meyer, Wie soll ein junges Frauenzimmer sich würdig bilden, 24 kr.

Huber, Versuche mit Gott zu reden 24 kr.

R..ff, Geographie für Kinder, 24 kr.

Dusch, moralische Briefe 1 fl.

Campe, Kolumbus oder die Entdeckung von Amerika, 3. Theile, mit Landkarten 1 fl. 30 kr.

Christliche Erbauungs Gedichte für jüngere und ältere Christen, 20 kr.

Winkopp, Serafine eine Klostergeschichte, 15 kr.

Geborene.

Den 18. Dez. Johanna Friederika Wilhelmina, des Hrn. Rathsbürgers, Handelsmanns und Lebküchners Wünsch Töchterlein. Ev.

21. Dez. Julius Wilhelm Albrecht Karl, Titl. des Herrn Rechnungs Revisors Hoßbach Sohn. Ev.

Verstorbene.

Den 22. Dez. Franz Joseph, des Taglöhners Gentner Söhnlein, 16 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Getraidtpreiße.

1 Malter Kern	9 fl. 30 kr.	9 fl.	6 fl.
Waizen	10 fl. 30 kr.	9 fl. 50 kr.	7 fl.
Roggen	6 fl. 30 kr.	5 fl. 45 kr.	5 fl.
Gersten	8 fl. 30 kr.	8 fl.	7 fl. 30 kr.
Haber	8 fl.	7 fl.	6 fl.

1 Maas braun Winterbier, kostet 4 kr.
1 Pfund Kalbfleisch 8 kr.

Die übrigen Viktualienpreiße sind bekannt.



